

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 27. September 2018
Nummer 39 | www.bruchsal.de



BRUSLER BIER

KulturFest 2018

28. - 30. September
Im Bürgerzentrum Bruchsal



Nächste Sitzung
am 27. September 2018



Städtisches Ferienprogramm für Grundschüler

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 26
Heidelsheim	Seite 28
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 34
Untergrombach	Seite 37

Die Lokale Agenda 21 Bruchsal
lädt ein zum

Heubühl-Fest



Mittwoch, 3. Oktober
von 12 bis 18 Uhr
auf dem Heubühlgelände (verlängerter Mozartweg)



Softpressen
Welt der Bienen
Streuobstführungen
Spielen in der Natur
Märchen für Jung & Alt
... und vieles mehr!



NETZWERK
HEUBÜHL

Kaffee & Kuchen
Essen & Trinken

Stadt Bruchsal - Agenda-Büro - Kaiserstr. 66 - 76646 Bruchsal
Telefon: 07251/79-512 - E-Mail: agendabuero@bruchsal.de



Spiel und Spaß für Klein und Groß in der freien Natur | Kuchenspenden erbeten Einladung zum Heubühlfest am Mittwoch, 3. Oktober

Bruchsal (PM) | Das Netzwerk Heubühl präsentiert sich zusammen mit dem Projektgarten und dem Streuobstmuseum auch dieses Jahr wieder am Mittwoch, 3. Oktober, von 12 bis 18 Uhr und bietet an allen Ecken Spiel und Spaß für die ganze Familie. Für musikalische Begleitung sorgt die Gruppe „Mardi Soir“. Neben zahlreichen Aktionen in der freien Natur kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz – alles traditionsgemäß ohne den Einsatz von Strom. Das gesamte Angebot setzt sich aus folgenden Teilnehmer/-innen zusammen:

- 1 **Raketenbrenner**
- 2 **Bauerngarten**
- 3 **DPSG Pfadfinder:** Kaffee und Kuchen
- 4 **Bündnis für Familie:** Bastelstation (ab 14 Uhr)

Kuchenspende für Heubühlfest

Für das Kuchenbuffet zu familienfreundlichen Preisen bitten wir um ehrenamtliche Kuchenspenden. Zur besseren Organisation bitten wir um kurze Info an das Agenda-Büro: agendabuero@bruchsals.de oder (07251) 79-512. Der Erlös kommt den Pfadfindern der DPSG zugute, die auch dieses Jahr den Kuchenverkauf übernehmen.

- 5 **Imkerverein Bruchsal e.V.:** Verkauf von Honigprodukten, Bienenquiz für Kids, Vorträge „Wissenswertes über die Welt der Bienen“ um 13.30 Uhr und um 15.30 Uhr
- 6 **Streuobstmuseum & Umweltstelle der Stadt Bruchsal:** Apfelsaft pressen (13 bis 17 Uhr)
- 7 **KjG St. Peter und Paul:** Heiße Wurst mit Brötchen, Maultaschen (vegetarisch und mit Fleisch)
- 8 **AG Forum Eine Welt & Weltladen Bruchsal:** Verkostung & Verkauf von Fair-Trade-Produkten
- 9 **Streuobstinitiative:** Säfte und Schorle aus Streuobst, Wasser, Streuobstprodukte, **Streubüchführungen** um 12.30 Uhr und um 16.30 Uhr
- 10 **Märchenjurte:** Natur- und Pflanzenmärchen um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr
- 11 **WieWaldi Natur- und Erlebniskinder-garten e.V.:** Spiele & Basteln, Stockbrot, Schokobananen, Schatzsuche, Henna-Tattoos
- 12 **AG Projektgarten Heubühl:** Kartoffel-suppe mit und ohne Wienerle, Getränke, Erkunden des Geländes, Basteln mit Holz

Allen Besuchern/-innen wird empfohlen, am 3. Oktober zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen, da die Zufahrt zum Heubühl-Gelände (Verlängerung Mozartweg) für



Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt sein wird. Nähere Auskunft hierzu per Telefon: (07251) 79-512 oder über: agendabuero@bruchsals.de per E-Mail.

Drei Tage lässt Bruchsal seine Bier-Tradition im Bürgerzentrum wieder aufleben / Eintritt frei BierKulturFest mit Live-Musik und Comedy

Bier als Frauen-Domäne? Ganz genau. Zumindest bei den Germanen waren die Hausfrauen nicht nur fürs Kochen und Backen, sondern auch fürs Bierbrauen zuständig. Martin Luther trank nur das von seiner Gattin Katharina von Bora gebrauchte Bier, und die

Benediktiner Äbtissin Hildegard von Bingen wusste bereits die heilende Wirkung des Gerstensafts zu schätzen. Ganz abgesehen davon, dass Hopfen und Malz schön machen sollen ...

Auch in Bruchsal spielt Bier seit Jahrhunderten eine bedeutende Rolle: Immerhin soll es dort schon 1670 „vier Herbergs- und elf Gassen-Wirte sowie sechs Bierbrauer“ gegeben haben. Den Slogan der Brauerei Denner „Alle Kenner trinken Denner“ mag sogar der eine oder andere noch kennen.

Drei Generationen waren es, die von 1863 bis 1969 mit ihrem in der Huttenstraße gebrauten Bier den legendären Brusler Dorscht gestillt haben.

Also hat Bruchsal wahrlich allen Grund, vom 28. bis 30. September, sein zweites BierKulturFest im und ums Bürgerzentrum zu feiern. Mit dem Brauhaus Wallhall aus Bruchsal, dem Braxar-Craft-Beer aus dem Triwo-Park Bruchsal, dem KaSi Bräu aus Karlsdorf-Neuthard sowie der Privatbrauerei Hoepfner Karlsruhe hat die Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH (BTMV) wieder regionale Brauereien an die Zapfhähne geholt. Sie werden im Foyer des Rechbergsaals die BesucherInnen mit ihrer Braukunst verwöh-

nen und zeigen, dass mit Finesse Wasser, Hopfen, Malz und Co. zu ganz neuen Geschmackserlebnissen werden.

Freilich gibt es nicht nur Bierspezialitäten zu entdecken, auch andere schmackhafte Getränke stehen auf der Karte.

Rund um die Pausentheke serviert Coffee-bee Kaffee, Kuchen und Prosecco-Kreationen. Im Bürgerpark bieten Familie Alt und der „Festprofi“ Benjamin Heck ebenso deftige wie leichte Gaumenfreuden an. Garniert werden die feinen Schaumkronen der Biere von jeder Menge Live-Musik. So werden Die Katzbachtaler, Stadtkapelle Bruchsal, Mama Lauda, Punchlines4Sunshine, Die Blechinger, Michi Dietmayr und Lässig für Stimmung sorgen – und das alles bei freiem Eintritt.

Los geht's am Freitag um 19 Uhr mit dem Fassanstich durch die Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick!

Nähere Informationen:

Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal
Telefon: (07251) 505 94-61
E-Mail: touristinformation@btmv.de

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderats am 27. September 2018

Anträge aus dem Jugendforum

In der kommenden Sitzung des Jugendgemeinderats steht die Auswertung des Jugendforums auf der Tagesordnung. Es sollen Anträge an den Gemeinderat besprochen werden. Die Sitzungsleitung haben zum ersten Mal die Sprecherin Anna-Lea-Süß und der Sprecher Leonardos Plakoutsis-Papavasiliou.

Die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet statt, am **Donnerstag, 27. September, 18 Uhr in der Verwaltungsstelle Heildesheim.**



Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 10.07.2018
2. Ergebnisse und Anträge aus dem Jugendforum
3. Rückblick Kinder- und Jugendtag mit Bandfestival
4. Seminar der LpB in Bad Urach, 5. bis 7.10.2018
5. Fahrt nach Ste. Ménehould, 23. bis 25.11.2018
6. Vorstellung „European Energy Award“ durch die Umweltstelle (Stadtplanungsamt)
7. Termine
8. Anfragen und Sonstiges

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales zur Verfügung unter Telefon: (07251) 795697 oder per Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de

ADFC-Fahrradklima-Test 2018 – Online Umfrage läuft bis zum 30. November

Wie fahrradfreundlich ist Bruchsal?

Bruchsal (PM) | „Das Rad ist eines der nachhaltigsten Verkehrsmittel. Deshalb bemühen wir uns in Bruchsal um eine Stärkung des Radverkehrs. Ein wichtiger Baustein sind die Mittel, die wir jährlich in den Haushalten zur Umsetzung des 2016 beschlossenen Radverkehrskonzepts einstellen, um die Infrastruktur für Radfahrer/-innen in und rund um Bruchsal zu verbessern“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Um eine Rückmeldung zu erhalten, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Stadt Bruchsal steht, animiert die Bruchsaler Stadtchefin alle Bürger/-innen, sich an dem ADFC-Fahrradklima-Test 2018 zu beteiligen. Gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium ruft der Fahrrad-Club Radfahrer/-innen dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte oder Gemeinden zu bewerten.

Ziel der Aktion ist es, die Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung in den jeweiligen Kommunen zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit des Radverkehrs das Schwerpunktthema der bis zum 30. November laufenden Aktion.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Sie

findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Mehr als 120.000 Bürger/-innen haben bei der letzten Umfrage im Jahr 2016 mitgemacht.

In Bruchsal beteiligten sich 140 Radler/-innen an der Befragung.

In diesem Jahr werden bei der Online-Umfrage 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt - beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt.

Abrufbar ist der Fragenkatalog über die Internetseite www.fahrradklima-test.de.

Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Gefördert wird der ADFC-Fahrradklima-Test durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) mit rund 195.000 Euro aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP).

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Veränderung ist die Konstante. Diese Realität macht auch vor der Stadtverwaltung Bruchsal nicht Halt. Mitarbeiter/-innen gehen, und neue nehmen künftig deren Aufgaben wahr, sei es durch Veränderungen im Rathaus selbst oder durch Neuzugänge. Neue Chancen und Möglichkeiten ergeben sich. Sie müssen sich an neue Personen, Namen und Gesichter gewöhnen.

Wir haben jüngst Willi Guth verabschiedet, den Leiter des Bau- und Vermessungsamtes. Weitere verantwortungreiche Positionen werden sich ebenfalls personell verändern, im Bauamt, im Ordnungsamt oder in der IT-Abteilung.

Dies zieht stets Neuorientierungen nach sich. Neue Wege müssen und können gefunden werden. Neue Beziehungen entstehen. Bisher Bekanntes muss man neu lernen. Dies alles wächst auf dem bestehenden Fundament, das die bisherigen Mitarbeiter/-innen gelegt haben. In diesem Sinn wahren wir die Konstanz, auf die Sie vertrauen können. Wenn sich Türen schließen, gehen immer wieder neue auf. Wir können erfolgreich weiterarbeiten als Dienstleistungsinstanz für Sie, die Bürger/-innen Bruchsal. Beschäftigte bekommen neue Chancen, können sich bewähren und neue Ideen mitbringen.

Personalwechsel sind immer eine Herausforderung für unser Personalamt, wenn es gilt, neue Mitarbeiter/-innen zu finden und zu integrieren oder bestehende Teams weiter zu entwickeln. So gleicht die Verwaltung im Rathaus einem lebendigen Organismus, der ständig in Bewegung ist. Dies zu steuern und zu koordinieren, ist eine hohe Kunst, damit alle Aufgaben, erfolgreich erledigt werden, damit Mitarbeiter/-innen zufrieden sind und damit Ihre Anliegen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die gebührende Beachtung finden.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Foto: amkeg/bildessamlinge/istockphoto.com

Warnhinweise für Erdgas-Tankkunden sollen Schlauchabriss vorbeugen

Bisher immer wieder unnötige Schäden, weil die Zapfpistole nicht vom Tankstutzen entkoppelt wurde

An der Bruchsaler Erdgastankstelle im Wendelrot 1a, die von der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), einem Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), betrieben wird, hat die ewb als Betreiberin den Asphaltboden der Tankstelle jetzt mit Warnhinweisen in Form eines roten Warndreiecks und dem Hinweis „! Zapfpistole entkoppelt ?????“ markieren lassen. Die Warnhinweise, die vor dem Wiedereinsteigen an das essenzielle Entkoppeln vor dem Wegfahren erinnern, waren nötig geworden, weil etwas zu eilige – und gar zu gedankenlose – Flottenkunden in der Vergangenheit immer wieder und immer öfter eben genau das

vergessen hatten, nämlich die Zapfpistole vor dem Wegfahren zu entkoppeln. Dadurch war es an der Bruchsaler Erdgastankstelle vermehrt zu kostspieligen wie ärgerlichen, weil unnötigen Schlauchabrissen gekommen. Dies schien bis dato aus unerklärlichen Gründen nicht wirklich vermeidbar gewesen zu sein. In der Folge konnte die Tankstelle jeweils nur eingeschränkt genutzt, Erdgasfahrzeuge konnten vorübergehend nur an einer der beiden Zapfsäulen betankt werden. – Insgesamt war es seit Inbetriebnahme der Erdgastankstelle am 9. November 2013 zu elf Schlauchabrissen gekommen, davon allein sechs im vergangenen Jahr. tw



ec-/Kreditkarte o.ä. einschieben, nach Aufforderung wieder entnehmen, Zapfpistole aufstecken, tanken, Zapfpistole entkoppeln, wieder einhängen, erst dann losfahren! Foto: tw

Erdgastankstelle am 27. September vormittags außer Betrieb

Aufgrund einer Hard- und Software-Umrüstung steht der Kassenautomat vorübergehend nicht zur Verfügung

Die Bruchsaler Erdgastankstelle ist am Donnerstagvormittag, 27. September, voraussichtlich von 8:00 bis 12:00 Uhr geschlossen. Grund ist eine erforderliche Hard- und Software-Umrüstung am ec-/Kreditkartenterminal. Da deshalb der Kassenautomat im angegebenen Zeitraum nicht zur Ver-

fügung steht, ist eine Betankung der Erdgasfahrzeuge entsprechend nicht möglich. Darauf möchte die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH, die Nutzer der Erdgastankstelle im Wendelrot 1a hinweisen und bittet ihre Kunden, in

dringenden Fällen auf die nächstgelegene Erdgastankstelle in Weingarten, Durlacher Straße 82, auszuweichen. tw

Alle Artikel in Originallänge auf www.stadtwerke-bruchsal.de

Gemeinsames Engagement von Stadt und Stadtwerken fürs Klima

Auftakt zur Aktion „Faire Woche 2018“ fand am 14. September im Bruchsaler Saalbachcenter statt

Die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal hat sich zum Auftakt der deutschlandweiten „Fairen Woche 2018“ zusammen mit den Stadtwerken Bruchsal im Saalbachcenter Bruchsal präsentiert. Thema war allgemein „Fairer Handel wirkt“, von daher war das zentrumsnahe Einkaufszentrum als Standort bestens gewählt, beherbergt es doch seit drei Jahren den Biomarkt Füllhorn, der gänzlich auf Bioprodukte und im Frischebereich vor allem auf Bio aus der Region setzt, sowie den Supermarkt REWE, der ebenfalls viele fair gehandelte Produkte im

Warenortiment hat. Die „Faire Woche“ wird noch bis 28. September unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“ veranstaltet. Die Stadtwerke Bruchsal GmbH bot E-Mobilität zum Anfassen mit zwei Elektrofahrzeugen aus dem firmeneigenen Fuhrpark: ein Segway P.T. und ein E-Scrooser. Während der Segway von den Mitarbeitern für Kurierfahrten im Stadtgebiet genutzt wird, ist der Scrooser eher als Blickfang auf Messen und Ausstellungen gedacht und symbolisiert gleichzeitig den Spaßfaktor der E-Mobilität. Außerdem konnten die

Besucher einen der grün-weiß folierten Renault Zoë Z.E. aus der „ZEO“-E-Carsharing-Flotte begutachten, die „zeozweifreies“ Fahren längst für jedermann ermöglichen. Infos gab es auch zum Ladeverbund „e-laden“ der Stadtwerke Bruchsal, Bretten und Ettlingen. – Interessierte Besucher konnten sich im Saalbachcenter bei Stadt und Stadtwerken zu den Themen Fair Trade oder „zeozweifreie“ E-Mobilität informieren. Darüber hinaus wurden Infobroschüren und Flyer zum fairen Handel und zu fairen Produkten vor Ort verteilt. Auch interessant war die Frage: Was kann man eigentlich mit einer Kilowattstunde (1 kWh) Strom machen? – Mögliche Antworten: ein Mittagessen für 4 Personen kochen, 15 Hemden bügeln, eine Ladung 60-Grad-Wäsche waschen, 100 Stunden Radio hören (10 Watt), 3 Stunden fernsehen mit einem Plasma-Gerät, 0,5 Stunden staubsaugen (2000 W Leistung) oder 70 Tassen Kaffee kochen. – Als weiterer Kooperationspartner stellte der Weltladen Bruchsal mit fairen Produkten bestückte Präsentkörbe aus – als Beispiel für attraktive Geschenkideen. Alle teilnehmenden Akteure und Aktionspartner zeigten, dass sie beim Thema „gemeinsam für ein gutes Klima“ gut aufgestellt sind, und Bruchsal nicht nur während der jährlich stattfindenden „Fairen Woche“ als zertifizierte Fair-Trade-Stadt eine gute Figur macht. tw



Stadtwerke-Mitarbeiter Daniel Adam (links) und Martin Heinzmann hatten viel Spaß mit den e-mobilen Zweiradfahrzeugen Segway (links) und E-Scrooser Foto: Christine Dimmelmeier

Ein ganzer Sommer voller Abenteuer

Rückblick Sommerferienprogramm 2018

Bruchsal (PM) | Der Sommer geht zu Ende, die Schule fängt wieder an, doch die Erinnerungen an die Sommerferien mit unserem Sommerferienprogramm bleiben!

Bei 212 Veranstaltungen gab es dieses Jahr eine Menge zu entdecken. In den

letzten Wochen wurden Erfahrungen bei verschiedensten Spielen und Aufgaben gesammelt und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Die Kinder und Jugendlichen konnten ihre Geschicklichkeit testen und auch ihr logisches Denken fördern. Die

Vielzahl an Programmen begeisterte insgesamt 770 Kinder und dadurch konnten 2793 Plätze vergeben werden. Ein großer Dank geht auch an die Bürgerstiftung und alle ehrenamtlichen Veranstalter für ihre Hilfe, Teilhabe und Unterstützung.



▲ Die Naturfreundejugend Baden erkundete bei dieser Abenteuerfreizeit die Gegend an Land wie auch auf dem Wasser.



▲ Das Erlernen der Schachregeln bereitete beim Schachclub Untergrombach manchem Kopfzerbrechen.



▲ Das Zeltlager der KjG St. Peter und Paul in der Pfalz war natürlich ein Highlight der Sommerferien.



▲ Bei Profi Foos wurden die Kinder selbst zum Handwerker und bauten ein eigenes Kunstwerk.



▲ In der Stadtbibliothek folgten die Kinder den Spuren des Räubers Hotzenplotz in den Räuberwald, um den legendären Räuberschatz zu finden.



▲ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte im Campus den Workshop „Mein Roboter lernt tanzen“ der Bruchsaler-Kinder-Sommer-Akademie.

Amtliche Bekanntmachungen

Anpassung der Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen

Der gegenwärtige deutsche Kinderreisepass enthält kein elektronisches Speicherelement (Chip) und darf daher aus europarechtlichen Gründen nicht länger als ein Jahr gültig sein. Hintergrund hierfür ist, dass zum Schutz der Identität in der heutigen Zeit nur die Kombination von physischen und elektronischen Komponenten einen für eine jahrelange Gültigkeit hergestellten Ausweis hinreichend fälschungssicher und damit hochsicher macht.

Daher ist laut Mitteilung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 30.08.2018 geplant, dass die **Gültigkeitsdauer** von Kinderreisepässen (aktuell: sechs Jahre) **auf ein Jahr reduziert** wird. Unverändert bleibt, dass der Kinderreisepass längstens bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres ausgestellt werden kann (Gebühr: 13 Euro). Ferner kann der Kinderreisepass wie gewohnt (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) mehrmals verlängert werden (Gebühr: sechs Euro); er ist bei jeder Verlängerung mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Die Verlängerung der Gültigkeit wird aus Sicherheitsgründen künftig jeweils nur um ein Jahr möglich sein.

Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres, die ein Identitätsdokument mit einer Gültigkeit von mehr als zwölf Monaten benötigen, können wie gewohnt einen Personalausweis (Gebühr: 22,80 Euro) und/oder Reisepass (Gebühr: 37,50 Euro) ausgestellt erhalten. Beide Dokumente sind mit einem Chip ausgestattet und sechs Jahre gültig.

Hierbei ist zu beachten, dass das Dokument bereits vor Erreichen des Ablaufdatums ungültig wird, wenn u. a. eine eindeutige Feststellung der Identität des Passinhabers nicht mehr möglich ist – bspw. aufgrund von Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes im kindlichen Alter.

Kinderreisepässe, die bis zum Inkrafttreten des überarbeiteten Passgesetzes (voraussichtlich 1. Quartal 2019) ausgestellt oder verlängert wurden, behalten die auf ihnen jeweils angegebene Gültigkeitsdauer.

Weitere Informationen zur Ausstellung/Verlängerung eines Kinderreisepasses wurden auf der Homepage www.bruchsal.de veröffentlicht.

Hauptamt – Bürgerbüro

Aus dem Rathaus

Oliver Krempel ist neuer Fachbereichsleiter Bauen und Liegenschaften

Bruchsal (PM) | „Wenn ich sehe, was das Bau- und Vermessungsamt an Projekten umsetzt. Das ist beeindruckend mit welcher Schlagzahl wir hier arbeiten und wie die Kolleginnen und Kollegen an einem Strang ziehen“, sagt Oliver Krempel. Der studierte Bauingenieur hat die Nachfolge von Willi Guth angetreten. Seit knapp zwei Wochen ist er Leiter des neu eingerichteten Fachbereichs Bauen und Liegenschaften, Abteilungsleiter des Stadtbauamtes und Leiter des Eigenbetriebes Abwasser. Nach seinem Studium war Oliver Krempel knapp neun Jahre als Projektleiter in



Oliver Krempel

Foto: PM

einem Ingenieurbüro in Karlsruhe beschäftigt. Eine Tätigkeit, die viele Dienstreisen quer durch Deutschland notwendig machte. Als dann seine beiden Söhne (zehn und 13 Jahre) geboren wurden, „wollte ich abends bei der Familie sein“. So bewarb er sich 2009 um eine Stelle bei der Stadt Bruchsal, wo er als Abteilungsleiter Bau- und Vermessung, Tiefbau-, Grün- und Landschaftspflege startete.

Nach wie vor genießt der gebürtige Hambrücker die Vielfalt in seinem beruflichen Alltag, die ihm die unterschiedlichen, städtischen Maßnahmen bietet. „Wir bringen eine Vielzahl an Projekten auf den Weg.“ Als eine der größten Herausforderungen in seiner neuen Position sieht er den Spagat zwischen Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen, die mindestens genauso wichtig seien, um Folgekosten zu vermeiden. Konkret stehen derzeit Schulsanierungen wie an der Konrad-Adenauer-Schule, der Neubau der Sporthalle auf dem Areal der Bahnstadt und im Tiefbau die Gleisquerung auf seiner Agenda.

Ordnungsamtsleiter Gondulf Schneider geht in den Ruhestand

Bruchsal (PM) | „Das Ordnungsamt bearbeitet Themen, die die Menschen unmittelbar betreffen und es ist die Behörde mit dem erhobenen Zeigefinger“, sagt Gondulf Schneider. 40 Jahre lang ist der heute 67-Jährige bei der Stadt Bruchsal tätig gewesen – immer im Ordnungsamt. Jetzt geht er in den Ruhestand. Damit beendet Gondulf Schneider eine fast 50-jährige berufliche Laufbahn im öffentlichen Dienst. Begonnen hat er seine Karriere 1969 als Auszubildender beim Landratsamt. Dort verdiente er sich nach seiner Ausbildung auch seine ersten Sporen, zunächst bei der unteren Wasserbehörde, dann beim Katastrophenschutz. Im Juni 1978 wechselte der gebürtige Braunschweiger zur Stadt Bruchsal. Als Sachgebietsleiter im Ordnungsamt war er für Handel und Gewerbe, für das Waffen- und Sprengstoffrecht, für Lohnsteuer sowie das Einwohnermeldewesen zuständig. Mit den Jahren kamen die Märkte, der Brand- und Katastrophenschutz, die Verkehrsüberwachung und die Feuerwehr hinzu. All diese Aufgabenbereiche betreute Gondulf Schneider zusammen mit seinem Team seit 2008 als Amtsleiter.



Gondulf Schneider

Foto: PM

„In den 40 Jahren bei der Stadt Bruchsal habe ich ganz viele Veränderungen einer Verwaltung miterlebt“, resümiert der Vater von zwei erwachsenen Kindern. Dazu zählen auch die Wechsel in der Leitung der Stadtverwaltung, die drei Oberbürgermeister/-in und die fünf Bürgermeister, die er in dieser Zeit erlebt hat. Verändert habe sich aber auch der Umgangston seiner „Kunden“: Die Qualität der Auseinandersetzung sei in den vergangenen Jahren deutlich härter geworden.

Trotzdem sind es vor allem ganz viele positive Erlebnisse, an die sich Gondulf Schneider erinnert, wenn er zurückblickt. Momente, in denen er Akzeptanz für die Maßnahmen der Ordnungsbehörde erlebt hat und die Menschen von seiner Arbeit überzeugen konnte. Herausragend sind für ihn in diesem Kontext die Heimattage 2015 gewesen, „die einen hohen Einsatz erfordert und zugleich eine große Ansammlung positiver Erfahrungen gebracht haben“. Beeindruckt haben ihn in der Zusammenarbeit mit der Feuerwehr die Feuerwehrleute, die jederzeit bereit seien, sich ehrenamtlich für andere einzusetzen. Er selbst engagiert sich ehrenamtlich seit seinem Umzug nach Bruchsal im Jahr 1964 bei der katholischen Kirchengemeinde St. Vinzenz - heute als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats. Dieser Tätigkeit will er sich jetzt als Ruheständler mehr widmen, ebenso wie seinen Hobbys - dem Radfahren, dem Wandern und dem FIFA-Computerspiel.

Baustellen in Bruchsal

Bergstraße in Bruchsal gesperrt

Bruchsal (PM) | Aufgrund eines Wasserrohrbruches muss die Fahrbahn in der Bergstraße voll gesperrt werden.

Die Baumaßnahmen gehen voraussichtlich bis zum 29. September 2018.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

17. Bruchsaler Schlossfest vom 6. bis 8. Juli 2019 geplant

Bruchsal (PM) | Alle zwei Jahre findet entlang der Schönbornstraße und auf dem Gymnasiumsplatz das traditionelle Bruchsaler Schlossfest statt. Die Bruchsaler Vereine und Gastronomiebetriebe stellen an drei Tagen ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränke zusammen. Die musikalische Umrahmung ist auf der Bühne des Gymnasiumsplatzes sowie der Bühne beim Damianstor geplant. Der Termin für das Schlossfest wurde bereits letztes Jahr festgelegt und findet vom 6. bis 8. Juli 2019 statt.

Sollte Ihr Verein Interesse an einer Teilnahme am Schlossfest haben, können Sie nähere Informationen bis zum 3. Oktober 2018 über das Hauptamt der Stadtverwaltung Bruchsal, Frau Hanke, unter Telefon: (07251) 79-217 oder per E-Mail natalie.hanke@bruchsal.de erhalten.

Hinweis in eigener Sache

Neue Mail-Adresse bei der Pressestelle

Sehr geehrte Schriftführerinnen und Schriftführer, wir haben eine neue Mail-Adresse: pressestelle@bruchsal.de. Bitte übersenden Sie uns Ihre Berichte und Anfragen zukünftig an diese Mail-Adresse. Die bisherige amtsblatt@bruchsal.de wird Ende Oktober deaktiviert.

Falls Sie noch keinen Artikelstar-Zugang haben, wenden Sie sich bitte an uns: Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-179 und -338, pressestelle@bruchsal.de

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

04. September

Amir Chaibani Assab, Eltern: Chaimaa Assab Nekkach und Abdeslam Chaibani Guilize, Echerystr. 21, Bruchsal

14. September

Ben-Joel Wächter, Eltern: Yushan Wächter-Zhao geb. Zhao und Ulrich Klaus Wächter, Pestalozzistr. 9, Bruchsal

Trauungen

21. September

Marlene Stelzer und Mark Steiner, Obere Mühlstr. 3, Bruchsal

Sterbefälle

14. September

Gerda Erna Höckel geb. Häfele, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

15. September

Kurt Vogel, Sonnenweg 15, Bruchsal

16. September

Ingeburg Hellriegel geb. Friedrich, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

17. September

Richard Gerhard Kling, Franz-Sigel-Str. 40, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

27. September

Julius Harald Eisele, Felixstr. 8, 85 Jahre;
Siegfried Christoph Mannek, Spöckweg 21, 85 Jahre;
Inge Luise Wilhelm, Engelsgasse 12, 80 Jahre;
Priska Veronika Ihle, Hans-Thoma-Str. 10, 80 Jahre;
Peter Hirsch, Hörenbergweg 3, 70 Jahre

28. September

Karl Heinz Schleyer, Karl-Berberich-Str. 2, 80 Jahre;
Mile Perica, Kurpfalzstr. 80, 70 Jahre

29. September

Johann Emmerich Redl, Felixstr. 4, 75 Jahre;
Bernhard Kußmann, Weingartener Str. 89, 70 Jahre;
Elisabeth Hegenbarth, Amselweg 4, 70 Jahre;
Dagmar Vanadis Henrike Kropp, Berliner Str. 54, 70 Jahre

30. September

Benno Erich Frittel, Wilderichstr. 47, 75 Jahre;
Dimitros Athanasiadis, John-Bopp-Str. 5, 70 Jahre

01. Oktober

Erich Friedrich, Ernst-Renz-Str. 52, 80 Jahre

02. Oktober

Werner Bertold Lummel, Albert-Einstein-Str. 40, 80 Jahre;
Walburga Schiesl, Obergrombacher Str. 61, 75 Jahre;
Rolf Herbert Schmidt, Augsteiner 61, 70 Jahre

03. Oktober

Hans Josef Keßler, Speyerer Str. 21, 80 Jahre;
Volker Wilhelm Braun, Kurpfalzstr. 95 A, 70 Jahre;
Semire Cakin, Asamstr. 36, 70 Jahre;
Margit Dorothee Epp, Robert-Stolz-Str. 14, 70 Jahre;
Brigitte Emling, Stafforter Weg 1, 70 Jahre

04. Oktober

Teresinha De Souza Webe, Brühlstr. 1 A, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Haus- und Straßensammlung

In der Zeit vom 8. bis 15. Oktober wird eine Sammlung für den Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein v.m.K. durchgeführt. Die Sammlung steht unter der Schirmherrschaft von Frau Regierungspräsidentin Nicolette Kressl und wird auch von den beiden großen Kirchen unterstützt.

Der Verein berät und unterstützt blinde und sehbehinderte Menschen jeden Alters und deren Angehörige – auch bei der Bewältigung ihres Alltags. Da der Verein keine staatlichen Zuschüsse erhält, sind sie bei der Finanzierung ihrer Ausgaben weitgehend auf Spenden angewiesen. Der Verein bittet deshalb um eine kleine Unterstützung.

Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein v.m.K.

DAS GROSSE HEFT von Ágota Kristóf

Regie: Mehdi Moinzadeh

3. Oktober um 18 Uhr, 5. Oktober um 19.30 Uhr, 7. Oktober um 18 Uhr, Im Alten Güterbahnhof (1 A) Bruchsal.



Basierend auf dem Roman „Das große Heft“ von Ágota Kristóf tauchen wir in die Welt der 10-jährigen Zwillinge „Claus und Lucas“ ein. Es herrscht Krieg, das Überleben in der großen Stadt ist nicht mehr möglich. Beide werden von ihrer Mutter aufs Land zur Großmutter gebracht. Ihre Großmutter, die die Leute Hexe nennen, ist alles andere als erfreut über die zwei. Sie nennt sie Hundesöhne und wird ihnen zeigen, wie man lebt. Von nun an hören sie nicht mehr die kosenden Worte ihrer Mutter. Sie werden beleidigt, geschlagen, missbraucht. *„Wir wollen nur den Schmerz besiegen, die Hitze, die Kälte, den Hunger, alles, was weh tut.“*

Um in Kriegszeiten überleben und der Härte der Menschen, die sie umgeben, trotzen zu können, unterziehen sie sich selbstaufgelegten

„Übungen“. Sie härten ihre Kinderkörper gegenseitig mit Schlägen ab, bis es nicht mehr weh tut. Sie traktieren sich mit Schimpfwörtern und liebevollen Sätzen ihrer Mutter, bis sie keine Wirkung mehr haben. Sie nennen diese Übungen „Abhärtung des Körpers und Geistes“. Sie lernen zu stehlen, zu betteln – zu überleben.

Ihr Leben wird eine Folge von Übungen und besteht aus Arbeit und Lernen. Sie unterrichten sich selbst und lernen aus dem Wörterbuch des Vaters Fremdwörter, sie lernen Bibelstellen auswendig und die Sprache des fremden Offiziers.

Die Zwillinge schreiben alles was ihnen passiert, was sie sehen und hören, in Aufsätzen nieder. Das Schreiben untersteht ihren eigenen strengen Regeln. Die Wirklichkeit ist das, was sie interessiert, was es zu ergründen gilt. Es muss wahr sein.

Karten unter: info@littleblackfish.de und Reservix. Sowie an der Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Circus Pari-Pari ist ein dreijähriges, von der Stadt Bruchsal gefördertes, inklusives und interkulturelles Theaterprojekt des Little Black Fish Collective e.V.. Zusammen mit allen Interessenten wurde 2017 das gleichnamige Ensemble CIRCUS PARI-PARI gegründet. Angesprochen sind alle Menschen, jeder Generation, mit und ohne Flucht- und Integrationserfahrung, mit und ohne Handicap, die eines verbindet – das Leben in Bruchsal und die Lust auf eine neue, verbindende Theatererfahrung.

„Das Große Heft“ ist eine Produktion des Little Black Fish Collective mit dem Circus Pari-Pari Ensemble Bruchsal. Gefördert im Rahmen der Nichtinvestiven Städtebauförderung (NIS) durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Stadt Bruchsal. Mit freundlicher Unterstützung des Exil Theater Bruchsal e.V., der BLB Badische Landesbühne Bruchsal, der Albert-Schweizer Schule und der MuKs Musik- und Kunstschule Bruchsal.

Städtisches Ferienprogramm für Grundschüler

Bruchsal (PM) | Bereits im dritten Jahr fand in den letzten drei Wochen der Sommerferien, das Städtische Ferienprogramm für Grundschüler statt. Neben tollen Ausflügen bietet sich hier ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel-, Sport- und Kreativangeboten.



Städtisches Ferienprogramm für Grundschüler während der Sommerferien. Foto: PM

Diesmal erlebten wir unter anderem einen schönen Waldtag mit interessanten Informationen über Tiere und Pflanzen durch den Förster. Ein besonderer Dank gilt hier der Bürgerwehr Heildelheim, mit deren Hilfe die Kinder im Anschluss am Lagerfeuer Stockbrot und Würstchen grillen konnten und somit auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt war.

Das Betreuungsteam freut sich bereits auf die kommenden Herbstferien, Anmeldungen werden gern noch entgegengenommen. Ansprechpartnerin hierfür ist Janet Eckert vom Schul- und Sportamt, janet.eckert@bruchsal.de, Telefon: (07251) 79-5820.

Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Beratungstag der „Kontaktstelle Frau und Beruf“ Im Haus der Begegnung in Bruchsal am 18. Oktober

Zur Unterstützung des beruflichen Einstiegs von Frauen, vor und nach der Familienphase, zur Information über Möglichkeiten der

Weiterbildung, zur Beantwortung von Fragen rund um das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Beantwortung von Fragen bei der beruflichen Neuorientierung, bietet die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ Karlsruhe – Mittlerer Oberrhein wieder einen Beratungstag im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, in Bruchsal an. Dieser findet am Donnerstag, 18. Oktober, statt. Interessierte Frauen bekommen an diesem Tag Gelegenheit, ihre Fragen im Einzelgespräch mit einer kompetenten Beraterin über den Zeitraum von einer Stunde zu besprechen. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral. Sie können sich ab sofort zur Beratung anmelden. Ab 9 Uhr werden stündlich Termine vergeben. Der letzte Termin ist um 15 Uhr möglich.

Ihre verbindliche Anmeldung nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, Frau Sabine Riescher, unter Telefon: (07251) 79-364 (Di-Fr von 9 Uhr bis 13 Uhr) oder unter gleichstellung@bruchsal.de entgegen. Wir freuen uns, wenn viele Frauen dieses Angebot vor Ort wahrnehmen!

Die „Kontaktstelle Frau und Beruf“ ist Teil eines landesweiten Projekts zur beruflichen Förderung von Frauen. Sie nimmt eine Mittlerfunktion zwischen den beruflichen Interessen und Bedürfnissen von Frauen und den Interessen der Wirtschaft in der Technologieregion ein (www.frauundberuf-karlsruhe.de).

Sabine Riescher, Gleichstellung Bruchsal

Büro für Stadtmarketing

Ergebnisse Entenrennen 2018

Gewinner des Sponsorenrennen: Bäckerei Böser

Gewinner der Losenten:

1000 € – **433**; 500 € – **2674**; 300 € – **547**; 200 € – **1336**;

100 € – **3658**; 100 € – **289**; 100 € – **2524**; 100 € – **3232**

50 € – **43**; 50 € – **2953**; 50 € – **1316**; 50 € – **1476**; 50 € – **2131**; 50 € – **177**; 50 € – **1025**; 50 € – **3533**; 50 € – **1950**; 50 € – **3323**; 50 € – **1607**; 50 € – **1644**

Die Preise können bis zum 13. Oktober bei der TREUHAND Steuerberatung – Seebach und Kollegen abgeholt werden: TREUHAND Steuerberatung – Seebach und Kollegen, Kaiserstraße 25, Bruchsal

Wirtschaftsförderung

Fairer Handel für gutes Klima



Gemeinsam für FairTrade.

Foto: PM

„Gemeinsam für ein gutes Klima“ lautet das diesjährige Thema für die deutschlandweiten „Fairen Wochen“, an denen sich auch Bruchsal als „FairTradeStadt“ beteiligt. Zum Auftakt präsentierten sich die Bruchsaler Akteure gemeinsam im Saalbach Center: REWE, Füllhorn und Weltladen mit fair gehandelten Waren, die Stadtwerke Bruchsal mit Elektrofahrzeugen und die kommunale Wirtschaftsförderung, die mit ihren Möglichkeiten, das Bemühen um fairen Handel und ein gutes Klima unterstützt. An Hand von anschaulichen Broschüren konnten sich die Passanten über das Thema informieren und über die positiven Auswirkungen des fairen Handels, die in vielen Bereichen erkennbar sind.

Die Firmen REWE und Füllhorn hatten als Kooperationspartner im Saalbach Center Bruchsal eine Ausstellung aufgebaut von fair gehandelten Produkten, die in diesen beiden Märkten erhältlich sind. Dabei ergänzten sich wirkungsvoll der traditionelle Lebensmittelmarkt und der Bio-Markt in ihrem Angebot. Als dritter Kooperationspartner zeigte der Weltladen Bruchsal Präsentkörbe mit Waren aus fairem Handel, um die Besucher aufmerksam zu machen auf kreative Geschenkideen. „Das ist mal etwas Anderes“, sagte dann auch eine interessierte Besucherin, „und sehr originell.“ Es sei bemerkenswert, welche Produkte der faire Handel nach Bruchsal bringe. Die Stadtwerke Bruchsal informierten über Elektromobilität als Beitrag zur Luftverbesserung und zum Klimaschutz. Sie stellten trendige Elektrofahrzeuge vor wie Segway und Scooter sowie einen Renault Zeo aus dem Carsharing-Projekt „Zeozweifrei“. Die Aktionen bewiesen, dass man gemeinsam gut aufgestellt ist für ein gutes Klima. Die fairen Wochen dauern noch bis Freitag, 28. September.

Aus den „Zitronen des Lebens“ Limonade machen 19. w-Lounge-Treffen Bruchsal mit Astrid Weidner, Unternehmenscoach und blind

Von Geburt an blind, nutzt Astrid Weidner ihr Handicap als Basis für eine intensive Kommunikation und glaubwürdige Vermittlung von Inhalten. 2007 gründete sie ihr Unternehmen TriMentor und arbeitet seitdem als Unternehmensberaterin und Coach für Unternehmen, Führungskräfte und soziale Einrichtungen.



Interessiert folgten die Teilnehmerinnen den Ausführungen von Astrid Weidner. Foto: pr

Beim 19. Unternehmerinnen-Netzwerktreffen w-Lounge der städtischen Wirtschaftsförderung im September referierte Weidner im Hotel „Ritter“ in Büchenau über das Thema „Resilienz“: „Es gibt Menschen, die machen Limonade aus den Zitronen, die ihnen das Leben schenkt“, sagte die blinde Referentin. „Sie gehen gestärkt aus schwierigen Situationen hervor.“ Nicht jede Frau habe diese Widerstandsfähigkeit von sich aus, aber jede könne sie erlernen. „Resilienz“ sei letztlich die Fähigkeit, zu gedeihen, trotz belastender Umstände und angesichts von Herausforderungen. „In Ihrem Alltag ist Resilienz eine wichtige Säule für das Gelingen“, sagte Weidner, „gerade wenn Wandel, widrige Situationen oder Stress an Ihrer beruflichen oder privaten Tür klopfen.“

Birgit Welge (städtische Wirtschaftsförderung) konnte die erfreulich große Zahl von 36 Teilnehmerinnen begrüßen, was zeigt, dass sowohl das Netzwerktreffen an sich als auch das Thema auf großes Interesse stießen. Die Resonanz auf den Vortrag war durchweg positiv. Im Unternehmensalltag und auch im privaten Bereich gebe es viele Herausforderungen, die zu bewältigen seien, war von den Unternehmerinnen zu hören. „Die Erkenntnisse des Abends waren dabei in vielerlei Hinsicht sehr hilfreich für uns“, sagten sie.

Nach dem Vortrag stellte Ingrid Hellriegel-Sprenger, Inhaberin des Hotels „Ritter“ ihr Unternehmen vor.

Die nächsten w-Lounge-Treffen finden am 14. November und 13. Dezember statt.

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement? Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde findet in der Regel zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Achtung! Der nächste Termin findet außer der Reihe an einem Dienstag, 2. Oktober, von 16 bis 17 Uhr statt.

Die zweite Sprechstunde im Monat findet urlaubsbedingt erst am Mittwoch, 31. Oktober, von 10.30 bis 11.30 Uhr statt.

Ab November 2018 finden die Sprechstunden wieder im gewohnten Rhythmus jede gerade Kalenderwoche im Wechsel mittwochs und donnerstagnachmittags statt.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder direkt beim Engagementbüro der Stadt per Telefon unter (07251) 79-347 oder per Mail an: engagiert@bruchsal.de

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Öffentliche NAIS-Wanderung am 13. Oktober

Bereits seit dem Jahr 2012 lädt die NAIS AG1 alle Wanderfreunde, getreu ihrem Motto „Bewegung, Ernährung und Entspannung“, zu einer öffentlichen, erlebnisreichen Wanderung durch das Bruchsaler Hügelland ein. Die Wanderung dauert etwas mehr als zwei Stunden. Bei dieser leichten Tour bieten sich zahlreiche Ausblicke in das reizvolle Naherholungsgebiet unserer Stadt. Sie steht unter der Leitung von Dieter Müller (Mitglied von NAIS Neues Altern in der Stadt).

Die Wanderung beginnt am Samstag, 13. Oktober, um 14 Uhr am oberen Augsteiner, dort auch Parkmöglichkeiten. Streckenverlauf: Richtung Rotenberg, Gymnasiumssportplatz, Alter Unteröwisheimer Weg, Allee der Obstbäume (vom Baden-Württemberg-Tag 2015) Kreuzhohle, Rohrbacherhof, Schleicherhof, durch den Weinberg zurück zum Ausgangspunkt. Mehr im Internet auf Neues-Altern.de.

Die Wanderung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denken Sie an gutes Schuhwerk und an eine Trinkflasche, denn unterwegs gibt es keine Einkehrmöglichkeit. Bei Dauerregen fällt die Wanderung aus. Weitere Informationen über die NAIS AG1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ erhalten Sie bei Helga Jannakos (Sprecherin NAIS AG1), Telefon: (0 72 51) 93 42 82.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 40

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 40 auf Grund des Feiertages (Tag der Deutschen Einheit) am Freitag, 5. Oktober 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

**Städtische Annahmestelle
für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Zum Start des neuen Schuljahres

Nach der Sommerpause wurden wir schon sehnsüchtig von den Kindern und Jugendlichen erwartet. Die Sommerferien endeten mit wunderbarem Wetter und einer Woche voller toller Spiele.

Am 15. September nahmen wir am Kinder- und Jugendtag der Stadt Bruchsal teil, an dem sich viele Vereine und Einrichtungen rund um Kinder und Jugend präsentieren konnten.

Eine Laufkarte führte die Kinder und Jugendlichen durch den gesamten Bürgerpark an den verschiedensten Angeboten und Aktionen vorbei. Bei uns angekommen konnte man sich auf dem großen Trampolin ausstoben und auch seine Geschicklichkeit beim Riesen-Jenga oder Riesen-Mikado beweisen. Für besonders treffsichere Familien stand Kübb zur Verfügung, welches auch als Wikinger-Schach bekannt ist.

Das tolle Wetter rundete den schönen Nachmittag ab. Ein besonderer Dank geht an die Stadt Bruchsal für die gelungene Organisation und Durchführung.

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Haus der Begegnung besucht den Golfclub Bruchsal



Golftag

Foto: Haus der Begegnung

Am Ende konnten alle resümieren, es war wieder ein toller Tag auf dem wunderschönen, von der Sonne bestrahlten Golfplatz in Bruchsal. Seit nunmehr sechs Jahren bekommen Kinder und Jugendliche im Rahmen des Sommerferienprogramms der Offenen Jugendarbeit vom Haus der Begegnung in Bruchsal Einblicke in den Golfport.

Nach einer kurzen Einweisung durch den Golflehrer Fabian, ging es direkt los zur Driving Range. Hier wurde schnell klar, dass Golfen sehr viel Technik und noch mehr Konzentration erfordert. Nur wenn beides stimmt, fliegt der kleine Ball auch wirklich weit und vor allem ungefähr dahin, wo man ihn haben will. Die individuellen Einweisungen und hilfreichen Tipps wurden erstaunlich schnell umgesetzt. Es gelangen den begeistertsten Jugendlichen respektable Schläge, zum Teil an die 100 Meter. Am meisten Spaß machte das Spiel mit dem sogenannten Driver, mit dem die Bälle dann besonders weit und schnell fliegen (sollten). Ein kurzer Weg zum Chipping- und Putting-Green. Hier ist nicht die Fluglänge des Balls angesagt, sondern wie man gefühlvoll den Ball über das in Wellen angelegte Grün zum Ziel bringt. Natürlich sieht dies viel einfacher aus als es ist und erfordert jede Menge Konzentration und Überlegung. Nun, endlich ging es auf den Golfplatz. Erstaunlich wie die Jugendlichen nach so kurzer Zeit das Geübte umsetzten. Die Schläge wurden addiert, mit dem Ergebnis waren die Junggolfer überrascht und stolz.

Zum krönenden Abschluss wurden dann alle Teilnehmer zu leckeren Hähnchen mit Pommes in ein Lokal in Heidelberg eingeladen. Die Anstrengung des Tages konnte man in der Zeit messen in welcher die Teller leer waren.

Besonderer Dank für diesen tollen, erlebnisreichen Tag gebührt dem Golfclub Bruchsal, Golf-Pro Fabian, welcher seine Freizeit einbrachte, Paul Dieter Männel, Mitglied des Golfclubs, der mit seiner Spende diese Aktion tatkräftig unterstützte. Alle waren vom „Golfen“ und dem schönen Tag begeistert, was ja Sinn und Zweck war.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag 2. Oktober

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 4. Oktober

14 – 15 Uhr „DRK- Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 – 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag 5. Oktober

14 – 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr
Sporthalle Stirumschule Bruchsal
15.15 -16.45 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr
Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Seniorenrat und NAIS gehen am 29. September auf die Straße

Bruchsalerinnen und Bruchsaler treffen die Mitglieder des Seniorenrats, der Agendagruppe Senioren und von NAIS Neues Altern in der Stadt an ihrem gemeinsamen Stand und können dort nach Lust und Laune Fragen stellen und Vorschläge machen. Der Seniorenbeauftragte der Stadt, Volker Falkenstein, steht ebenfalls zur Verfügung. Infostand am Samstag, 29. September von 9 bis 12 Uhr vor der Sparkasse Immobilien in der Kaiserstraße 63. Zahlreiche Kommunen in Baden-Württemberg besitzen keinen Seniorenrat. Der Bruchsaler Seniorenrat hat eine lange Tradition und geht zurück auf das Jahr 2003. Er tritt mit seinen nunmehr 14 ehrenamtlichen Mitgliedern aus der Kernstadt und den Stadtteilen für die Interessen der älteren Menschen ein und hat dabei immer das Miteinander der Generationen im Blick.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Windräder im Visier der Wissenschaft



Noah Bauer (Zweiter von rechts) in Freiberg

Foto: MINT-EC

Don Quichote de la Mancha, besser bekannt als der Ritter der traurigen Gestalt, kämpfte einst im Roman von Miguel Cervantes gegen Windmühlen, weil er annahm, dass es sich bei ihnen um Riesen handelte. Damals gab es in Spanien, wo der Roman spielt, viele Windmühlen. Windmühlen wurden genutzt, um beispielsweise Mahlwerke zu bewegen und mit deren Hilfe Mehl zu mahlen – eine lebenswichtige Aufgabe zur garantierten Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln. Damals wie heute unterstützen Windmühlen also die Menschen. Heute stellt die Windkraft in Deutschland den führenden regenerativen Energieträger mit dem größten Potenzial zur Stromerzeugung dar. Problematisch sind hierbei die Verlässlichkeit der Energiegewinnung zu jeder Zeit sowie die Schwierigkeit der Speicher- und Transportkapazitäten. Auch ist die Nutzung der Windkraft mittels großer Windkraftanlagen umstritten; Gegner monieren die Größe und das Erscheinungsbild der Windräder.

Im Rahmen der MINT-EC-Akademie „Zukunft Energie“ an der TU Freiberg konnte sich Noah Bauer, Elftklässler am HBG, einer MINT-EC-Schule, zusammen mit 16 weiteren Schülerinnen und Schülern aus ganz Deutschland zu den Grundlagen der Energiegewinnung mithilfe von Wind informieren. Vorgestellt wurden die Formen zur Umwandlung von Strom in den Energieträger Gas, zum Beispiel die „Power-to-Gas“-Technologie. Gemeinsam mit Professor Dr. Hartmut Krause und Professor Dr. Rüdiger Schwarze wurden Experimente zur Stromerzeugung mithilfe von Wind, zum Thema „Strömungsverhalten im Windkanal“ sowie zur Umwandlung von elektrischer Energie in Wasserstoff und zum Methani-

sierungsverfahren vorgenommen. Auch konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Besuche am Deutschen Brennstoffinstitut und einer Biogasanlage ein Bild davon machen, wie die Anlagen in der Realität funktionieren. Am letzten Tag wurden in einer Podiumsdiskussion die Ergebnisse von Gruppenarbeiten vorgestellt und Bilanz gezogen. Fazit: Eine spannende Woche mit vielen Begegnungen, einem Veranstaltungsrahmen, bei dem man sich ohne Grenzen zu aktuellen Themen informieren konnte, und mit Seminarleitern und Professoren, die ihre Fachbereiche vorstellten und Wissen aus diesem Zukunftsbereich hervorragend vermittelten. Hätte Don Quichote am Mint-EC-Camp teilnehmen können, wäre sein Kampf gegen Windmühlen nicht nötig gewesen, und er hätte gemeinsam mit seinem Diener wertvolle Informationen zur Energiegewinnung erhalten. Noah Bauer

Justus-Knecht-Gymnasium

Eine Woche in Dänemark



Vor dem „Louisiana“ in Helsingør Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Den in der Vergangenheit von der Fachschaft Englisch getragenen Austausch mit einer Schule im walisischen Qumbran gibt es schon einige Jahre nicht mehr. Viele Schulen in Großbritannien hatten schon Jahrzehnte vor dem Brexit kein Interesse mehr.

Die Suche nach einer neuen Schule war schließlich erfolgreich. Seit vielen Jahren gibt es den Schüleraustausch mit dem Gymnasium Espergærde nahe Kopenhagen.

Etwa 1200 Schülerinnen und Schüler besuchen das Gymnasium „freiwillig“. In Dänemark dauert die so genannte Grundschule 10 Jahre lang. Alle werden gemeinsam unterrichtet und erreichen einen so genannten mittleren Bildungsabschluss. Wer möchte kann anschließend auf ein Gymnasium wechseln und in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife kommen. Die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Espergærde sind (also) zwischen 16 und 19 Jahre alt. Sie erhalten „vom Staat“ circa 120 Euro Taschengeld im Monat, damit sie sich „die Schule leisten können“. Einige lernen Deutsch, weshalb der Schulleiter Hendrik Bæch und die Fachbeauftragte für Deutsch, Pernille Garbers sehr am jährlichen Schüleraustausch interessiert sind.

In der vergangenen Woche waren 26 Schülerinnen und Schüler insbesondere aus den Klassen 11 in Dänemark. Sie wohnten bei ihren dänischen Partnerinnen und Partnern. Barbara Umlauf und Carmen Weimar betreuten die Gruppe vom JKG aus Bruchsal.

Einen Tag lang nahmen die Schülerinnen und Schüler am Englisch- und Deutschunterricht in der Schule teil, drei „Doppelstunden“ zu je 95 Minuten, getrennt durch halbstündige Pausen.

Am zweiten Tag erkundeten sie die Stadt Helsingør mit dem dänischen Schiffahrtsmuseum und dem Museum für moderne Kunst, dem „Louisiana“.

Einen Tag lang war die Gruppe in Kopenhagen unterwegs, und sie erwanderte die Küste am nördlichen Teil der Insel Seeland, 20 Fahrminuten von Schweden entfernt.

„Es war eine tolle Woche“, waren sich alle einig.

Schönborn-Gymnasium

Sportbeutel statt Schultüte

Der Förderverein des Schönborn-Gymnasiums begrüßt die neuen fünften Klassen

„In welchen Vereinen seid ihr denn?“, fragte Herr Stecher vom Förderverein des Schönborn-Gymnasiums bei seiner Vorstellung in den neuen fünften Klassen, „und wozu braucht man denn Vereine?“ Die Antworten waren facettenreich und originell, einig waren sich alle Schülerinnen und Schüler darin, dass man leichter etwas erreichen kann, wenn man sich in einem Verein organisiert. Der Verein der Freunde des Schönborn-Gymnasiums unterstützt die Schule in vielfältiger Form: Er finanziert Landschulheimaufenthalte und Studienfahrten einzelner Schülerinnen und Schüler, ermöglicht die Einladung von Experten und Referenten, insbesondere für soziale Projekte, und unterstützt Klassen bei der Umsetzung außerunterrichtlicher Ideen. Das Zusammenwachsen innerhalb des Vereins der Freunde wird nicht nur durch gemeinsa-

me Projekte, sondern auch durch kulturelle Veranstaltungen gefördert. „Wer einmal auf einer historischen Galeere über den Rhein gerudert ist, weiß, dass er sich auf die anderen verlassen kann.“, erzählte Herr Stecher sehr anschaulich. Das geschilderte Gefühl der Zusammengehörigkeit beeindruckte die jungen Schülerinnen und Schüler sichtlich. Um Zusammenhalt nach außen zu zeigen, um sich als Gemeinschaft zu fühlen und darzustellen, dazu hatte Herr Stecher für alle drei Klassen ganz besondere Geschenke im Gepäck.



Voller Stolz werden die Sportbeutel präsentiert

Foto: Schönborn-Gymnasium

Voller Elan überreichte er im Namen des Fördervereins 89 Schülerinnen und Schülern einen dunkelblauen Sportbeutel mit dem Schullogo und eine Wasserflasche, in die aus dem Wasserspender in der Mensa frisches Wasser abgefüllt werden kann. Dieser moderne Wasserspender wurde ermöglicht durch das Erasmus+-Programm ‚Sick and sound‘, das die Schule in den letzten Jahren begleitet hat. Darüber hinaus waren in dem Sportbeutel diverse Schreibartikel, die den Start an der neuen Schule und die Identifikation mit der Schule unterstützen. „Mit so vielen guten Wünschen und nützlichen Dingen ausgestattet, kann ja an der neuen Schule nichts mehr schief gehen.“, so das Fazit von Karlotta aus der 5c. „Besonders gut finde ich, dass die Flasche unter den Wasserspender passt, meine war viel zu hoch.“

(K.Ex)

Stirumschule



Einschulungsfeiern an der Stirumschule Alle Kinder lernen lesen ...



Gespannt auf die 1. Schulstunde

Foto: Stirumschule

Mit diesem Versprechen in Liedform begrüßten die aktuellen Zweitklässler die neuen Erstklässler am 14. September in der Sporthalle der Stirumschule. Wie in den vergangenen Jahren auch, fanden zwei Einschulungsfeiern der Klassen 1a-e, der Grundschulförderklasse und der VKL-Kl.1 an der Stirumschule statt.

Frau Blank begrüßte als Schulleiterin die Kinder und versammelten Gäste und stellte Frau Martini als neue Konrektorin der Stirumschule vor. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen präsentierten anschließend in Text und Bildern eine Geschichte über den „Ernst des Lebens“. Natürlich durfte auch das Schullied nicht fehlen!

Nach dem kurzweiligen Programm besuchten die frischgebackenen Erstklässler ihre erste Unterrichtsstunde, aus der sie mit strahlenden Gesichtern wieder zu ihren Eltern gebracht wurden, die in der Zwischenzeit von den Schülern der 9. Klasse unter Leitung von Frau Rudolph und Herrn Dörr bewirtet wurden. Auch in diesem Jahr hatte der Förderverein jedem Schulanfänger wieder ein Schul-T-Shirt geschenkt. Dieses trugen die Kinder gerne. Vielen Dank hierfür!

M. Ringshauser

Gymnasium St. Paulusheim

Das Gymnasium St. Paulusheim präsentiert Lehrerkabarett der Spitzenklasse

Hans Klaffl, der „Staatskabarettist auf Lebenszeit“, gastiert im St. Paulusheim mit dem zweiten Programm seiner vielbejubelten Lehrerrilogie: „Restlaufzeit – Unterrichten bis der Denkmalschutz kommt“. Amüsant und lebensnah inszeniert der Kabarettist und Musiker Erziehung als den Versuch des geordneten Rückzugs unter möglicher Vermeidung von Verlusten an Menschen und Material. Alle sind sie wieder da, weil sie nämlich alle noch da sind: Sedlmair, zurück von der Kur in der er seinen Drehschwindel auskuriert hat. Er hatte ein Rundscheiben zu schnell gelesen. Gültlich stellt seine beiden neuen Hobbies vor: Power Point und Bandscheibenvorfall Gmeinwieser gibt mit seinem neuen Hüftgelenk an. Neu im oder besser über dem Kollegium: Grantinger, der Hausmeister. Er zieht neuerdings die Fäden am LPG, aber niemand merkt es. Eine vergnügliche Doppelstunde Frontalunterricht, nach der garantiert keine Fragen mehr offen bleiben. „So macht Nachsitzen Spaß“, titelte die Allgäuer Zeitung und der Donaukurier verspricht: „Mindestens jeder zweite Satz trifft die Lachnerven“. Hans Klaffl spielt Samstag 6. Oktober – 19.30 Uhr im Gymnasium St. Paulusheim/Aula. Eintritt 20 Euro / Schüler & Studenten ermäßigt 12 Euro. Freie Platzwahl. Weitere Infos zu Programm und Kartenvorverkauf: unter www.paulusheim.de.

Parteien/Wählervereinigungen

Rechts im Südwesten

SPD und Grüne Bruchsal laden ein zu Diskussion und Vortrag mit Lucius Teidelbaum: Rechte Szenen im Südwesten.

Mittwoch, 10. Oktober, 19 Uhr, Seminarraum 1, Bürgerzentrum Bruchsal. „Mittlerweile kommt man nicht umhin, einen gesellschaftlichen »Rechtsruck« zu konstatieren. Rechte Parteien und Organisationen verschieben auch in Bruchsal das politische Spektrum nach rechts.“

begründet Britta Brandstätter, Vorsitzende des SPD Stadtverbandes Bruchsal, die Einladung. Die Sorge vor verschärftem Rechtspopulismus treibe heute viele Menschen um.

„Dabei ist aber die ideologische Bandbreite innerhalb der extremen Rechten weitaus größer als die Wiedergänger des historischen Nationalsozialismus“, betont Evelin Steinke-Leitz von den Bruchsaler Grünen. Unter dem Begriff Neue Rechte gäbe es zahlreiche Strömungen, dabei auch verschiedene Formen von Nationalismus »mit Migrationshintergrund« und die christliche Rechte. Das Thema muss auf die Tagesordnung, sind sich die SprecherInnen von SPD und Grünen einig. Deshalb laden sie gemeinsam herzlich ein zu Vortrag und Diskussion mit Lucius Teidelbaum, freier Journalist, Publizist und Rechercheur zum Thema extreme Rechte und anliegende Grauzonen. Teidelbaum gibt einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen extrem rechter Ideologie, ihre VertreterInnen und Netzwerke, ihre Inhalte und ihre Gefahren, kündigen SPD und Grüne an. Der Eintritt ist frei.

CDU-Stadtverband

CDU Bruchsal

CDU Bruchsal lädt ein zum Waldfest der CDU Heideisheim

Der CDU Ortsverband Heideisheim/Helmsheim veranstaltet sein schon traditionelles Waldfest am Sonntag, 30. September ab 11.30 Uhr. Dazu sind alle Bruchsaler herzlich eingeladen. Es findet statt an der Saatschulhütte im Heideisheimer Wald.

Unter dem Motto „Wälder für Menschen“ hat die CDU Heideisheim zusammen mit unserem Förster Michael Durst 2012 im Gebiet um Waldspielplatz und Saatschulhütte einen Walderlebnispfad entstehen lassen und in den vergangenen Jahren immer wieder neue Attraktionen hinzugefügt. Die Patenschaft für den Pfad und den Spielplatz wird seit deren Entstehung von der CDU übernommen.

Attraktionen rund um das Thema Wald werden auch in diesem Jahr das Fest bereichern. Speisen aus Feld und Wald sowie Kaffee und Kuchen werden wie gewohnt für das leibliche Wohl sorgen.

Seniorenunion Bruchsal

CDU-Fraktion bei der CDU Senioren Union Bruchsal

CDU-Fraktionsvorsitzender Hans-Peter Kistenberger und weitere Mitglieder der Fraktion im Gemeinderat Bruchsal sind zu Gast bei der CDU Senioren Union Bruchsal. Sie berichten aus der Arbeit im Gemeinderat und stehen nach Kurzvorträgen auch für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Auch Bürgermeister Andreas Glaser wird dabei sein und aus seiner Sicht einzelne Themen beleuchten.

Mögliche Themen können sein: Bahnstadt und Bahnquerung, Neubau Feuerwehrhaus und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, Hochwasserschutz vor allem am Saalbach, Wohnungsbau in Bruchsal, Verkehrskonzept und Position der CDU und wie geht es weiter mit der B35, Pflegeangebote und Betreuung und Entwicklung der Stadtfinanzen. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 17. Oktober um 17.00 Uhr im Gasthaus „Graf Kuno“. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa Lesung im Oktober:

Hajo Kurzenberger – Kopfweitsprung

„Kopfweitsprung“ heißt ein Buch mit Erinnerungen des in Bruchsal geborenen Dramaturgen, Regisseurs und Theaterwissenschaftlers Hajo Kurzenberger. „Kopfweitsprung“ ist mehr als eine Familiengeschichte in einer deutschen Kleinstadt. Selten zuvor ist das private, berufliche und öffentliche Leben in den 50er und 60er Jahren so eindringlich und beispielhaft beschrieben worden: die ersten Urlaube in Italien und in den Bergen, die Wichtigkeit von Familienfesten und geschäftlichem Erfolg, der einschüchternde Schul- und Musikunterricht, die Ministrantenzeit, die erwachende Liebe zum Theater, zum Fußball und zum anderen Geschlecht. Nicht zuletzt ist das Buch ein Porträt der badischen Region, von Städten wie Karlsruhe und Bruchsal, die hier zu besonderen Erinnerungsorten werden. In einer Lesung im Café Europa wird Hajo Kurzenberger sein Buch vorstellen.

Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr; Bruchsal, Profa (Wilderichstr. 31). Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, ticket@dieblb.de.



Quelle: blb

Peter Lund/Danny Ashkenasi „Hexen“ – Musikalischer Hexenritt im Hexagon

Ist Magie möglich? Sind Tabubrüche möglich? Und ist Gleichberechtigung möglich?

Zwei Frauen warten auf den Bus, sie tragen dasselbe Kleid und haben den Eindruck, sich irgendwie zu kennen. Kein Wunder, denn Anna und Grete sind Hexen, und Hexen erkennen sich immer und überall. In bösen, komischen und aberwitzigen Szenen und Songs erzählen die beiden, wie es ihnen als Frauen in ihren bisherigen acht Leben ergangen ist. Das Kammermusical des Autors Peter Lund und des Komponisten Danny Ashkenasi wurde nach der Uraufführung im Jahr 1991 zu einem Dauerbrenner auf Deutschlands Studiobühnen. An der Badischen Landesbühne inszeniert es Katharina Schmidt mit den Schauspielerinnen Cornelia Heilmann und Nadine Pape sowie den Musikern Mario Fadani, Lömsch Lehmann und Oliver Taupp.

Die nächsten Vorstellungen von „Hexen“ sehen Sie im Hexagon am 28./29. September und 6./14. Oktober.

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, ticket@dieblb.de, www.reservix.de.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Öffentliche, kostenlose Führungen zur „Brusler Trinkkultur“ und dem „Brusler Dorscht“:

Auf den Spuren der Trinkkultur in Bruchsal und des durstigen Grafen Kuno



Brusler Dorscht

Quelle: BTMV Bruchsal

Im Rahmen des diesjährigen Brusler Bierkulturfestes von Freitag 28. September bis Sonntag, 30. September im Bürgerzentrum Bruchsal finden gleich zwei öffentliche, kostenlose Führungen zur „Brusler Trinkkultur“ statt. Am Samstag, 29. September, um 16.30 Uhr laden wir Sie auf einen kleinen Spaziergang im Bereich des Kübelmarkts und der Fußgängerzone ein, bei dem Sie von Gästeführer Ralf Freitag einige Geschichten und Anekdoten zur Trinkkultur in Bruchsal erfahren. Der kleine, kostenlose Rundgang dauert circa 45 Minuten.

Am Sonntag, 30. September, um 14.00 Uhr geht es dann – unter dem Motto „Ja der Dorscht, ja der Dorscht, ja der Dorscht, ja der Dorscht“ – auf Spurensuche des bekannten Grafen Kuno und des legendären Brusler Dorscht. Sie erwartet ein abwechslungsreicher Spaziergang mit amüsanten Geschichten und Wissenswertem zu den „Brusler“ Gasthäusern, Herbergen, Kneipen, Cafés und Brauereilokalen von einst und teilweise auch noch von heute. Hierbei dürfen der „Bären“, die Bruchsaler Brauerei AG, das „Cafe Bellosa“ und der „Klosterberg“ nicht fehlen, ebenso wie einstmals bekannte Ausschänken. Begleiten Sie Gästeführer Ralf Freitag auf eine Zeitreise vom Mittelalter über die Barockzeit, den Wirren der Badischen Revolution und der Entstehung der Brauereien im 19. Jahrhundert bis hin zur Stadt der

Gasthäuser in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die kostenlose Stadtführung dauert zirka 2 Stunden.

Los geht es bei beiden Führungen am Bergfried im Atrium beim Bürgerzentrum.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Exil theater



„Falscher Hase“ zur Spielzeiteröffnung



Karina Liebgott und Johannes Koch in „Falscher Hase“

Foto: Exil Theater

Wenn „Falscher Hase“ angekündigt wird, ist klar, was kommt: Hackbraten, halb und halb, geeignet, um viele Gäste satt zu machen. Überraschungen erwartet keiner. Und schon gar nicht eine alte, alleinstehende Frau. Frau Reimers ruft nämlich schon seit Wochen unter falschem Namen den Notruf an, um sich über Lärm aus ihrer eigenen Wohnung zu beschweren. Das Stück beginnt damit, dass ihr Nachbar Herr Peters, ein junger Polizist, sie auffordert, ein für alle Mal diesen Notrufmissbrauch zu unterlassen.

Eine verschrobene Alte und ein Pantoffelheld in Uniform? Eine Kombination, die von der Dialogführung und dem überraschenden Handlungsverlauf lebt. Entscheidend für diesen falschen Hasen ist, dass permanent Erwartungshaltungen konterkariert werden.

Verantwortlich dafür ist Frau Reimers. Sie lässt Herrn Peters regelmäßig zweifeln, ob sie eine hilfsbedürftige alte Dame ist, die ein wenig Aufmerksamkeit provoziert, oder eine, die ein Spiel mit der Erwartungshaltung ihres Gegenübers treibt, indem sie ein ums andere Mal das bisher Gesagte in Frage stellt. Wenn er ihr die Pillen reicht, nach denen sie verlangt, stellt sie ihn umgehend zur Rede, ob er sich keine Sorgen mache, ihr gerade beim Selbstmord zu assistieren. Das ist perfide! Und weil Gieselmann dem Publikum keine Chance lässt, Frau Reimers einzuschätzen, gerät die Realität Satz für Satz aus den Fugen. Keiner glaubt keinem mehr irgend etwas. Bis Frau Reimers behauptet, in den letzten Monaten dreimal von Außerirdischen entführt worden zu sein...

David Gieselmanns „Falscher Hase“ (ent)führt die Zuschauer in den Orbit der Realität. Immer aber mit dem Augenzwinkern, das unser Dasein mit der würzigen Mischung aus Schadenfreude und Empathie seziert. Der Hamburger Dramatiker schreibt keine Schenkelklopfer-Komödien. Im „Falschen Hasen“ behandelt er nämlich ein durchaus ernstes Thema – Einsamkeit. Aber eben mit den Mitteln des feinen Humors. Er entlarvt, entwapfnet aber nicht; er zeigt auf, führt aber nicht vor; er trifft ins Schwarze, will aber nicht betroffen machen.

Diese Komödie spielen wir am 4., 5. und 6. Oktober, jeweils 20.00 Uhr. Auf der Bühne stehen Karina Liebgott und Johannes Koch, Regie führt Bernhard Wendel. Karten gibt es im Vorverkauf (Hirschapotheke und Buchhandlung Wolf) oder unter www.exiltheater.de.

Schloss Bruchsal



Themenführung im Schloss Bruchsal:

Freud und Leid im Witwensitz. Markgräfin Amalie von Baden

Sonntag, 7. Oktober, 15 Uhr (Erntedank); Referentin: Sandra Eberle M.A. In Schloss Bruchsal erlebte Markgräfin Amalie von Baden ab 1806 ein Wechselbad der Gefühle. Häufig kam ihre Familie zu Besuch – Großherzog Karl und Stéphanie, die Adoptivtochter Napoleons, die Könige von Bayern und Schweden oder der russische Zar Alexander I. Briefe Amalies und Berichte ihrer Hofdame bezeugen: Begegnungen dieser Art waren nicht immer einfach – und es gab manchen Schicksalsschlag. Preis Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro.

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: (0 62 21) 65 888 15.

Stadtbibliothek



Schließtag der Stadtbibliothek Bruchsal

Am Freitag, 28. September ist die Stadtbibliothek aufgrund eines Betriebsausfluges geschlossen. Ab Samstag, 29. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Volkshochschule



Kurse der Volkshochschule

10013 Besuch der Brauerei Braxer GmbH mit Verkostung in Bruchsal, Montag, 8. Oktober, Treffpunkt: 17.50 Uhr, Werner von Siemens-Str. 2 – 6 in Bruchsal. Die Braxer Brauerei wurde 2015 gegründet. Aber die Malz- Hopfen- und Brauzene ist schon lange das Zuhause der drei BrewMaltster. Durch die amerikanische Craft Beer-Szene inspiriert zeigen sie die Raffinesse und den Facettenreichtum dies Bieres auf.

10605 Wie Ihre Träume und Ziele Realität werden! Mittwoch, 10. Oktober, 18 – 21 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Sie wünschen sich: – harmonischere Beziehungen – eine bessere Gesundheit – mehr Geld in Ihrem Leben – den Traumpartner in Ihr Leben zu finden – mehr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen – größeren Erfolg? Was immer Sie sich wünschen, sobald Sie Ihr Ziel kennen, lassen sich innerhalb kürzester Zeit gezielte Veränderungen in Ihrem Leben erreichen!

21001 Goldschmieden Schnupperkurs Montag, 15. Oktober, 17.30 – 22 Uhr, Bürgerzentrum

30216 Gewaltprävention – Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, Samstag, 6. Oktober, 10 – 14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule

30201 D Zumba für Kinder von 5 – 8 Jahren, Samstag, 6. Oktober, 15 – 16 Uhr (10 x), Konrad-Adenauer-Schule

30110A Yoga 50+, Montag, 8. Oktober, 15 – 16.30 Uhr (8 x), Bürgerzentrum

30301 Ganzheitliches Gedächtnistraining, Vortrag am Donnerstag, 11. Oktober, 19 – 20.30 Uhr, Bürgerzentrum

40603 Englisch A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse – ab Freitag, 12. Oktober, 18.15 – 20.15 Uhr, 9 x, Justus-Knecht-Gymnasium Pavillon

42201 Spanisch für den Urlaub ab Freitag, 5. Oktober, 15.30 – 16.30 Uhr, 8 x, Justus-Knecht-Gymnasium Pavillon
Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten!

50122 Excel-Makro/VBA-Programmierung, Samstag, 29. September, 8.30 – 16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr.. Im Kurs werden wir mit Excel Aufgaben lösen, die ohne schwer bis gar nicht zu lösen sind.

50118 Excel Basiswissen – kompakt, Samstag, 6. Oktober, 8.30 – 16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr..Themenbereiche: Tabellen anlegen, speichern, formatieren; Berechnungen mit Formeln und Funktionen; Daten sortieren, filtern, auswerten und konsolidieren; Diagramme erstellen und bearbeiten.

50105 Grundkurs PC besonders für Seniorinnen und Senioren, (4 x) montags ab 8. Oktober, 15 – 17.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr.. Dieser Kurs ist speziell den Bedürfnissen älterer Menschen angepasst.

Auskünfte unter (07251) 79304

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Das Forstrevier „Büchenauer Hardt“ gibt bekannt:

(umfasst die Waldorte „Eichelberg“, Büchenauer Hardt“ und die Waldungen der „Oberen Lußhardt“, des „Jungwaldes“ und des „Kammerforst“ jeweils südlich der Bahnliesen)

1. Sprechstunden (Schlagraumsaison Winter 2018/19):

Im Revier 18 „Büchenauer Hardt“ finden an folgenden Terminen Sprechstunden für die Vergabe von Schlagraum (Flächenlose) statt: Donnerstag 25. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr in der Büchenauer-Hardt – Pflanzschulhütte Mittwoch 31. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus Hambrücken

2. Preise: Schlagraum (Flächenlose) 10 bis 20 Euro/Ster (je nach Baumart und Lage) Brennholz lang (Polterholz) 56 Euro/fm Diese Preise gelten für Hart-Laubholz !

3. Hinweise: Wichtig! Voraussetzung für die Zuteilung eines Schlagraumloses bzw. von Polterholz, ist die schriftliche Bestellung! Mit dieser Bestellung werden die „Allgemeinen Verkaufs- und Zahlungsbedingungen des Landes Baden-Württemberg“ anerkannt und die Teilnahme an einem Motorsägenkurs bestätigt. Im Revier „Büchenauer Hardt“ sind die Bestellvordrucke für Flächenlose (=Schlagraum) nur in den Sprechstunden zu erhalten, müssen dort ausgefüllt und wieder abgegeben werden. Da nur eine begrenzte Menge Schlagraumholz zur Verfügung steht, wird – wie in den Vorjahren – die abzugebende Holzmenge je Besteller und die Anzahl der insgesamt zu bestellenden Flächenlose von vornherein

begrenzt. Alle Besteller, die in einer Sprechstunde ein Bestellformular (begrenzte Anzahl!) ausgefüllt und abgegeben haben, können sicher mit der Zuweisung eines Schlagraumloses rechnen. Die Zuweisung wird in den meisten Fällen aber erst zwischen Februar und April 2019 erfolgen. Es wird gebeten von zwischenzeitlichen telefonischen Anfragen abzusehen. Schlagraum kann verständlicherweise nur an Waldorten angeboten werden, an denen im Winterhalbjahr Holzeinschlagsmaßnahmen stattfinden, das heißt, die Selbstwerber müssen ggf. auch weitere Fahrstrecken in Kauf nehmen. Für darüber hinausgehenden Bedarf kann nur Brennholz lang/Polterholz angeboten werden. Aber auch Polterholz muss mit einem Bestellformular schriftlich bestellt werden. Diese Formulare werden ab Donnerstag, 25. Oktober in den Rathäusern von Karlsdorf und Hambrücken ausliegen und sind auch dort wieder abzugeben. Zur Polterholz-Bestellung werden nur vollständig ausgefüllte und nur die für diese Einschlagssaison gültigen Formulare angenommen (keine aus dem Internet herunter geladenen!). Schlagraum-Bestellungen können nur zu den oben genannten Sprechstunden erfolgen, telefonische Bestellungen sind nicht möglich.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache. Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4, 21

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 7. Oktober,

Wir laden Sie ein zu unserem Gottesdienst am Erntedankfest: **um 9.30 Uhr** in der Schlosskirche Obergrombach mit Pfrin. Andrea Knauber. Im Rahmen des Familiengottesdienstes „Family-To-GO“ werden sich dort die neuen Obergrombacher Konfirmandinnen und Konfirmanden kurz der Gemeinde vorstellen. Mit dabei sind auch die Kinder vom Ki-Tee-GO Kindergottesdienst.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 4. Oktober,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienste:

Sonntag, 7. Oktober,

Wir laden Sie ein zu unserem Gottesdienst am Erntedankfest: **um 11.00 Uhr** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, als Familiengottesdienst mit den Kindern des Kindergartens Arche Noah und Team, mit Pfrin. Andrea Knauber.

Spenden für die Erntedankaltäre

Wir bitten auch in diesem Jahr um Ihre Dankesgaben für die beiden Erntedankaltäre in Unter- und Obergrombach. Sie können diese abgeben/abstellen:

am Samstag, 6. Oktober in Obergrombach um 14.00 Uhr in der Schlosskirche in Untergrombach von 8.00 – 14.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche.

In den vergangenen Jahren haben uns leider immer weniger Spenden erreicht. Dennoch waren beide Erntedankaltäre mit zusätzlich eingekauften Spenden eine Freude anzuschauen! Wir danken allen, die gespendet haben! In diesem Jahr hoffen wir auf Ihre Spende. Diese reichen wir nach dem Fest wieder an den Tafelladen weiter, wo sie einem guten Zweck zukommt.

Von Herzen dankt Ihnen Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

Herzliche Einladung zu einem meditativen Gottesdienst mit Liedern aus Taizé

Am 28. September 2018 um 19.30 Uhr
in der Schlosskirche Obergrombach
„Jubilate deo – Lasst uns jubeln vor dem Herrn“

Ein Abend zum Stillewerden, zum Hören auf Gottes Wort, zum Mutmachen, sich Gott anzuvertrauen. Lassen Sie sich mit hineinnehmen in den Jubel, in die Freude, auch wenn der Alltag vielleicht manchmal anders aussieht.

Mit Pfarrerin Andrea Knauber, dem Team der Feier-Abend-Kirche und der Taizé – Musikgruppe

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 28. September,

19.30 Uhr: Feier-Abend-Kirche in der Schlosskirche Obergrombach: „Jubilate deo – Lasst uns jubeln vor dem Herrn“, Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Pfrin. Andrea Knauber & Team und der Taizé-Musikgruppe.

Donnerstag, 11. Oktober,

um 9.15 Uhr: Frauenkreis – Vorstellung des Landes Äthiopien und des Projektes „Licht-Wasser-Zukunft“ (Alpha-Bet Äthiopien) Aselefech Demisse

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Freitag, 28. September,

20 Uhr: Großer Lobpreis. Abend Worship. Praise im Gemeindezentrum. Ein Abend, an dem man dem Alltag entflieht und zur Ruhe vor Gott kommt. Wir singen modernes Liedgut von Albert Frey bis Hillsong und begegnen Gott in den Liedern und im Gebet.

Sonntag, 30. September,

10 Uhr: Familiengottesdienst an Erntedank (Pfarrer Muhm)

Dienstag, 2. Oktober,

20 Uhr: Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Straße 15a

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 27. September,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Donnerstag, 4. Oktober,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Moderne christliche Songs bei „Worship.Praise“

Lobpreisabend im evangelischen Gemeindehaus in Heildelshelm

Singen und Musik verbindet. Das gilt auch und gerade für moderne christliche Songs. Deshalb lädt die evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm am Freitag, 28. September alle zu einer „Worship & Praise Night“ ins Evangelische Gemeindehaus ein, Hohenstaufenstraße 28 in Heildelshelm. Beginn ist um 20 Uhr. Das Gemeindehaus ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Die gemeindeeigene Band wird die rhythmischen Songs begleiten und den Abend gestalten. Mit Musik und Liedern Gott zu loben und Gemeinschaft zu erleben, ist das Ziel des Abends. Ein packender Impuls ergänzt die Musik. Gegen Hunger und Durst werden Snacks und Getränke angeboten. (art)

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Freitag, 28. September,

20 Uhr: Großer Lobpreis-Abend „Worship.Praise“ im Gemeindezentrum in Heildelshelm. Ein Abend, an dem man dem Alltag entflieht und zur Ruhe vor Gott kommt. Wir singen modernes Liedgut und begegnen Gott in den Liedern und im Gebet.

Sonntag, 30. September,

10 Uhr: Familiengottesdienst an Erntedank mit dem Kindergarten Sonnenschein (Gemeindediakon de Jong), im Anschluss findet ein Kuchenverkauf zugunsten des Förderkreis Jugend & Gemeinde statt.

Dienstag, 2. Oktober,

20 Uhr: Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde Heildelshelm, Pfälzer Str. 15a.

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 27. September,

16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse

Dienstag, 2. Oktober,

9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Bubenjungschar, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 30. September,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.

10 Uhr: Kigo – Entdeckergottesdienst für Große im Saal des Martin-Luthe-Hauses, Leitung: Gemeindediakonin Lydia Seitz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 27. September,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

Samstag, 28. September,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – schauen Sie rein, finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf...

Montag, 1. Oktober,

16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus, Leitung: Georg Will.

Dienstag, 2. Oktober,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Donnerstag, 4. Oktober,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

Freitag, 5. Oktober,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar: Spiel und Spaß (außer in den Schulferien) für Mädchen und Jungs von 8-12 Jahren im Martin-Luther-Haus.

18.30 Uhr: Durchatmen am Frei-Tag-Abend – Jeweils am 1. Freitag im Monat treffen sich Frauen verschiedener Konfessionen und Altersgruppen um im Ev. Altenzentrum, Franziskus-Haus, Andachtsraum, Huttenstraße 43a zum Durchatmen am Frei-Tag-Abend – mit Impulsen durch Texte und Musik aussteigen aus dem hektischen Alltag, in Stille zusammen kommen, sich auch ohne Worte stärken. Aktuelles Thema: „Auf mich kommt es nicht an. Oder doch?“ Referentin: Inge Ganter.

Samstag, 6. Oktober,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – schauen Sie rein, finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf...in der offenen Lutherkirche.

12 Uhr: Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit, Orgel: Johannes Yoo – Toccata Marathon.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 30. September

11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank-Fest mit Pfarrer Achim Schowalter

Termine

Freitag, 28. September

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Montag, den 1. Oktober

19.00 Uhr Litfam (ein Gesprächskreis für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren)

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Pfarrer Dr. Holger Müller, Gartenstr. 31, 76297 Stutensee-Staffort,

Telefon (07249) 8977, Fax (07249) 952604,

E-mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de,

Web: www.kg-staffort-buechenau.de

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 15.30 bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:

Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 29. September

19 Uhr Feierabendgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung mit den „Glühwürmern“ und Pfr. Dr. Müller in Staffort

Wochenveranstaltungen:

Donnerstag, 27. September

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse

im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse

im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 28. September

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiberger, (07249) 7213.

Dienstag, 2. Oktober

20 Uhr Kirchenchor

Aufruf zur Mithilfe

Für unser Ökumenisches Gemeindefest zu Erntedank anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Kindergartens „Arche Noah“ (mit Kath. Gemeinde und Liebenzeller Gem.) am Sonntag, 7. Oktober suchen wir dringend Helferinnen und Helfer für Essensausgabe, Kaffee und Kuchen, Getränke und zum Auf- bzw. Abbau. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Telefon (07249) 8977 wenn Sie uns hierbei gerne unterstützen möchten.

Aufruf zur Zuwahl in den Ältestenkreis

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, im Rahmen einer Zuwahl den Kirchengemeinderat/Ältestenkreis mit bis zu drei Personen zu erweitern. Die Gemeindeglieder sind gebeten, dem Pfarramt formlos innerhalb von drei Wochen Hinweise zu geben auf Gemeindeglieder, die bereit sind zu kandidieren.

Kandidierende müssen wahlberechtigt und geschäftsfähig sein, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, bereit sein, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen.

Der Ältestenkreis wird die Zustimmung zur Kandidatur einholen und aus dem Kreis der Vorgeschlagenen einen Wahlvorschlag erstellen, der im Gottesdienst bekanntgegeben wird.

Innerhalb von fünf Tagen kann anschließend Einspruch erhoben werden, dass die Voraussetzungen für die Wählbarkeit nicht erfüllt sind.

Die Vorschlagsfrist läuft von Sonntag, 9. September bis Sonntag, 30. September, 24 Uhr.

Nähere Einzelheiten finden Sie im neuen Gemeindebrief.

Pfarrer Dr. Holger Müller, Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 30. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Stock. Kinder werden in altersgerechten Gruppen betreut. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (english translation provided).

Weitere Termine

Donnerstag, 27. September, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“; 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Sportplatz zum Alten Campus Bruchsal (letztes Mal im Freien in diesem Jahr); 19.30 Uhr: Bibelschule

Sonntag, 30. September, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 1. Oktober, 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission (Talstr. 6)

Dienstag, 2. Oktober, 15 Uhr: Seniorenbibelgespräch mit W. Dietze

Donnerstag, 4. Oktober, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocke“, 19.30 Uhr Lobpreisabend „Zeit mit Gott“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim (ab Oktober andere Zeit und anderer Ort!)

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu unserem Gottesdienst!

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 28. September,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Samstag, 29. September,

Heidelsheim St. Maria: 16 Uhr: Taufe von Julia Stock (Pfr. Fritz)

Sonntag, 30. September,

Untergrombach Michaelskapelle: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Kirchengemeindegottesdienst „Michele“, mitgestaltet vom Musikverein Untergrombach (Pfr. Fritz / Pfr. Müller / Past. Team)

Montag, 1. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 2. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Donnerstag, 4. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Maria Heideisheim

Schwester Teresa Zukic kommt zu einem Vortrag nach Heideisheim

Das Gemeindeteam St. Maria Heideisheim bietet einen Vortrag mit Schwester Teresa Zukic am 4. Oktober um 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Schwabenstr. 18 in Heideisheim an.

Das Thema lautet:

Jeder ist normal, bis man ihn kennt.

Schwester Teresa ist kein unbeschriebenes Blatt. Sie ist Millionen von Menschen durch ihre Fernsehauftritte, Musicals, Gottesdienste und Bücher bekannt sowie durch die Abenteuerlandgottesdienste, die sie erdacht hat und die viele Gemeinden mit Erfolg praktizieren. So gibt es auch in der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg den Schatzinselgottesdienst, der bei Kindern und Eltern sehr beliebt ist und in Heideisheim angeboten wird.

Schwester Teresa Zukic ist Religionspädagogin und Ordensfrau und verbindet Redetalent, Humor, Offenheit und Begeisterung am Glauben zu einer mitreißenden Persönlichkeit. Sie überzeugt mit lebensnahen Hilfestellungen für den Alltag.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, Spenden erbeten.

Der Vortrag ist im Rahmen der Leben mit Vision Arbeit der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg.

Geistliche Einstimmung zum Vortrag ist mit einem Taizègebet um 19.00 Uhr in der kath. Kirche St. Maria in Heideisheim.



Schwester Teresa Zukic
Foto: St. Maria Heideisheim

Montag, 1. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 2. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon B. Wilhelm)

Mittwoch, 3. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 4. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Flüchtlingshilfe Café Paul der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Bruchsal hat von Frau Gertrud Brückmann einen Brief erhalten, den wir unseren Flüchtlingen, Interessenten und Freunden nicht vorenthalten wollen.



„Hallo liebe Kinder, liebe Erwachsene: kennt ihr, kennen Sie den Namen des ältesten Gebäudes von Bruchsal? Oder wisst ihr, wissen Sie vielleicht, wo dieses Gebäude steht?“

Am Sonntag, 30. September werden wir gemeinsam auf Spurensuche gehen. Dazu treffen wir uns um 16.00 Uhr am Hauptbahnhof in Bruchsal. Flüchtlingshilfe Café Paul wird mit einem großen Flyer vor dem Eingang des Bahnhofs stehen.

Ihr braucht schon ein bisschen Mut, denn zwischendurch wird es ganz schön gruselig. Wenn ihr danach noch Lust habt, laufen wir das „Kaffeebüchle“ hoch, bis zur Hutten-Straße. Dort werde ich euch zeigen, wo die „Stolpersteine“ verlegt sind. Gleichzeitig erkläre ich euch ihre Bedeutung.

Auf unser Zusammensein freue ich mich sehr. Gertrud Brückmann“. Flüchtlingshilfe Café Paul dankt Frau Gertrud Brückmann ganz herzlich. Zum Abschluss erhalten alle Flüchtlingskinder eine Portion Eis, gesponsert von der Caritas Bruchsal, welche die Idee einmalig findet. (es)

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Wir feiern Erntedank



Das Wortgottesdienstteam und die Kinderkirchen laden am 7. Oktober um 10.30 Uhr alle Familien der Kirchengemeinde recht herzlich zur Wortgottesfeier „Wir feiern Erntedank mit Frederick der Feldmaus“ mit den Kindergartenkindern und Frau Ute Wick GRef in die katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian recht herzlich ein.

Adoramus wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Gerne dürfen alle Kinder ihr Erntedankkörbchen mitbringen.

Zur Ausgestaltung des Erntedankaltars können wie jedes Jahr, die Erntedankkörbe am Samstag, 6. Oktober in der Kirche abgestellt werden.

RWp

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 27. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 28. September,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 29. September,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 30. September,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe des Freundeskreises Sancta Maria e.V. mit anschließendem Frühstück.

Hofkirche: 10.30 Uhr: Patronizium (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Hofkirchenchor (Englische Chormusik mit Blechbläsern und Orgel) – anschließend Stehempfang und Kirchencafé.

St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

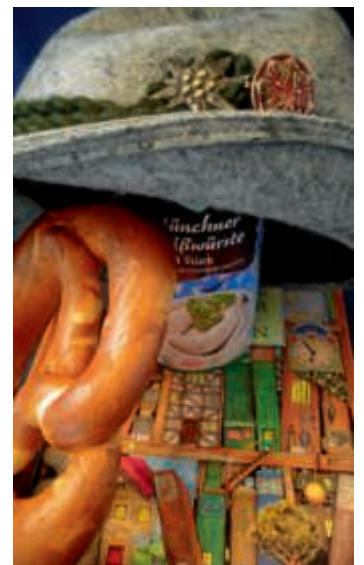
Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

„o'zapft is“

beim Frauen-Lese-Café.

Am Donnertstag, 11. Oktober erwartet Sie in der Bücherei St. Paul ein besonderes Schmankerl. Von 15.00 – 17.00 Uhr präsentieren Ihnen Frau Maskan humorvolle Geschichten. Dazu bieten wir bayerische Spezialitäten an. Keine Voranmeldung erforderlich. „Auf geht's, pack mas“ wie der Bayer sagt.

(Text:Li)



Oktoberfest

Foto: Li

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

„Himmel – Hölle – Fegefeuer – Froh- oder Drohbotschaft“

Zu diesem Thema sprach Stadtpfarrer Dr. Ritzler bei den Frauengemeinschaften von St. Paul und der Stadtkirche. Sich rechtzeitig und frühzeitig mit dem Ende des Lebens beschäftigen, war das Fazit einer Geschichte, die Dr. Ritzler am Anfang vortrug. Keiner ist aus dem Jenseits zurückgekommen außer Jesus, dessen Zeugnis seine Jünger geben.

Wir alle hoffen angesichts des Leids auf der Erde auf eine letzte ausgleichende Gerechtigkeit, nicht nur auf eine Vertröstung auf das Jenseits. Vieles sprengt unsere Vorstellungskraft, mit dem biblischen Bild vom himmlischen Hochzeitsmahl oder vom Paradies können wir eher etwas

anfangen. Bei Hölle ist es schwer vorstellbar, dass es einen guten und liebenden Gott gibt, der Hölle zulässt. Oder ist es wie Sartre sagt: Die Hölle, das sind die Anderen. Oder werden wir durch die Sünde vom himmlischen Hochzeitsmahl ausgeschlossen?



Pfarrer Dr. Ritzler
Foto: Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Wer bei Gott sein will muss seine Gebote halten, lernen wir aus der Bibel. Wir haben aber auch die Freiheit, uns gegen Gott zu entscheiden. Gott will, dass alle gerettet werden. Die Tür zum Himmel steht allen offen, Gott zwingt uns nicht, diesen Weg zu gehen.

Zwischen Himmel und Hölle steht das Fegefeuer. Früher ein angsteinflößender Ort, oft mit Drohungen verbunden. Heute verstanden als ein Zustand wo Unvollkommenes beseitigt wird, eine Phase der Läuterung und Reinigung. Gott wird nicht als strenger Richter gesehen, sondern beim Tod läuft unser Leben vor uns ab, wir erkennen Situationen, die wir gern rückgängig machen würden. Gott muss kein Gericht über uns sprechen, sondern wir selbst werden über uns urteilen. Wir selbst sagen, wir sind nicht würdig, zu dir zu kommen. Diese Phase der Einsicht ist das Purgatorium. Wie und wann dies geschieht, diese Frage muss offen bleiben.

Viele Fragen im Zusammenhang mit Tod bleiben ungeklärt, aber wir wollen eine positive Sichtweise haben und nicht in Angst erstarren, Sterben und Tod werden für uns ein Geheimnis bleiben.

Am Ende steht die frohe Botschaft, wir alle hoffen auf einen liebenden Gott, der uns verzeiht und in sein Reich aufnimmt, wie es uns in der Bibel verheißen wurde.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass dieses Thema viele bewegt und zum Nachdenken angeregt hat.

Frau Rathgeb bedankte sich herzlich bei Pfarrer Dr. Ritzler für seine interessanten aber auch tröstlichen und Hoffnung machenden Worte.

KjG St. Peter und Paul

Zeltlager 2018 der KjG St. Peter und Paul Bruchsal



Unser Zeltlager im schönen Hauenstein liegt nun schon ein paar Wochen zurück, dennoch sind die Erinnerungen frisch wie am ersten Tag: über 50 Kinder und Jugendliche, circa 25 Betreuer, jeden Tag von morgens bis abends Programm, bis auf wenige Stunden Ausnahmen Kaiserwetter in der schönen Pfalz, unglaublich viel Spaß und Erlebnisse, die man gemeinsam in der freien Natur erlebt. Es war wunderschön!

Und nur Dank vieler helfender Hände sowie einiger Geld- und Sachspenden wurde es uns überhaupt erst möglich, wieder ein Zeltlager für die Kinder und Jugendlichen anzubieten:

Ein großes Dankeschön geht daher an: Die Stadt Bruchsal, an die Firmen Philipp Elektroinstallationen, Lorenz Siegel, Wolf Elektrotechnik, Vollmer Bauunternehmen, Fahrschule Brudy, an die Familien Schrundner und Ihle sowie an viele, viele weitere Helferinnen und Helfer – vor und hinter den KjG-Kulissen!

Eure KjG St. Peter und Paul Bruchsal
www.KjG-peterundpaul.de

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 30. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt von Pastor Matthias Weber zum Thema: „Wie begegnen wir Umbrüche in der Familie“ – Lk. 08,41-56. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3 – 6 und 7 – 12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Wochentags, Hauskreise – Infos unter Telefon: (07251) 322 85 50

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 29. September, 20.00 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Telefon (07251) 9236659

Dienstag, 2. Oktober, 15.00 – 18.00 Uhr: Kinder Trauergruppe für Kinder zwischen 6 – 12 Jahre – Infos: Frau Boermann (07251) 5050698
19.15 Uhr: „Cardio Aktiv“ – präventives Herz-Kreislauf-Training

Mittwoch, 3. Oktober, 7.00 – 7.30 Uhr: Morgengebet

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38



Der „MyLife-Workshop“ lädt vom 1. Oktober jeweils an sechs Montagabenden von 19.30 – 21.00 Uhr ein, die eigene Lebensbiografie zu reflektieren und diese auf der „MyLife-Map“ zu visualisieren. Das Ziel ist es, die persönliche Perspektive für das eigene Leben zu erkennen und weiter zu

entwickeln. Nicht Seminarinhalte, sondern die Teilnehmer mit ihren Biografien stehen im Mittelpunkt. Hilfreiche Fragen und bildhafte Vergleiche inspirieren bei der Reflektion der eigenen Lebensgeschichte und leiten über zum Gespräch in Kleingruppen von je drei Personen.

Es sind Fragen wie:

- Was hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin?
- Welche Personen und Ereignisse haben mich entscheidend geprägt?
- Welche Werte haben sich dabei ergeben, die ich seither verinnerlicht habe?
- Was ist mir heute wichtig?
- Was treibt mich an?
- Wie gehe ich mit meinen Enttäuschungen und Verletzungen um?
- Was trägt und beflügelt mich?
- Wohin führt mein Leben?
- Wohin soll mein Leben führen?

Aspekte des christlichen Glaubens können darüber hinaus zu hilfreichen Anregungen für meine weitere Perspektive werden.

Eine kurze Vorstellung des Kurses:

https://www.youtube.com/watch?v=RQif_aPyfxc

Die Workshop-Abende finden in gemütlicher Atmosphäre mit Bewirtung in der Pizzeria „Da Mimmo“, Kohlfahrtstr. 2, in Karlsdorf statt.

Ausrichter ist Pastor Bruno Sexauer mit einem Arbeiterteam der Freien evang. Gemeinde Bruchsal – www.feg-bruchsal.de und dem Verein „basislager-kn.de“. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten:

pastor@feg-bruchsal.de oder Telefon (07251) 12737.

Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V.



Samstag, 29. September

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 30. September

Wir laden zum Bezirksfest in Epfenbach ein. Bei uns findet daher kein Gottesdienst statt.

Montag, 1. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 2. Oktober

20.00 Uhr: Gebet für den Ort

Donnerstag, 4. Oktober

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 5. Oktober

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelshaus e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelshaus.de.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 30. September

Bezirksfest in Epfenbach, nähere Infos können Sie dem nachfolgend abgedruckten Flyer entnehmen

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 27. September

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 28. September

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 2. Oktober

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 3. Oktober

BBQ auf dem CVJM-Platz mit John Klein

Donnerstag, 4. Oktober

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Bezirksfest 2018

Program

10:30 Uhr Gottesdienst
Das See Genezareth - Prinzip
mit Pfarrer Johannes Luthle

11:00 Uhr Pause

11:45 Uhr Hauptgarten aus der Missionararbeit
Infos aus der AG Bezirks Liebenzeller
Einsparung neuer Mitarbeiter

12:00 Uhr Mittagessen
anschließend Kaffee und Kuchen

mit Kinderprogramm

Mitgestaltung

Pfarrer Johannes Luthle
Jahrgang 2000
verheiratet mit Andrea, 3 Kinder
Hausfrau, Kirchenratsvorsitzender, Gemeindevorstand
seit Januar 2013 Direktor des Liebenzeller Bezirkes

Musikalische Gestaltung
Musikanten aus dem Bezirk
Die sind instrumentalisten die ab Schwabach

Kontakt:
Michael Pfeiler 06222 981267

30. September 2018
Sport- und Kulturhalle Epfenbach
Westliche Ringstraße 2, Epfenbach

Liebenzeller Gemeinschaft/Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Familien in Not

Josef-Kunz-Str. 4, 76646 Bruchsal, Seelsorgeeinheit St. Vinzenz
Andrea Ihle: andrea.ihle@t-online.de, Telefon (0170) 7344262
Barbara Rösler: barbara.roesler@gmx.de, Telefon (07251) 32216 85

Wohltaten durch das Bruchsaler Herbstfest

Im Rahmen des Bruchsaler Herbstfestes lud das Saalbach-Center anlässlich seines 3. Geburtstages zu einem bayerischen Oktoberfest ein. Davon profitierte wie so oft „Familien in Not“. Andrea Ihle, die sich unermüdlich für diesen Personenkreis einsetzt, durfte viele „Wohltaten“ in Empfang nehmen: Lebensmittel, Babyartikel, Waschmittel usw.

Dem Kindergarten St. Anton vermittelte sie zwei benötigte Bratpfannen.

Dem Geschäftsführer von REWE, Holger Appel, ein herzliches „Vergelt's Gott“ für seine stete Spendenbereitschaft.



Holger Appel und Andrea Ihle

Foto: Familien in Not

Andere Glaubensgemeinschaften

Ahmadiyya Gemeinde

Frauen im Gespräch – Sie sind herzlich eingeladen

Eine Veranstaltung von Frauen für Frauen

- Die Zwangsverheiratung – ist sie „islamisch“
- Kann eine muslimische Frau ihren Ehemann selbst auswählen?
- Darf die Frau ohne ihre Zustimmung verheiratet werden?
- Darf sich eine muslimische Frau scheiden lassen?
- Sind Frau und Mann gleichberechtigt?

Wenn Sie interessiert sind, Antworten auf solche Fragen zu erhalten, dann laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Eintritt ist frei.

Anmeldung ist erwünscht: bruchsal@ajana.de

29. September, 18.30 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr, Bait-ul-Ahad Moschee, Eisenbahnstraße 8, 76646 Bruchsal.

Tag der offenen Moschee

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der deutschen Einheit, lädt die Ahmadiyya Muslim Gemeinde in Bruchsal jede Bürgerin und jeden Bürger herzlichst in ihre Moschee ein, um diesen Tag gemeinsam zu feiern. Am 3. Oktober zwischen 11.00 und 18.00 Uhr gibt es neben pakistanischen Spezialitäten, Tee, Kaffee und Kuchen, auch die Möglichkeit sich im Dialog auszutauschen, eine kleine Führung zu machen und einander als Bürger dieser Stadt wiederzusehen bzw. kennenzulernen.

Kinder sind selbstverständlich auch ganz herzlich eingeladen. Eine Vorkündigung ist nicht notwendig, also schauen Sie gerne vorbei.

Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde freut sich auf ihren Besuch.

Adresse: Bait-ul Ahad Moschee, Eisenbahnstraße 8, 76646 Bruchsal

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Engel dienen uns“. Predigtgrundlage: Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Sonntag, 30. September, 10.50 Uhr

Chorprobe

Donnerstag, 4. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gaben teilen!“. Predigtgrundlage: Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. (Psalm 84,12)
Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal/www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 28. September, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Jesus gibt seinem Vater die Ehre“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 7 und 8

Bibellesung: Johannes 8:31 bis 47

Freitag, 28. September, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und Lade dann die Person zur Zusammenkunft ein.

Dritter Rückbesuch: Wähle einen Bibeltext aus und biete ein Studienhilfsmittel an.

Bibelstudium: Unter Zuhilfenahme der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe“* (Seite 9 bis 10, Absatz 10 bis 11)

Freitag, 28. September, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: „Sei demütig und bescheiden wie Christus“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 36)

Sonntag, 30. September, 10 Uhr

Vortrag: „Bist du auf dem Weg zum ewigen Leben?“

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Thema: Wir gehören Jehova

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 27. September, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jesus gibt seinem Vater die Ehre“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 7 und 8

Bibellesung: Johannes 8:31 bis 47

Donnerstag, 27. September, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und Lade dann die Person zur Zusammenkunft ein.

Dritter Rückbesuch: Wähle einen Bibeltext aus und biete ein Studienhilfsmittel an.

Bibelstudium: Unter Zuhilfenahme der Publikation „Bewahrt euch in Gottes Liebe“* (Seite 9 bis 10, Absatz 10 bis 11)

Donnerstag, 27. September, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: „Sei demütig und bescheiden wie Christus“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 36)

Sonntag, 30. September, 18 Uhr

Vortrag: Warum Christen anders sein müssen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Thema: Wir gehören Jehova

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 30. September, 12.30 Uhr

Vortrag: Achtung vor Autorität ist ein Schutz

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Thema: Wir gehören Jehova

Mittwoch, 3. Oktober, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jesus kümmert sich um seine Schafe“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Johannes 9 und 10

Bibellesung: Johannes 9:1 bis 17

Mittwoch, 3. Oktober, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erster Rückbesuch: Verwende den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: mit der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“* (Lektion 14, Absatz 1 bis 2)

Mittwoch, 3. Oktober, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 37)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Neuer Himmel – Neue Erde

Jemand sagte: „Wir meinen, wir befinden uns im Land der Lebendigen, die auf dem Weg zum Land der Verstorbenen sind. Aber in Wirklichkeit sind wir im Land der Sterbenden, unterwegs zum Land der Lebendigen.“

Aus irgendeinem Grund haben wir alle die Hoffnung, dass es nach diesem Leben irgendwie und irgendwo durch irgendwen weitergeht. Wir sind daher fasziniert von Berichten über Nah-Tod- und Nach-Tod-Erfahrungen, samt Vorstellung von Engeln und phantasievollen Beschreibungen eines Ortes, der hin und wieder einem Schlaraffenland ähnelt. Aber diese Frage ist zu wichtig, um zu spekulieren, da wir doch alle im „Land der Sterbenden“ sind. Wir glauben, dass jeder Mensch mit Nachdruck Antworten über das Leben nach dem Tod fordert, daher werden wir in dieser Serie über die Informationen sprechen, die die Bibel zu diesem Thema gibt. Sei gespannt! Wir glauben, es wird dich (positiv) überraschen!

Sonntag, 30. September

Thema: Himmel und Erde ... wieder vereint

Ab 10.00 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Engel dienen uns“. Predigtgrundlage: Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Donnerstag, 4. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gaben teilen!“. Predigtgrundlage: Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre. Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen. (Psalm 84,12)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal/www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Wege durch die Trauer gemeinsam gehen

Beginn der Trauergruppe – noch wenige Plätze frei

Am Mittwoch, 31. Oktober startet um 18.30 Uhr in den Räumen der „Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal eine Gruppe für von Trauer betroffene Menschen. Die Gruppe im geschützten Rahmen wird sich in 14-tägigem Rhythmus für insgesamt sechs Mal treffen. Trauernde können dort nicht nur erleben, dass sie mit ihrem Schmerz nicht alleine sind, sondern die Treffen unter fachlicher Leitung wollen auch Impulse setzen und Anregung geben, mit dem Unabänderlichen leben zu lernen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung ist erforderlich und bis zum 26. Oktober möglich unter (07251) 320 4010.



Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule

Mit QiGong in den Tag

QiGong hat zum Ziel, Atmung, Körperhaltung und Bewusstsein durch Gesundheits- und Meditationsübungen miteinander zu verknüpfen. Bei unserem Vormittagskurs, ab Dienstag, 2. Oktober, 9.30 – 10.30 Uhr, mit Annette Villhauer, steht die Stärkung der Lebensenergie sowie die Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit im Mittelpunkt. Mit kleinen Übungseinheiten Verspannungen lösen und neue Energie erhalten. Genau das richtige um sich kraftvoll den Anforderungen eines Tages zu stellen. Alle Übungen sind teilnehmerorientiert.

Bruchsal, Durlacher Straße 101, AWO Wohnanlage; Kursgebühr: 60 Euro / acht Termine.

Anmeldung erforderlich: AWO Kurse, Tel. (07251) 7130-10

Angeleitete Eltern-Kind-Spielgruppe

Noch freie Plätze! „Mit Sinn und Verstand“ für Kleinkinder im Alter von 6 – 17 Monaten mit Betreuungsperson, ab Donnerstag, 4. Oktober, von 10.00 – 11.15 Uhr. Bei dem Angebot der AWO Elternschule im Familienzentrum Bruchsal, Tunnelstr. 27, wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. Singen und Fingerspiele gehören genauso dazu, wie der Austausch untereinander.

Gebühr: 45 Euro / zehn Termine, Anmeldung erforderlich:

www.awo-kurse-elternschule.de oder

Familienzentrum: (07251) 79 – 78 78.

1. Bruchsaler Budo Club



Gewaltprävention und Selbstschutz in der Stadtbibliothek

Zum Abschluss der Heiß-auf-Lesen Ferienaktion der Stadtbibliothek Bruchsal präsentierte sich der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. mit einer Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche zum Thema Gewaltprävention und Selbstschutz. So bot sich für die jungen Zuschauer die Möglichkeit an Übungen zum Abstand und zur Wahrnehmung teilzunehmen und verschiedene Lösetechniken auszuprobieren. Dieses Angebot wurde mit viel Begeisterung von den Zuschauern angenommen. Abgerundet wurde das Programm von einer Vorführung zur Selbstverteidigung von Daniel und Julian Merz, die mit viel Applaus belohnt wurde.



Vorführung in der Stadtbibliothek

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

„Wehr Dich, aber richtig!“ für Erwachsene ab 9. Oktober

Am Dienstag, 9. Oktober startet unser neuer Kurs zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz für Erwachsene ab 16 Jahren. Das Kurskonzept „Wehr Dich, aber richtig!“ nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe bietet zahlreiche Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen. An fünf Abenden werden wir Übungen zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung durchführen und im Anschluss daran zu diesen Themen einfache und effektive Selbstverteidigungstechniken üben. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, telefonisch unter (07251) 83 83 8 oder per Mail info@bruchsaler-budoclub.de. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Caritasverband Bruchsal



„Palliative Versorgung zu Hause“ – Spezialpflegekurs erfolgreich beendet



Die Kursteilnehmer sind sich einig: Der Spezialpflegekurs von Sabine Dorwarth (links) und Claudia Kraus (2.v.r.) war sehr lehrreich

Foto: Caritasverband Bruchsal e.V.

Wer möchte nicht bis an sein Lebensende in vertrauter Umgebung leben – auch bei schwerer Krankheit? Wie können Angehörige diesen Wunsch ihren Eltern oder einem geliebten Menschen erfüllen? Der Ökumenische Hospiz-Dienst Bruchsal (ÖHD), in Trägerschaft des Caritasverbandes und der Diakonie, hat in Kooperation mit der Caritas Sozialstation und der AOK Karlsruhe erstmals zu diesem Thema einen dafür spezialisierten Kurs „Palliative Versorgung zu Hause, Spezialpflegekurs für pflegende Angehörige sowie Interessierte“ angeboten. Es gibt bereits viele Unterstützungsangebote im medizinischen, pflegenden und psychosozialen Bereich. Mit dem Spezialpflegekurs sollte vor allem eine Orientierungshilfe für pflegende Angehörige geschaffen werden. Denn oftmals wissen diese nicht, an wen sie sich wenden können, um entsprechende Unterstützung zu erhalten. Die Schwerpunkte des Kurses lagen auf der palliativen Versorgung, der Hospizbewegung sowie auf dem Umgang mit Schmerz und Therapie. Aber auch Themen wie die Mundpflege und Lagerung, Pflegemaßnahmen am Lebensende sowie die Selbstfürsorge pflegender Angehöriger wurden angesprochen. Ein Höhepunkt stellte der Besuch des Sanitätshauses St. Georg in Bruchsal

dar. Der Kurs wurde von Claudia Kraus, Einsatzleitung des Ökumenischen Hospiz-Dienstes Bruchsal, und Sabine Dorwarth, Beratungsexpertin des Caritasverbandes Bruchsal e.V. gehalten. Sie haben bei der Kursgestaltung die Teilnehmenden in den Mittelpunkt gerückt. „Es ist wichtig, eine geschützte und vertraute Atmosphäre für die Teilnehmer zu schaffen. Somit konnten wir neben den vorgegebenen Themen auch auf die individuellen Bedürfnisse der Einzelnen eingehen und einen Austausch untereinander fördern“, so Claudia Kraus.

Der Caritasverband Bruchsal e.V. bietet vielfältige Unterstützungsangebote im Bereich der palliativen Versorgung an. Die Angebotspalette reicht von Haushaltshilfen, Essen auf Rädern über Hospizbegleitung bis hin zu Senioreneinrichtungen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Claudia Kraus unter Telefon (07251) 8008-58.

Alle Teilnehmenden empfanden den Kurs als sehr hilfreich und bereichernd. Ein großes Dankeschön ging an Claudia Kraus und Sabine Dorwarth. Der Kurs ist kostenlos und wird je nach Bedarf angeboten. (cvk)

CVJM



Picknick im Park am Tag der Deutschen Einheit auf dem CVJM-Platz



Picknick im Park beim CVJM Bruchsal
Foto: a. mandel

Zum Saisonabschluss des Vis-à-Vis-Cafés lädt der CVJM Bruchsal zu einem Picknick im Park ein! Am 3. Oktober sind Groß und Klein ab 12 Uhr auf dem CVJM Platz in der Giesgrabenstraße (neben Gartengolf) herzlich willkommen.

Jedes Jahr von Frühling bis Herbst besteht das Angebot, Sonntag für Sonntag das offene Café des CVJM auf dem CVJM-Platz zu nutzen. Das große Freigelände lädt Kinder und Erwachsene zum Spielen, Toben und Relaxen ein!

Bevor das Vis-à-Vis-Café in die Winterpause geht, hat sich das Team um den CVJM-Vorsitzenden Klaus D. Händel etwas Besonderes ausgedacht: Zum Abschluss am Tag der Deutschen Einheit sind ab 12 Uhr alle Freunde und Interessierte herzlich eingeladen, gemeinsam auf dem CVJM-Platz zu picknicken, Stockbrote zu grillen, Beach-Volleyball zu spielen oder ganz einfach Leute zu treffen und zu chillen. Als besonderer Gast spricht Pastor John Klein aus Los Angeles ein Grußwort, und auch Livemusik ist geplant.

Für das gemeinsame Buffet wird um Kuchen- und Salatspenden gebeten – je vielfältiger, desto besser! Getränke und Kaffee gibt es zum Selbstkostenpreis vor Ort. Offizielles Ende wird um 16 Uhr sein. Annette Mandel

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürbend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Nächster Termin am Montag, den 1. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr im Konferenzraum Franziskus Haus, EG, Huttenstr. 43a in Bruchsal.

Information und Anmeldung unter Tel. (07251) 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de.

Diakonisches Werk Bruchsal



KoAla- Bruchsaler Diakonieladen in der Schwimmbadstraße 6

Baby- und Kinderkleidung bis Größe 116 dringend gesucht
Für KoAla (Kontakt. Anlaufstelle. Laden) benötigen wir laufend Nachschub an gebrauchten, gut erhaltenen, zeitgemäßen Baby- und Klein-

kindersachen. Zu unserem Angebot gehören auch Schwangerschaftsbekleidung, Handtücher und Bettwäsche. Wir geben diese Sachen an Familien mit geringen Einkommen weiter. Dinge, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie zu den Öffnungszeiten (Montag: 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr) direkt in unserem KoAla, Schwimmbadstr. 6 (Nähe Stirumschule) abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Jahreshauptversammlung am Dienstag, 16. Oktober 2018

Die Mitglieder des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum e.V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 16. Oktober 2018, um 19 Uhr in der Historischen Wirtschaft im Schloss Bruchsal. Als Tagesordnungspunkte stehen fest:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden Cornelia Petzold-Schick über das Geschäftsjahr 2017
3. Bericht der Kaufmännischen Direktorin des Badischen Landesmuseums, Susanne Schulenburg
4. Kassenbericht des Schatzmeisters Norbert Griebhaber
5. Aussprache zu TOP 2 – 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ausblick auf weitere Aktivitäten des Vereins und Sonstiges
8. Behandlung evtl. eingegangener Anträge (solche sind nach der Satzung unseres Vereines 1 Woche vor der Mitgliederversammlung bei der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.)

Frauennetzwerk Bruchsal



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Das Frauennetzwerk Bruchsal lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 28. September 2018, um 18 Uhr, in das Restaurant La Fontanella (vormals Am letzten Brunnen), Württemberger Str. 66.

Heimatverein Kraichgau

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am Samstag, 29. September, besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Ausflügen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt“ für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind samstags, 20. und 27. Oktober, 10. und 24. November sowie 8. Dezember.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.
Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter www.heimatverein-kraichgau.de. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Kneipp Verein Bruchsal



Liebe Kneippfreunde und alle, die es werden wollen,

wegen des Feiertages am 1. Mittwoch im Monat findet die Mittwochwanderung am 10. Oktober statt.

Für Informationen rund um den Kneipp-Verein Bruchsal ist unsere Geschäftsstelle in der Zollhallenstraße 16, 1. OG in Bruchsal jeden Donnerstag 15.30 Uhr – 17.30 Uhr für Jedermann geöffnet. Hier erhalten Sie auch Informationsmaterial und unsere Halbjahresinformation mit allen Veranstaltungen.



Anmeldungen für unsere Gesundheitskurse jederzeit vor Kursbeginn bei der Kursleiterin oder beim Kursbetreuer unter (07251) 358250 bzw. per Mail: kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de. K.-H. O

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 13. Oktober von 8 – 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22



Gute gebrauchte Kinderwagen sind in Osteuropa immer sehr begehrt. Foto: Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. Die Menschen sollen außerdem mit Schulungen befähigt werden die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto:

Sparkasse Kraichgau IBAN: DE62 66350036 0007114531,

Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Wichtige Terminankündigung:

Öffentlicher Info-Abend am Montag, 5. November um 19 Uhr im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk, Oberhausen. Herzlich willkommen!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de;

www.konvoi-der-hoffnung.de

Kreisjugendring



Fortbildung des Kreisjugendrings: Eine Einführung in die Traumapädagogik

Ein Trauma ist eine „normale“ Reaktion auf eine „unnormale“ Situation. Die Traumapädagogik wird auch „Pädagogik des sicheren Ortes“ genannt. Sie vermittelt Wissen und Methoden für pädagogische Fachkräfte wie ehrenamtliche Jugendleiter*innen im Verein zur Stabilisierung und Begleitung emotional belastender Kinder und Jugendlichen im Alltag. Im Workshop geht es um Definitionen, um Grundlagenwissen und um pädagogische Interventionsmöglichkeiten. Das Ziel ist Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen.

Weiterhin erläutert der Workshop die Grundlagen der Psychoedukation. In der Psychoedukation werden traumatisierten Menschen komplizierte medizinisch-wissenschaftliche Fakten so vermittelt, dass sie gut verstanden werden und wesentlich zur Bewältigung von traumatischen Erlebnissen beitragen können. Mit Psychoedukation wird eine Verbesserung des Verständnisses einer Erkrankung und deren Behandlung angestrebt.

Die Fortbildung findet am Mittwoch, 10. Oktober von 18.30 – 21 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 15 Euro. Anmeldeabschluss ist Freitag, der 5. Oktober beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Telefon (07251) 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.



Motorsportclub Bruchsal e.V.

Fröhliche Rheinfahrt



Blick vom Oberdeck

Foto: Motorsportclub Bruchsal e.V.

Zu den beliebtesten Freizeitvergnügungen gehört eine Schifffahrt auf dem Rhein. Zu dieser hatte der 1. Vorsitzende, Dieter Suffel, am Montag, 17. September 18.00 Uhr, auf dem Fahrgastschiff „MS Karlsruhe“, ab Rheinhafen Karlsruhe, eingeladen. Gastgeber war der Förderverein des Polizeimusikkorps Karlsruhe. Dieser romantischen Einladung waren 35 Mitglieder und Freunde des MSC Bruchsal, darunter der 1. Vorsitzende des 1.BAC Jürgen Steinbrink mit Frau und weitere fünf Clubmitglieder, gefolgt. Das Schiff selbst war ausgebucht.

Vor der Abfahrt gab es zur Einstimmung an der Anlegestelle ab 17.00 Uhr noch ein kleines Hafenkonzert. Pünktlich legte die „MS Karlsruhe“ ab und es ging in gemütlicher Fahrt durch den Hafen in Richtung Rhein. Die Plätze waren jeweils reserviert, so dass ein Durcheinander wie bei der letzten Fahrt vermieden werden konnte.

Unsere Plätze waren auf dem Oberdeck im vorderen Bereich. Nach allen Seiten eine hervorragende Sicht. Mit gedämpfter Musikbegleitung erreichten wir den Rhein, bevor sich das Musikkorps eine wohlverdiente Pause gab. Absteuern in den Hafen von Wörth sowie in der Ölhafen der Stadt Karlsruhe, hier herrschte auf den Schiff absolutes Rauchverbot, brachte uns eine zusätzliche Sichtweise über die Rheinauen. Die Sonne hatte uns von Westen noch voll erfasst und so ging unsere Fahrt zunächst nach Norden in Richtung Speyer. Eine leichte Brise fächelte uns Kühlung zu und bei einem guten Glas Wein konnte man die Welt herum vergessen. Der Schiffsverkehr war gering. Ständige Ausweichmanöver waren somit nicht erforderlich. Angler und allerlei Wasservogel waren zu beobachten. Die Landschaft selbst in der untergehenden Sonne ergab ein phantastisches Bild, dass sich hinter jeder Kurve erneuerte. Zum Abendessen gab es eine abwechslungsreiche Speisekarte, die keine Wünsche offen ließ.

Etwa in Höhe Gernersheim wendete die „MS Karlsruhe“. Es ging dann rheinaufwärts bis etwa in Höhe Wörth und dann zurück in Richtung Karlsruher Hafen. Die Sonne war nun schon untergegangen und der Mond hat sich als neuer Begleiter angeboten. Das Musikkorps unterhielt uns wieder mit leichter Musik und gab der Rückfahrt somit einen echt romantischen Touch. Pünktlich, 21.30 Uhr, legten wir wieder im Hafen an. Übereinstimmende Meinung, „so etwas sollten wir zur gegebenen Zeit wiederholen.“ Bleibt zu hoffen, dass der Förderverein des Polizeimusikkorps Karlsruhe diese gelungene Veranstaltung wieder durchführt.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr in der Regel im Naturfreundehaus Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 19. Oktober und Samstag, 20. Oktober.

Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Betriebsbesichtigung der Kaffeerösterei Ettl

Am Donnerstag, 13. September wurde die Kaffeerösterei Ettl in Ettlingen, für eine Betriebsbesichtigung, besucht. 26 Teilnehmer fuhrten mit der Stadtbahn nach Ettlingen-West und nach kurzem Fußweg wurde die Kaffeerösterei erreicht.

Bei der sehr informativen und aufschlussreichen Besichtigung wurden

unter anderem der Röstvorgang erklärt und viele Fragen von den Teilnehmern beantwortet. Selbstverständlich durften auch die verschiedenen Kaffeegetränke verkostet werden. Die Führung führte auch durch die Räume, in denen Tees und Gewürze aus Ländern von der ganzen Welt gelagert und für den Vertrieb vorbereitet werden. Zum Abschluss der fast 2,5 Stunden dauernden Führung wurde von der Firma Ettl noch ein Film über den Anbau und Verarbeitung der Kaffeebohnen gezeigt. Bevor die Gruppe die Heimreise antrat, wurde noch die Hausbrauerei Vogelbräu in Ettlingen besucht.
R.S.

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub Bruchsal am Mittwoch, 3. Oktober, rund um Weinheim – die Zweiburgstadt

Der OWK Bruchsal wandert ca. 10 – 12 Kilometer nach Weinheim. Vom Bahnhof geht es durch die Innenstadt über den Marktplatz zum Hermannshof, einem zu jeder Jahreszeit blühenden Kleinod und einer ruhigen Oase mitten in der Stadt. Durch den Exotenwald via Rathaus und Gerberviertel laufen wir auf die Ruine Windeck und machen eine kleine Rast mit mitgebrachtem Imbiss. Dann geht es wieder bergab und über teils steile, verwurzelte Pfade auf die Wachenburg. Nach einer kleinen Pause laufen wir zurück in die Altstadt, wo wir am malerisch gelegenen Marktplatz einkehren.

Treffpunkt im Foyer des Bahnhofs Bruchsal: 9.25 Uhr. Anmeldung bis 1. Oktober um 14 Uhr: (07251) 30 40 49. Gäste herzlich willkommen.

Pfadfinderstamm „Greif“

Der Tag der Vereine beim Stamm Greif



Der Aufbau der Jurte und der Spielstraße Foto: Pfadfinderhorst Greif

Am Samstag, 15. September, fand nun schon zum zweiten Mal der Tag der Vereine statt. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich hier die Bruchsaler Vereine vorstellen und gegenüber den Besuchern präsentieren.

Natürlich war auch wieder der Stamm Greif dabei. Nachdem ab 11.30 Uhr fleißig aufgebaut wurde (vielen Dank an die vielen Helfer!), konnte es um 14.00 Uhr schließlich losgehen mit Stockbrot, einer Spielstraße und Kuchen, den der Förderverein verkaufte.

Auf dem ganzen Gelände im Bürgerpark war ein großes Gedränge und auch der Stand der Greifen war sehr gut besucht. Bis in den Abend hinein saßen Kinder und Erwachsene einträchtig um das Feuer in der Jurte, bis schließlich um 19.00 Uhr das Bandfestival startete und es für uns Zeit wurde zu gehen.

Somit war der Tag der Vereine insgesamt ein voller Erfolg und wir hoffen natürlich, dass wir vielleicht auch das ein oder andere Kind überzeugen konnten, einmal bei uns in der Gruppenstunde vorbeizukommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Duodeathlon im Pugilist Boxing Gym Bruchsal



Am 30. September ist es endlich wieder so weit: 12 verschiedene Disziplinen aus Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gepaart zu einem harten Wettbewerb um herauszufinden, wer dieses Jahr der fitteste Bruchsaler Sportler ist – Duodeathlon! Alle Disziplinen bleiben bis zum 30. September

streng geheim, um so keinem einen Vorteil zu verschaffen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, der Gewinner des Wettbewerbs erhält die gesamten Teilnahmegebühren! Nicht nur die Spitzenathleten sind hier gefragt. Der Duodeathlon ist die perfekte Möglichkeit Deine Fitness

und Deine Grenzen auszutesten. Außerdem bekommt jeder Teilnehmer von uns ein limitiertes Duodeathlon-Shirt. Dabei sein lohnt sich also auf jeden Fall! Info: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal oder www.pugilist.de.

Schäferhundeverein Bruchsal

Kreismeisterschaften 2018



Kreispokalsieger Mannschaft: Herbert Köhler und Winfried Görner
Foto: Schäferhundeverein Bruchsal

Der Verein für Deutsche Schäferhunde Bruchsal war am Samstag, 15. September Gastgeber der Kreismeisterschaften 2018. Schauplatz der Aktivitäten war die Vereinsanlage in den Schönbornwiesen. Den zahlreichen Zuschauern wurde Hundesport auf hohem Niveau und spannungsgeladene Wettkämpfe mit Startern aus der ganzen Region geboten. Bereits am Freitag war die Möglichkeit zum Training geboten und im Anschluss daran erfolgte die Auslosung der Startreihenfolge. Kreisvorsitzender Christoph Hambl zeigte sich hierbei schon von der großen Anzahl der Teilnehmer begeistert, denn

insgesamt hatten 17 Hundesportler mit ihren Vierbeinern zu diesen Meisterschaften gemeldet. Bei der Begleithundeprüfung gingen am Samstag sechs Teilnehmer an den Start wobei sich hier S. Tusin aus Obergrombach mit ihrem „Franz“ den Kreismeistertitel für Begleithunde erkämpfte. Zweiter wurde S. Keller vom RHV Forst und den dritten Platz belegte Monika Frick aus Bad Schönborn. Danach haben die 11 Teilnehmer der IPO-Prüfung dem amtierenden Leistungsrichter Markus Schmitt ihre sehr gut vorbereiteten Vierbeiner zur Bewertung vorgeführt. Neuer Kreismeister und Einzelsieger IPO wurde Lokalmatador Winfried Görner vom gastgebenden Verein mit seiner Deutschen Schäferhündin „Quinia vom Rosenberg“, der 181 Gesamtpunkte und Platz eins erreichte. Zweiter Sieger wurde mit 178 Punkten Tobias Heilig von der SV OG Bad Schönborn. Karl-Heinz Rehm von der SV OG Kronau konnte mit 171 Punkten den dritten Platz belegen.

In der Mannschaftswertung war das Team der SV OG Bruchsal mit den Hundeführern Winfried Görner und Herbert Köhler mit 347 Gesamtpunkten, in den Sparten Unterordnung und Schutzdienst, mit der Mannschaft aus Bad Schönborn punktgleich und konnte nur durch das jüngere Alter der vorgeführten Hunde, den Wanderpokal und Kreismeistertitel erringen. Dritter Mannschaftssieger wurde die SV OG Kronau.

Am Ende einer tollen Veranstaltung, die bei herrlichem Sommerwetter über die Bühne ging, lobte Prüfungsleiter Rolf Acker die perfekte Organisation des Veranstalters und schloss auch Leistungsrichter Markus Schmitt und die Schutzdiensthelfer Christoph Hambl und Klaus Fischer mit ein. Er bedankte sich auch bei allen Pokal- und Sachspendern, insbesondere bei Herrn Landrat Dr. Schnaudigel, der Schirmherrin Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und dem Vorsitzenden Herbert Köhler mit seinem gesamten Team.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der VdK-OV Bruchsal lädt alle Mitglieder und Freunde aus Bruchsal, Heidelberg/Helmsheim, Untergrombach und Büchenau zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Sie findet am Samstag, dem 13.10.2018 um 14.00 Uhr in der Cafeteria der AWO in Bruchsal in der Durlacherstraße 101 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Frauenbeauftragte
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Informationen durch den Kreisverband
8. Verschiedenes (Termine)

Wir hoffen auf Ihr persönliches Interesse und bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.
Ihre Vorstandschaft

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!



SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Herren 1 mit gelungenem Saisonauftakt



Erste Mannschaft: Matthias Leber, Dominic Walter, Torben Heydecke, Thomas Engeln, Markus Laubner, Michael Seel (v.l.n.r.)

Foto: Michael Seel

Nach der letztjährigen Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg startet unsere Erste dieses Jahr wieder in der Bezirksklasse Bruchsal/Sinsheim. Im ersten Spiel ging es zu Hause mit der Mannschaft aus Eschelbach-Angelbachtal direkt gegen den letztjährigen Meister der Sinsheimer Kreisliga. Auch sie sind somit frisch in die Bezirksklasse aufgestiegen. Man war gespannt ob der Sinsheimer Kreis ähnlich stark war in der vergangenen Saison wie der unsere.

In den Eingangsdoppeln sah es ganz danach aus. In den drei Begegnungen konnten lediglich Thomas Engeln und Matthias Leber die Oberhand gegen ihre Gegner behalten. Man ging also mit 1:2 in die erste Einzelrunde.

Hier sah es im oberen Paarkreuz zunächst danach aus, als sollte die Partie eine knappe Angelegenheit werden. Thomas Engeln gewann sein Einzel und zeitgleich hatte Dominic Walter das Nachsehen. Dann lief allerdings alles wie am Schnürchen. Beim Zwischenstand von 2:3 gewannen nacheinander Michael Seel, Torben Heydecke (der sein Debut im Bruchsaler Dress gab), Matthias Leber und Markus Laubner ihre Einzel, wodurch eine komfortable 6:3-Führung herausgespielt werden konnte. In den zweiten Einzeln ging es direkt so weiter, denn in diesen waren Thomas Engeln, Dominic Walter und Michael Seel erfolgreich.

Damit stand nach holprigem Beginn der deutliche 9:3-Heimerfolg fest.

Die sonstigen Ergebnisse:

17. September: SSV Waghäusel 2 – Herren 4 6:4

Es punkteten: Clemens Meister / Muhannad Kassara (1), Clemens Meister (1), Ernst Zeh (1), Muhannad Kassara (1)

21. September: Herren 2 – TV Oberhausen 2 9:2

Es punkteten: Udo Pflaum / Reiner Balduf (1), Dan Dutu / Willy Herrmann (1), Udo Pflaum (2), Reiner Balduf (1), Thomas Zeh (1), Dan Dutu (1), Alexander Riffel (1), Willy Herrmann (1)

22. September: Herren 5 – TSV Wiesental 4 3:7

Es punkteten: Muhannad Kassara / Alexander Blumhofer (1), Muhannad Kassara (1), Philip Konrad (1)

23. September: Spvgg Schwarz-Weiß Bruchsal – Herren 4 6:4

Es punkteten: Ernst Zeh / Muhannad Kassara (1), Andreas Langer (2), Ernst Zeh (1)

Vorschau

Freitag, 28. September

20.15 Uhr: Herren 4 – VfR Rheinsheim 2

Samstag, 29. September (Pokal)

18.30 Uhr: Herren 5 – TTC Flehingen 2

Dienstag, 2. Oktober (Pokal)

19.30 Uhr: VfR Rheinsheim 2 – Herren 3

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87 – 0 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindertagespflege – Die persönliche und individuelle Betreuung

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden weil sie persönlich und individuell ist.“ erklärt Herr S. und beschreibt wie zufrieden die Familie mit ihrer Tagesmutter ist. Sein Sohn Max geht an drei Tagen in der Woche zur Tagesmutter und wird dort liebevoll in einer kleinen Gruppe betreut. „Unsere Tageseltern bieten diese individuellen Betreuungszeiten an“, sagt Maike Schmidt, Vorsitzende des Tageselternvereins.

„Maximal fünf Kinder dürfen gleichzeitig betreut werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten eine finanzielle Unterstützung zu beantragen. Fragen Sie nach, wir informieren Sie gerne! Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind, dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie. Wir freuen uns auf Sie!“

Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: iStock

1. TSC Bathyscaphe

**Dürfen Meerjungfrauen zu den Olympischen Spielen?**

Um ehrlich zu sein – wir wissen es nicht. Sicher hat niemand etwas dagegen, wenn sie sich als Zuschauer die Segel- oder Freiwasserschwimmwettkämpfe ansehen.

Sicher ist aber: die Finschwimmer werden 2024 in Paris als Teilnehmer dabei sein. Diese schöne und schnellste Schwimmsportart wird zum ersten Mal ihre Wettkämpfe unter den Ringen ausgetragen. Hinter dem Namen Finschwimming verbirgt sich eine dynamische, kraftvolle und ästhetische Sportart, die die schnellste Fortbewegungsart des Menschen im Wasser nur unter Ausnutzung der eigenen Muskelkraft darstellt. Die schnellen Finschwimmer erreichen spektakuläre Geschwindigkeiten von weit über 3 Meter/Sekunde bei den Sprintdisziplinen (50 Meter). Angelehnt an die Schwimmweise der Delphine schwimmt man mit einer einzigen Flosse für beide Füße. Diese Monoflosse hat eine ca. 12-15 mal größere Vortriebsfläche als man es vom normalen klassischen Sportschwimmen kennt. Die Strecken im Wasser werden aber nicht nur geschwommen – sondern auch getaucht. Das kann mit oder auch ohne ein kleines Tauchgerät erfolgen.

Neugierig geworden? Einfach mal Lust etwas Anderes auszuprobieren? Die Finschwimmer der Jugendgruppe des 1. TSC Bathyscaphe Bruchsal/Forst trainieren jeden Montag im SaSch in Bruchsal von 17 bis 18 Uhr. Wer mal reinschnuppern möchte kann sich gern per E-Mail über wettkampfbathyscaphe.de für einen Terminabsprache melden.

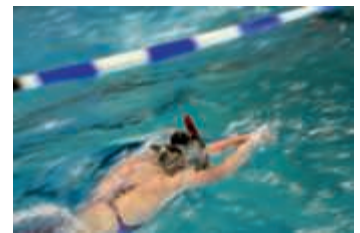


Foto: 1. Tauchsportclub Bruchsal/Forst, „Bathyscaphe“

TSG Bruchsal



Basketball

Come on girls! Let's play basketball!

So lautet der Titel des Mädchen-Basketball-Aktionstags der TSG Bruchsal am 13. Oktober. Und nach diesem Motto legten auch die U10-Mädchen schon jetzt bei einem kleinen Turnier mit den Mannschaften aus Speyer und Sandhausen los, denn sie waren die einzige Mädchenmannschaft. Zwar zogen sie gegen die reinen Jungenmannschaften den Kürzeren, zeigten sich dabei aber von ihrer besten Seite und hielten insgesamt sehr gut mit. Trainer Detlef Windgasse erklärt, dass man im fahrbaren Umkreis erst gar keine Mädchenmannschaften in diesem Alter findet. Die Mannschaft muss eigentlich immer gegen Jungs oder bestenfalls gemischte Mannschaften spielen, was manchmal richtig schwer ist. Das merkt man der Spielfreude der Mädchen aber nicht an – Eltern und Trainer waren auf jeden Fall begeistert von der Leistung der Mädchen. Wieder einmal zeigt sich, wie geeignet Basketball als Mannschaftssport für Mädchen ist, und dass das große Engagement der TSG in diesem Bereich auf fruchtbaren Boden stößt. „Eigentlich sollte jeder in seiner Jugend mal einen Mannschaftssport betrieben haben“ waren sich die Trainer der am Turnier beteiligten Mannschaften einig, „Wenn man irgendwo den Teamgedanken lernen kann – dann hierbei.“

Um diese Gedanken weiter zu verbreiten, veranstalten die TSG-Basketballer am Samstag, 13. Oktober auch ein Schnuppertraining nur für Mädchen. Von 10 bis 13 Uhr wird dann in der TSG-Halle Bruchsal kräftig gedribbelt, geworfen und gepasst. So wie im Training wird den Mädchen der Basketballsport spielerisch näher gebracht. Es sind noch Plätze frei und es lohnt sich mitzumachen, denn der Deutsche Basketball Bund unterstützt die Aktion mit einem Ball, einem Sportbeutel und



einem T-Shirt für jedes Mädchen der Jahrgänge 2008 und jünger, das sich anmeldet. Anmeldungen sind per E-Mail möglich: come-on-girls-br@gmx.de. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

Wer aber lieber direkt beim Training vorbeischauchen möchte, kann dies auch gerne tun. Die Trainingszeiten finden sich auf der Homepage www.basket-bruchsal.de. Bei den Minis ist die TSG Bruchsal mit drei Mädchenmannschaften, U12 (Jg. 2007/2008), U10 (Jg. 2009/2010) und U8 (Jg. 2011/2012) extrem gut aufgestellt, so dass jedes interessierte Mädchen eine Gruppe finden kann.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Pfalzfahrt am 22. September trainiert die Sinne

Der Ausflug in die Pfalz gestaltet sich für die Teilnehmer als Training für die Sinne. In der Bäckerei „de Bäcker“ in Edenkoben werden bei einem wunderbaren Frühstück die Geschmacksnerven trainiert. Die Führung durch die Gläserne Produktion regt den Geruchssinn und den Speichelfluss an. Beim anschließenden Besuch der Seifenmanufaktur in Steinweiler werden Augen und Nase gleichermaßen angeregt. Am dritten Zielort in Bellheim, trainiert eine Brauereiführung den ganzen Körper. Die wunderschönen Schaumkronen, auch Blume genannt, erfreuen zum Abschluss die Augen und erhöhen den Genuss beim Training der Zungen- und Halsmuskulatur. Der VSG bietet durch sein umfangreiches Sportangebot ein effizientes Training für die gesamte Körpermuskulatur. Durch Ausflüge verschiedener Art werden auch die Sinne und das gesellige Miteinander verbessert. Weitere Infos über das gesamte Sport- und Freizeitangebot unter www.vsg-bruchsal.de Wichtig für die Wasserratten: Am Freitag, 28. September, von 13 bis 14 Uhr und 14 bis 15 Uhr, Aquajogging im Hallenbad Heidelberg.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de.

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (27. September, 25. Oktober, 29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 9. Oktober, 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung.

Unser Konto lautet:

VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09.
Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de.
Vielen Dank!

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 28. September.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Sonntag, 7. Oktober bietet der Arbeitskreis Ortsgeschichte allen Interessierten aus nah und fern wieder einmal die Möglichkeit, sich unentgeltlich über verschiedene Aspekte der Ortsgeschichte informieren zu lassen. Die drei Beiträge zur Historie Büchenaus umfassen die Besichtigung und eine Führung durch die Heimatkundliche Sammlung im Kellergeschoss der Alten Schule (Gustav-Laforsch-Str. 27), eine öffentliche Führung durch die Pfarrkirche St. Bartholomäus und einen Historischen Ortsrundgang.

Die Sammlung im Schulgebäude ist von 14 bis 18 Uhr zugänglich. Dabei werden zwischen 15 und 17 Uhr in einer „besonderen Aktion“ kaum noch praktizierte und in Vergessenheit geratene Handfertigkeiten vorgestellt. Um 15 Uhr beginnt die Führung durch die 1468 erstmals erwähnte und 1742 nach einem Umbau von Fürstbischof Kardinal von Schönborn geweihte Pfarrkirche, der sich um 16 Uhr der Historische Ortsrundgang anschließt. Treffpunkt: Treppe zum Gotteshaus, Wegstrecke: circa ein Kilometer, Dauer: etwa eine Stunde.

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte und ich würden sich über eine rege Resonanz freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

„Ein guter Tag für Büchenau“

Erleichterung und Einigkeit im Büchenauer Ortschaftsrat – Ortsvorsteherin Marika Kramer brachte es am Ende der öffentlichen Sitzung am vergangenen Montag auf den Punkt: „Heute ist ein guter Tag für Büchenau.“

Gleich in zwei Tagesordnungspunkten ging es um Bebauungspläne, nämlich für die Gebiete „Grausenbutz“ und „Gärtenwiesen – West“.

Mit seiner Zustimmung zu Einzeländerungen im Flächennutzungsplan innerhalb der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard – in Büchenau für das Gebiet „Grausenbutz“ – schaffte der Rat dafür zunächst die Voraussetzung.

Charlotte Klingmüller, stellvertretende Amtsleiterin des Stadtplanungsamts, erläuterte den Planungsstand. „Beide Bebauungspläne stehen als Entwurf kurz vor der Offenlage.“ Stellungnahmen und Gutachten habe man eingeholt und die Pläne entsprechend geändert – zum Beispiel zur Regelung des Verkehrs und zum Naturschutz. Anregungen von Bürgern habe man berücksichtigt. Für die wissenschaftlich fundierten Antworten der Stadtverwaltung auf Fragen von Bürgern bedankten sich Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte aller Fraktionen dann auch. Insbesondere beim Thema Lärmschutz seien die Bürger „sehr sensibel“, in Bürgerfragestunden sei das deutlich geworden. Schalltechnische Gutachten spielten vor allem für das Gebiet „Grausenbutz“ eine Rolle. Denn dort sieht der Bebauungsplan die Ansiedlung eines Lebensmittelmarkts vor – in Büchenau gibt es derzeit keine Nahversorgung. Dazu ein Café und eine Postannahmestelle. Südlich davon soll die Feuerwehr ihr neues Haus bekommen. Außerdem sollen dort Wohnhäuser gebaut werden. „Grausenbutz“ liegt zwischen Neutharder Straße und Landesstraße 558 im Norden von Büchenau. Mit dem Gebiet „Gärtenwiesen – West“ soll das Wohngebiet „Gärtenwiesen – Ost“ erweitert werden. „Die Grundstücke sind auf eine einheitliche Höhe aufzufüllen“, so Klingmüller. Externe

Ausgleichsflächen habe man nordöstlich von Büchenau festgelegt, nämlich im Gewann Wolfsgrube und im Gewann Todtschlag. Dort soll auch neuer Lebensraum für Zauneidechsen entstehen. „Eidechsen wurden laut Artenschutz-Gutachten im Gebiet „Gärtenwiesen – West“ gefunden“, erklärte Klingmüller. „Für die Büchenauer Landwirte geht mit Magerwiesen als Ausgleichsflächen Ackerland verloren“, sagte Ortschaftsrat Ole Gunzenhäuser (CDU). Insgesamt sei die Planung aus Sicht der CDU-Fraktion positiv weiterentwickelt worden. Als „eine der schönsten Wohnlagen im Ort“ bezeichnete Ulrich Hellermann (FW) die „Gärtenwiesen – West“. Gerade dort sei es nun wichtig, Bauverpflichtungen aufrechtzuerhalten, ergänzte Sven Riffel (SPD).

Martina Schäufole

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Willkommen in der ersten Klasse!



Einschulungsfeier in Büchenau

Foto: Grundschule Büchenau

Mit einem großen „Hallo und Willkommen“ wurden unsere neuen Erstklässler am Freitag, 14. September in unserer Gymnastikhalle begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 gestalteten das Programm, bei dem gesungen und gespielt wurde. So musste unter anderem „Lisa Lustig“ zunächst lernen, was es alles braucht, wenn man in die Schule kommt – und dass sie ihre eigene Gitarre getrost zu Hause lassen kann. Auch Frau Gsell, Leiterin des örtlichen Kindergartens war gekommen, um ihre „Maxis“ an die Schule zu übergeben, und der zukünftigen Klassenlehrerin, Frau Metzger, eine Kerze zu überreichen. Diese soll das Licht darstellen, welches die Kinder durch die Schulzeit leiten und führen soll. Im Anschluss durften die Erstklässler ihre allererste Unterrichtsstunde mit Frau Metzger erleben, während Eltern und Verwandte sich bei Kaffee und Kuchen austauschen konnten. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die diese Einschulungsfeier wieder zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Unseren neuen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen tollen Start und ein gelingendes erstes Schuljahr!

S. Alonso (Rektorin)

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Bald ist es so weit – die BKG bereitet sich auf die Kerwe vor

Der Herbst naht mit großen Schritten und damit auch das beliebte Kerwefest der BKG. Bitte merkt Euch schon mal den Kerwetermin 2018 vor: am Sonntag, 14. Oktober und Montag, 15. Oktober wird die BKG ihre Gäste wieder mit leckerem Essen in gemütlicher Atmosphäre unterhalten. Viele fleißige Helfer sind schon mit Planung und Vorbereitungen beschäftigt, es brummt und summt vor Geschäftigkeit im Hummelstall. Wir würden uns freuen, Euch bei uns begrüßen zu dürfen.



BKG Team

Foto: Förderverein Büchenauer Karnevalsgesellschaft

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 1. Oktober findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung des FSV Büchenau

Samstag, 28. September

Erste Mannschaft

FSV Büchenau – 1. FC Bruchsal II

6:3 (3:1)

Obwohl man am sechsten Spieltag gleich auf fünf potentielle Stammspieler verzichten musste, konnte der FSV dank eines souveränen Auftritts den Platz als Sieger verlassen. Somit grüßt man weiterhin ohne Verlustpunkte von der Tabellenspitze.

Doch zunächst erwischte die Verbandsliga-Reserve aus Bruchsal den besseren Start. Der FSV ließ den Gästen insbesondere im Mittelfeld zu viel Raum, sodass die Bruchsaler zunächst mehr vom Spiel hatten, allerdings ohne Gefahr vor dem Tor der Heimmannschaft erzeugen zu können. Nach 15 gespielten Minuten dann die Führung für den Außen-seiter. Einen Freistoß aus circa 20 Metern konnte Gästeakteur Demirci mit etwas Glück zum 0:1 verwandeln.

Dieser Rückstand schien Wirkung beim FSV hinterlassen zu haben. So war es nur zwei Minuten später Sauder, der zum Ausgleich traf. Und es sollte noch besser kommen: Nach starkem Zuspiel von Navaneethakrishnan konnte Geissler wieder nur eine Minute später auf 2:1 erhöhen. Durch diesen Doppelschlag binnen zwei Minuten gewann der FSV an Sicherheit und konnte das Ergebnis noch vor der Halbzeitpause durch Youngster Knoch auf 3:1 erhöhen.

Nach der Pause war es dann erneut Sauder, der mit seinem zweiten Treffer für klare Verhältnisse sorgte. Daran konnte auch der Anschlusstreffer durch Dogan nichts mehr ändern und der FSV machte das halbe Dutzend, durch Tore von Farano und Dehm, voll. Den Schlusspunkt konnten dann nochmals die Gäste aus Bruchsal setzen, die durch einen fragwürdigen Elfmeter den Endstand von 6:3 herstellten.

Unter dem Strich steht ein verdienter Sieg für den Tabellenführer, der mit Sicherheit eine seiner besten Saisonleistungen zeigte. Am kommenden Sonntag gastiert man bereits um 13.15 Uhr beim Tabellenschlusslicht SV 62 Bruchsal II.

Zweite Mannschaft

FSV Büchenau II – FV 1912 Wiesental

(3:2)

Nach zwei Niederlagen zu Saisonbeginn gelang der 2. Mannschaft des FSV am vergangenen Sonntag der erste Sieg der noch jungen Saison. Von Beginn an war zu sehen, dass sich die Mannschaft einiges vorgenommen hatte. In der Defensive stand man sicher und nach vorne konnte man sich einige gute Chancen erspielen, zunächst allerdings ohne Torerfolg. Zum ersten Mal Grund zu jubeln hatte man dann kurz vor der Halbzeitpause, als Krohmer zum 1:0 abschließen konnte.

Auch nach der Pause bot sich den Zuschauern zunächst das gleiche Bild wie im ersten Durchgang und so konnte man die eigene Überlegenheit in Person von Stalf und abermals Krohmer in Tore umwandeln. Doch damit war die Partie noch nicht entschieden. Im weiteren Verlauf der 2. Halbzeit agierte man teilweise unkonzentriert, sodass die Gäste aus Wiesental nochmals auf 3:2 verkürzen konnten. Zu mehr sollte es

an diesem Tag für die Gäste allerdings nicht mehr reichen und so ging der FSV verdient als Sieger vom Platz.
Am kommenden Sonntag empfängt unsere 2. Mannschaft um 13.15 Uhr die Reserve des SV Menzingen in Büchenau.

Damenabteilung

Sonntag, 23. September: TSV Amicitia Viernheim – FSV 3:0 (1:0)
Gegen den Absteiger aus der Oberliga verlor der FSV am Sonntag mit 3:0 und musste damit die erste Niederlage der Saison hinnehmen. Die Gastgeber trafen bereits nach elf Minuten zur Führung, die bis zur Pause Bestand hatte. Nach dem Seitenwechsel kassierte der FSV zwei weitere Gegentreffer (62./88.) und musste somit ohne Punkte die Heimreise antreten.

Für den FSV spielten: Heid, Österle, Fetzner Schmitz, Jahraus, Theißen, Speck (87. Hartmann R), Lange, Hartmann S, von den Driesch, Kretzler

Jugendabteilung

Schnupperaktion Mädchenfußball

Am Freitag, 19. Oktober von 15 – 17 Uhr findet auf dem Gelände des FSV Büchenau in Zusammenarbeit mit dem FC Untergrombach die Schnupperaktion Mädchenfußball (für Mädchen ab 4 Jahren) statt. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Anmeldungen unter: fsvdamen@web.de oder jugend@fc-untergrombach.de.



B1-Junioren-Spiel, Samstag, 22. September JfV Stutensee/Büchenau/Neuthard – FC Germania Friedrichstal 2

6:0

Am Tag der Jugend des JfV Stutensee in Staffort hat die B1-Mannschaft mit einer überzeugenden Leistung agiert. Bereits zu Beginn haben die Jungs keinen Zweifel aufkommen lassen, dass wir das Spiel gewinnen wollten. Marcel Huber eröffnete die Torparade mit zwei Treffern in den ersten zwanzig Minuten. Im Anschluss erzielte Kevin Ehrfeld mit einem Freistoß das 3:0 und Dustin Stuckert erhöhte noch vor der Pause ebenfalls mit zwei Treffern zum 5:0.

Nach der Halbzeit erarbeiteten wir uns weitere Chancen und konnten diese aber zunächst nicht verwerten. In der 70. Minute war es Nico Seeger, der nach einem sehenswerten Angriff den Endstand erzielte. Insgesamt konnten die zahlreich erschienenen Zuschauer sehen, dass wir dominant und zweikampfstark waren und nie einen Zweifel daran ließen, den Platz als Sieger zu verlassen. Der Gegner war teilweise auch mit unserer Präsenz etwas überfordert und konnte dem nichts entgegensetzen. Am Ende des Spieltages übernahmen wir die Tabellenführung, was natürlich noch wenig aussagekräftig ist.

Die tolle Vorbereitung des Trainerteams um Vito Farano und Andy Küpper zahlte sich nicht nur an diesem Spieltag aus, sondern bereits im Pokalspiel gegen den höherklassigen JSG Eggenstein/Lepoldshafen, bei dem wir sensationell mit einem 2:1 weitergekommen sind. Auf diesen Leistungen gilt es nun aufzubauen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass offensichtlich die Mannschaftsatsprache nach Ende der letztjährigen Runde erste Früchte, insbesondere beim Mannschaftsgefüge und der entsprechenden Disziplin im Spiel- und Trainingsbetrieb, trägt. So kann es gerne weitergehen.

Projekthilfe Uganda e.V.



Einladung zum Ugandafest:

Sonntag, 7. Oktober im Pfarrzentrum Büchenau

Es gibt wieder leckeres Mittagessen, Kaffee und Kuchen und ein schönes Unterhaltungsprogramm. Ganz besonders möchten wir Sie zum neuen Film einladen, der das Leben unserer 1200 Patenkinder zeigt, die Arbeit für unsere Schulen, den Aufbau eines großen Landwirtschaftsprogramms, die Aufstellung eines Glockenturms und all die Projekte für die Gesundheitsverbesserung der armen Bevölkerung in den Dörfern von Kyamulibwa/Uganda.

Der diesjährige Erlös ist für die Fertigstellung einer Optikerwerkstatt, wo die ersten Brillenhersteller Ugandas ausgebildet werden, die für die Armen bezahlbare 5-Dollar-Brillen herstellen werden.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen!

Programm:

Ab 11.30 Uhr Mittagessen

Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Tombola

13.00 Uhr Liedbeiträge des Kirchenchors

14.30 Uhr Chor unserer Grundschule

15.30 Uhr neuer Film über den Fortschritt unserer Projekte in unserer Partnergemeinde Kyamulibwa.

Anschließend gemütlicher Ausklang.

Anmerkung: Im Pfarrbrief wurde ein falsches Programm abgedruckt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorstandschaf und Mitarbeiter der Projekthilfe Uganda

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Büchenau – TV Ispringen

26:36 (16:16)

Für Büchenau spielten im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöllner
Jonas Werner 1, Axel Zimmermann 1, Stefan Götter 1, Calle Arvidson 5, Benedikt Speck, Nicolas Schwandner, Eric Zöllner 1, Johannes Zimmermann 6, Jonny Grummt, Andreas Weih 1, Christian Fuchs 7/2, Jens Hardock 3

Jugend

HC Neuenbürg – mJA

27:27 (13:15)

wJB – HG Saase

21:22 (9:12)

TG Neureut – wJC I

34:7 (16:4)

HSG BR/U'gromb – wJC II

31:22 (14:9)

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 30. September

18.00 Uhr TS Durlach – TV Büchenau

Jugend

Samstag, 29. September

15.30 Uhr wJC II – TG Neureut

17.00 Uhr TS Durlach – wJB

17.00 Uhr mJE – TV Sulzfeld

Sonntag, 30. September

13.30 Uhr mJA – TV Malsch

Berichte der Jugendmannschaften

TG Neureut – wJC I

16:4 (34:7)

Auch im zweiten Spiel waren unsere Gegnerinnen zu stark für uns. Im Gegensatz zur Vorwoche waren aber einige im Ansatz gute Abläufe und Aktionen zu sehen, nur die Chancenverwertung war weiterhin schwach. In der zweiten Halbzeit kam noch hinzu, dass wir konditionell nicht mehr mit unseren Gegnerinnen mithalten konnten. Über gut vorgetragene Gegenstöße kamen sie zu leichten Toren. Es war heute nichts zu holen, aber es kommen auch noch Gegner auf Augenhöhe. Es spielten: Jasmin Kempf, Sophia Hannich, Wanja Dragojevic, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Carolin Köhler, Sophie Schlager, Hanna und Sophia Klawe

HSG Bruchsal/Untergrombach – wJC II

14:9 (31:22)

Nach dem gelungenen Auftakt sollte eine weitere gute Leistung folgen. Die Deckung stand gut und im Angriff spielten wir schöne Tore heraus. So gingen wir mit 6:3 in Führung. Doch aus unerklärlichen Gründen gab es denselben Bruch in unserem Spiel wie die Woche zuvor. Im Angriff verwarfen wir fünf nahezu 100 Prozent Chancen und auch im Aufbau spielten wir uns eine große Anzahl an Passfehlern. Im Unterschied zur letzten Woche nutzten unsere Gegnerinnen dieses souverän aus und gingen mit einem fünf Tore Vorsprung in die Pause. Auch nach der Pause zeigte sich keine Besserung und wir blieben weiter deutlich unter unseren Möglichkeiten. Ab und zu blitzte der Spielwitz zwar wieder auf, da unsere Gegnerinnen aber ihre Chancen weiter bis zum Schluss konsequent nutzten, blieb unter dem Strich für uns eine verdiente aber in dieser Höhe unnötige Niederlage. Es spielten: Wanja Dragojevic, Jana Betz, Sophia Hannich, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Marisa Neuberth, Ella Lauer, Nina Krämer, Ricarda Roggenbuck und Elisa Cunaku

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 2. Oktober.

Ortsvorsteherin Heidelheim

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Seniorenachmittag am Sonntag, 28. Oktober

Liebe Heidelheimer Seniorinnen und Senioren, ich möchte nicht versäumen, Ihnen rechtzeitig mitzuteilen, dass unser gemeinsamer Seniorenachmittag am 28. Oktober in der Halle des Turnvereins Heidelheim wieder stattfindet.

Allerdings gibt es eine Neuerung in Bezug auf die bisherigen Einladungsmodalitäten: Persönliche Einladungsschreiben an die Seniorinnen und Senioren werden nicht mehr versandt. Sie werden rechtzeitig vor dem 28. Oktober nochmals über das Amtsblatt unter der Rubrik „Stadtteil Heidelheim“ über den Ablauf des Seniorenachmittages unterrichtet.

Ich bitte um Ihr Verständnis und sage danke.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ortsvorsteherin Inge Schmidt

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Schlüsselbund (Marktplatz/Eisdiele).

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelheim

„Der Gute Hirte“



Zweisprachiges Vorlesen im Kindergarten „Der gute Hirte“

Vor den Ferien hatten die Kindergartenkinder die Möglichkeit, beim Vorlesen von mehrsprachigen Bilderbüchern, die Vielfalt der Sprachen in der Einrichtung kennenzulernen.

Mit dem Bilderbuchklassiker „Heule Eule“ in russischer und deutscher Sprache starteten Frau Asanov und Frau Bittmann mit der zweisprachigen Vorlesereihe. Beim Vorlesen in Russisch zeigten sich die Kinder zum Teil erstaunt, irritiert aber dennoch interessiert und gefesselt von der fremden Sprache. Mit dem Vorlesen in der deutschen Sprache und dem gemeinsamen Betrachten der Bilder erschloss sich den Kindern dann die Geschichte.

Dank dem Engagement einiger Mütter, Erzieher und Erzieherinnen konnten den Kindern neben der russischen Sprache auch Bücher in Italienisch, Englisch, Kroatisch, Türkisch, Französisch und in Urdu vorgelesen werden.

Mit dem Vorlesen von Bilderbüchern in verschiedenen Sprachen wollten Frau Bittmann und das Team, der Mehrsprachigkeit im Kindergarten Raum geben und diese unterstützen sowie die Lust der Kinder an Geschichten und die Liebe zu Büchern wecken. Das große Interesse der Kinder sowie ihre Begeisterung an den Geschichten zeigten den Akteuren, dass dies gelungen ist.

Ein besonderes Erlebnis war es für die Kinder, deren Mütter selbst in einer anderen Sprache (vorwiegend in der Muttersprache) vorlasen. Alle Kinder brachten den Müttern eine große Wertschätzung entgegen und das eigene Kind war stolz auf die Leistung seiner Mutter.

Herzlichen Dank an alle Mütter, Erzieher und Erzieherinnen des Kindergartens „Der gute Hirte“, die durch ihre Zeit und ihr Engagement das zweisprachige Vorlesen ermöglicht haben.

Petra Bittmann

(Fachkraft für Spracherziehung)

Vereinsnachrichten

AWO Heidelheim



Ausflug nach Baden-Baden

Die AWO Heidelheim lädt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen herzlich zu einer Fahrt nach Baden-Baden ein. Dort nehmen wir an einer Führung durch das SWR Funkhaus teil, wo wir die Requisite, die Werkstätten und nach Verfügbarkeit auch die Produktionsstätten besichtigen.

Der Ausflug findet am Samstag, 27. Oktober statt. Der Unkostenbeitrag inklusiv Kaffee und Kuchen beträgt

17 Euro für AWO-Mitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder. Information und Anmeldung sind unter Telefon (07251) 5408 möglich.

Auf geht's zum...

SWR SÜDWEST Fernsehen

Für alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Besichtigung und Führung im SWR Funkhaus in Baden-Baden!

Sie wollten schon immer mal Fernsehluft schnuppern? Den Machern bei der Arbeit über die Schulter schauen? Vielleicht einem Schauspieler live begegnen?

Dann kommen Sie mit uns!

Wir beginnen den Tag in Baden-Baden gemütlich bei Kaffee und Kuchen in dem neben dem SWR gelegenen Wohnhaus „Mollenkorn“. Danach geht es zum SWR, wo wir die Requisite, die Werkstätten und je nach Verfügbarkeit die Produktionsstätten besichtigen. Nach der Rückkehr nach Heidelheim gegen 19:00 Uhr hält das FC Clubhaus-Team lockere deutsche und mediterrane Küche für uns bereit.

SA., 27. Okt. 2018

Abfahrt um 12:00 Uhr beim Schwimmbad

Unkostenbeitrag inkl. Kaffee & Kuchen:
€ 20,- für Nichtmitglieder, € 17,- für AWO-Mitglieder

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei
AWO Heidelheim, Sigrid Kroihler, Telefon 07251 / 54 08

FC 07 Heidelheim



Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung der Sportvereingung FC 07 Heidelheim e.V.

Wann: Freitag, 26. Oktober 2018

Wo: FC 07- Clubhaus beim Kraichgaustadion

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Alle Ehrenmitglieder, aktive und passive Mitglieder werden hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten außerordentlichen Hauptversammlung vom 22. Juni 2018
3. Behandlung der eingegangenen Anträge
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
 - a.) 1. Vorstand
 - b.) 2. Vorstand
 - c.) 3. Vorstand
 - d.) 4. Vorstand
 - e.) Hauptkassier
 - f.) 2. Kassier
5. Verschiedenes

Anträge (Punkt 03 der Tagesordnung) müssen bis spätestens Freitag, 19.10.2018 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Alfred Kroihler, Badener Straße 24, 76646 Bruchsal-Heidelheim eingegangen sein.

Später eingehende Anträge können bei der außerordentlichen Hauptversammlung 2018 leider nicht mehr behandelt werden.

Erste Mannschaft

TSV 1887 Wieblingen – FC 07 Heidelheim

3:2 (1:1):

Sie standen so dicht vor ihrem 1. Erfolgserlebnis auf des Gegners Platz nach dem Aufstieg, am Ende mussten die Heidelheimer dann aber doch nach einer völlig unnötigen und unverdienten 2:3 (1:1)-Auswärtsniederlage beim Mitaufsteiger TSV 1887 Wieblingen wieder einmal mit leeren Händen die weite Heimreise antreten. Diese hat sich die Erceg-Elf jedoch ganz klar selbst zuzuschreiben, die sich einfach nicht clever genug angestellt hat.

Dabei begann für die Gäste alles recht gut. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase bekam die Kraichgauelf die Begegnung immer besser in den Griff und nachdem Enes Karamanli (7.) noch knapp am langen Pfosten vorbeigezielt hatte war es nach 25 Minuten Ibrahim Ünsal, der mit einem langen Bein aus kürzester Entfernung nach Vorarbeit von Kapitän Andre Walica die große Chance zur FC-Führung vergab. Diese gelang dann in der 37. Minute den Gastgeber, die bis dahin in der Offensive noch gar nicht in Erscheinung getreten waren. Der auffällige Mannschaftsführer Kai Mühlbauer zirkelte das Spielgerät mit viel Effekt Richtung Gehäuse und Keeper Ermin Besic dachte anscheinend, die Kugel würde im Tor ausfallen. Doch da kam Max Lange mit letzter Kraft angelauscht und brachte den Ball irgendwie noch nach innen auf den langen Pfosten, wo Patrick Marschlich keine Mühe mehr hatte, zum 1:0 zu vollenden. Die passende Antwort folgte jedoch prompt. Karamanli (40.) spielte auf Höhe der Strafraumgrenze einen klugen Diagonalball und Alexander Wolf beförderte das Leder aus 10 Metern kompromisslos zum 1:1 Ausgleich unter den Querbalken.

Auch in den zweiten 45 Minuten war Heidelheim gut im Spiel, verpasste es allerdings, bei der einen oder anderen Gelegenheit in Führung zu gehen. Und so dauerte es bis zur 80. Minute, ehe sich Marvin Maibrunn ein Herz nahm und aus fast 25 Metern den Ball ansatzlos wie an der Schnur gezogen im Torwinkel versenkte. Der Vorsprung währte aber nicht lange, denn keine 120 Sekunden danach hieß es schon 2:2. Torhüter war Enes Ulusoy, der im Fünf-Meter-Raum aus dem Getümmel heraus traf. Wenig später fand ein TSV-Treffer wegen Abseitsstellung zu Recht keine Anerkennung, ehe bereits die Nachspielzeit angebro-

chen war. Da traf Mike Kappes die Gäste mit einem Freistoß von der Mittellinie nämlich mitten ins Mark. Was Besic zu diesem Zeitpunkt 20 Meter vor seinem Tor wollte, diese Frage lässt sich wohl nur sehr schwer beantworten. Der TSV nahm das Geschenk dankend an und feierte den 3. Sieg in Folge.

Zweite Mannschaft

FC Unteröwisheim – FC 07 Heildelshelm II 0:5 (0:4):

Beim Spiel gegen den Tabellenletzten FC Unteröwisheim galt für die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm, als Tabellenvorletzter angereist, die Devise „jetzt oder nie“. Entsprechend entschlossen ging die Gutknecht-Elf zu Werke und eröffnete bereits in der 8. Spielminute den Torreigen. Einen Freistoß von Andreas Zesinger auf den kurzen Pfosten verlängerte Halim Bayir per Kopf zum 0:1 ins lange Eck. 120 Sekunden später zischte ein Schuss von Robin Hiller knapp am Pfosten vorbei, ehe der 18-jährige Stürmer des FCH in der 14. Minute drei Verteidiger im Strafraum ausspielte und das 0:2 markierte. Sechs Minuten später wussten sich die Verteidiger des Gastgebers nur noch mit unerlaubten Mitteln gegen Tomislav Cicak zu helfen. Da das Foul im Strafraum passierte war der Elfmeterpfeiff die logische Folge. Cicak selbst schickte Torhüter Sebastian Odenwald, in Heildelshelm bekanntlich kein Unbekannter, ins falsche Eck und verwandelte sicher zum 0:3. In der 39. Minute schnürte der Heildelshemer Angreifer dann seinen Doppelpack, per Flachschuss stellte er den Halbzeitstand von 0:4 her.

Da wollte Halim Bayir nicht zurückstehen. In der 67. Minute erzielte auch er seinen zweiten Treffer in dieser recht einseitigen Partie. Er schloss einen Alleingang überlegt zum 0:5 ab. Dennis Riffel, Dennis Gül und Dennis Rommel hatten weitere Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, doch es blieb bis zum Ende beim auch in dieser Höhe verdienten Auswärtssieg.

Die Kraichtäler blieben über die gesamten 90 Minuten alles schuldig, auffällig war einzig und allein Serkan Ucgun, dessen klare Tätlichkeit ohne Folgen blieb.

Dass Insider verlauten lassen, der FC Unteröwisheim würde seine 1. Mannschaft in der Winterpause abmelden, erscheint nach der gezeigten Leistung alles andere als utopisch. Trainer Michael Berger, früher bekanntlich auch schon in Diensten des FCH, ist um sein Amt wirklich nicht zu beneiden.

Jugendabteilung

Fußballcamp des SV Sandhausen zu Gast beim FCH:



Begeisterte Nachwuchskicker beim Fußballcamp des FC 07 Heildelshelm gemeinsam mit dem SV Sandhausen

Foto: Spvgg FC 07 Heildelshelm e.V.

Gegen Ende der Sommerferien am Donnerstag, 6. und Freitag, 7. September hatten wir erstmalig die Gelegenheit, die Fußballschule des SV Sandhausen hier im Heildelshemer Kraichgaustadion begrüßen zu dürfen. Bei schönstem Fußballwetter nahmen 33 Fußballerinnen und Fußballer, im Alter zwischen 7 und 13 Jahren, an diesem Fußball-Camp teil. Das Motto für die beiden Tage lautete „Trainieren wie die Profis“. Gleich zu Beginn wurden alle Teilnehmer komplett mit Trikot, Hose, Stutzen und Trinkflasche des SVS ausgerüstet. Danach ging es los mit dem sportlichen Teil. Die Kids übten sich in den Bereichen Technik, Beweglichkeit und Koordination. Bei den Einheiten am Vormittag lernten sie viele Tricks und erhielten auch wertvolle Tipps für ihre weitere fußballerische Laufbahn. An den Nachmittagen konnte das Erlernte im Turniermodus bereits unter Beweis gestellt werden. Zwischen den Trainingseinheiten stärkte sich das komplette Team im vereinseigenen Clubhaus beim gemeinsamen Mittagessen.

Am letzten Tag besuchte uns der Profispieler des SV Sandhausen Erik Zenga, der genügend Zeit mitbrachte, um alle Fragen der Kinder beantworten zu können. Darüber hinaus stand er natürlich auch noch für die begehrten Fotos und Autogramme zur Verfügung.

Zur Freude aller Kinder waren zum Abschlussturnier auch viele begeisterte Eltern als Zuschauer anwesend.

Das letzte Highlight an Tag zwei war dann noch das Abschlussgeschenk, welches aus einer kleinen Überraschung, einem Gutschein für den Fan-shop sowie zwei Freikarten für ein Heimspiel des SVS, bestand. Im Abschlussgespräch mit Kristjan Glibo (Leiter der SVS-Fußballschule) waren wir uns schnell einig, dass wir dieses Event im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen möchten.

Rückblick auf die letzten Ergebnisse:

E2-Junioren	SV 62 Bruchsal – FC 07 Heildelshelm II	0:1
D-Junioren	FC Germ. Forst – FC 07 Heildelshelm	1:1
C-Junioren	FC 07 Heildelshelm – JSG Karlsdorf-Neuthard II	0:3
B-Junioren	FC 07 Heildelshelm – FzG Münzesheim	6:2
	FC 07 Heildelshelm – FC Olym. Kirrlach	1:2 (Pokal)
A-Junioren	VfB Bretten 2 – JSG Heildelshelm/Münzesheim	1:1

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag, 29. September

10.00 Uhr E2-Junioren	FC 07 Heildelshelm – TSV Stettfeld 2
11.00 Uhr E1-Junioren	FC 07 Heildelshelm – TSV Stettfeld
14.45 Uhr C-Junioren	FzG Münzesheim 1 – FC 07 Heildelshelm
15.30 Uhr A-Junioren	JSG Heildelshelm/Münzesheim – JSG Neibshelm/Büchig

Sonntag, 30. September

11.00 Uhr B-Junioren	FC 07 Heildelshelm/Münzesheim – JSG Ober-/Untergrombach
----------------------	---

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Weiter geht es im Kraichgaustadion mit dem nächsten Doppelspieltag! Sonntag, 30. September, 16.00 Uhr FC 07 Heildelshelm – SV Sandhausen U23, Vorspiel 14.00 Uhr FC 07 Heildelshelm 2 – TSV 1898 Wisental. Zu diesen Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heildelshelm



Clubabend

Am Freitag, 28. September findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule unser Clubabend statt. Wir treffen uns wie immer um 19.30 Uhr, diesmal in der Mensa der Schule.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



Zweite Heildelshemer Weinwanderung über den Altenberg



Blick von Station 2 auf Heildelshelm

Foto: pr

Am Samstag, 8. September veranstalteten die Melkkiwwelreider und der OWK Heildelshelm gemeinsam die 2. Weinwanderung über den Altenberg. Bei strahlendem Sonnenschein – und unerwartet früher Traubenlese – liefen gut 200 Gäste die fünf Stationen über den Altenberg an. Ab 18.00 Uhr war dann auch die OWK Hütte für einen gemütlichen Abschluß bei traumhaften Wetter, mit herrlichem Blick auf die Pfälzer Berge, geöffnet. Die kleine Wanderstrecke, die Verkostung mit Häppchen an den Stationen, die Heildelshemer Weinprobiergläser mit Umhänger und der gemütliche Ausklang bei Wein und Essen auf der Hütte waren wieder Erlebnis für alle Teilnehmer. So freuen wir uns auf die Neuauflage im neuen Jahr und über weitere Gäste! Der Dank gilt wie immer allen Helfern! (mf)

10. Programmwanderung rund um Waghäusel und Kirrlach

Am Sonntag, 7. Oktober findet die Oktoberwanderung rund um Waghäusel mit Besichtigung der Eremitage und der Wallfahrtskirche statt. Die Strecke beträgt circa zehn Kilometer, die Einkehr wird im Vogelpark Kirrlach sein. Wir fahren mit dem Bus nach Waghäusel und zurück. Abfahrt 9.25 Uhr Heildelshelm Marktplatz nach Bruchsal. Es kann eine Kurzstrecke von circa 3,5 Kilometer gelaufen werden. Weitere Informationen bei Thannhäuser (07254) 779055 oder Wachter (07251) 55320.

Reitverein Heildelshelm



Ausblick – Was steht noch an?

- Reitabzeichenlehrgang mit Prüfung am 21. Oktober
- Mitgliedertreffen unter anderem für Besprechung Winterhalbjahr 2018/2019 (Halle, Lehrgänge, Ausblick 2019...)
- Winterfeier

Die Termine werden sobald als möglich bekanntgegeben. Aktuelle Informationen gibt es auf unserer Webseite www.reitverein-heildelshelm.de

TV Heildelshelm 1899 e.V.



Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen: Freitag, 28. September ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Heildelshelm. K.R.

Einladung zum Gauwandertag am 7. Oktober

An der Turnhalle ist um 14 Uhr der Start für die kleine (circa drei Kilometer) und die große Runde (circa sieben Kilometer). Ab 16 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und anderes Essen und Getränke. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Neue Trainingszeiten beim Kinder-/Jugendturnen

Anfänger von 5 bis 9 Jahren (Mädchen und Jungen): Montag, 16.30 bis 18.00 Uhr, für Fortgeschrittene bis 18.30 Uhr bei Manuela Schmid.

Mädchen Wettkampfgruppe: Donnerstag, 16.30 bis 18.30 Uhr (Einstieg nach Rücksprache möglich) bei Steffi Servay.

Kommt vorbei, wenn ihr Spaß am Turnen habt. Auch Übungsleiter/innen bzw. Helfer/innen sind herzlich Willkommen – wir freuen uns über Unterstützung. Steffi und Manuela

Der TV Heildelshelm lädt zum Mitwandern ein:

Gauwandertag am 7. Oktober 2018

Kleine Runde – ca. 3 km
Geführte Wanderung durch den Historischen Stadtkern mit Führung durch Martinskapelle und Stadtkirche

Große Runde – ca. 7 km
Geführte Wanderung über Odenwaldhütte, Waldspielplatz und Saatschulhütte zurück über die Weinberge des Altenberg

Start um 14 Uhr an der Turnhalle

Ab 16 Uhr gibt es in der Turnhalle Kaffee und Kuchen, Essen und Getränke.

Gäste und Nichtmitglieder sind Herzlich Willkommen!

Parteien

CDU-Ortsverband Heildelshelm

Blinde Zerstörungswut auf dem Altenberg

Im Jahr 2012 haben Mitglieder des CDU-Ortsverbands auf dem Altenberg einen Weinlehrpfad gestaltet. Damit sollte auf die lange Tradition des Weinbaus aufmerksam gemacht werden, man denke nur an die legendäre Lagebezeichnung „Heildelshemer Altenberg – Ruländer“. Weil immer weniger Menschen am Ort direkt mit dem Weinbau zu tun haben, sollte so die Arbeit der Winzer in Weinberg und Keller dargestellt werden.

Der Altenberg ist ein beliebtes Ziel, wo viele Heildelshemer mit und ohne Hund unterwegs sind um die frische Luft und die Aussicht auf die Weinberge und den Ort zu genießen. Leider fahren auch immer wieder Heranwachsende die dort befindlichen Sitzbänke zum Treffen und Feiern an. Die Hinterlassenschaften deuten dann auf stattgefunden extensive Saufgelage hin mit der Folge von Beschädigungen und Zerstörungen am Weinlehrpfad. Im jüngsten Fall überstand ein an dieser Stelle wiederholt errichteter Pfosten mit verstärktem Metallunterteil gerade einmal 14 Tage, bis er erneut einschließliche Schild zerstört wurde.

Wir sind nicht mehr bereit diese Verhöhnung unserer ehrenamtlichen Arbeit länger zu beschweigen und bitten die Bürgerschaft um ihre Unterstützung. Wer hat in den letzten 2 – 3 Wochen beobachtet, wie sich Personen in der oben beschriebenen Art am Weinlehrpfad zu schaffen machten und speziell den Platz bei der Birke belagert hatten? Wir bitten um Hinweise an den CDU-Ortsverband unter Telefon (0170) 8561137 oder 55055.

SPD - Ortsverein Heildelshelm

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Heildelshemer SPD Mitglieder, zu unserer Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 27. September 2018, um 19.00 Uhr im FC Clubhaus Heildelshelm** laden wir Euch recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte aus der Vorstandschaft
 - a) Rückblick Ortsvorsitzende
 - b) Vorausschau stellvertretender Ortsvorsitzender
 - c) Kassenbericht
 - d) Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahl der Vorstandschaft und der Delegierten
5. Berichte aus der Kommunalpolitik
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 19.09.2018 bei den Vorsitzenden gestellt werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung.

Mit solidarischen Grüßen

Yvonne Pisar

Jens Kluge

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurfürststraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 2. Oktober.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Deckel gegen Polio

Liebe Helmsheimerinnen und Helmsheimer, in der letzten Amtsblattausgabe war ein Artikel, dass man mit dem Sammeln von Kunststoffdeckeln Polioimpfungen möglich machen kann. Lassen Sie uns alle mitsammeln und dadurch helfen, diese Idee zu unterstützen. Sammeln Sie die Kunststoffdeckel Ihrer Getränkeflaschen und der Getränkekartons (z.B. Milch- oder Saftkartonagen) und geben Sie diese in unserer Verwaltungsstelle ab. Dort steht im Gang ein Eimer für Ihre Deckelsammlung bereit. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.deckel-drauf-ev.de.

Herzlichst, Ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein kleiner Stoffbär mit Baby (Feldweg zwischen Helmsheim und Heildelshelm, östlich der B35)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Klasse 4 in Freudenstadt



Vorfreude der Klasse 4

Foto: Grundschule Helmsheim

Am Mittwoch, 12. September war die Freude groß. Wir trafen uns um 8.15 Uhr am Helmsheimer Bahnhof, um ins Landschulheim zu fahren. Nach zwei Stunden Fahrt kamen wir gut gelaunt in Freudenstadt an. Im

Landschulheim erklärte uns Frau Sauter die Hausregeln und wir konnten endlich unsere Zimmer beziehen. Nach getaner Arbeit erkundeten wir die Jugendherberge. Gegen Mittag gingen wir auf den Marktplatz und machten eine Stadtrallye. Als Belohnung bekamen wir ein Eis und eine Erfrischung bei den Wasserfontänen. Das machte allen jede Menge Spaß. Nach der Abkühlung ging es zurück in die Jugendherberge. Am Ende des Tages machten wir Stockbrot am Lagerfeuer. Leider lief es nicht wie geplant und das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Den nächsten Morgen verbrachten wir im Wald. Wir bauten Tipis, machten lustige Baumgesichter und sahen viele Pilze. Den Nachmittag nutzten wir dazu, unser letztes Taschengeld auszugeben, Fußball und Tischtennis zu spielen. Andere gingen zum Tischkicker, lasen in Ruhe ein Buch oder spielten Spiele. Nach dem Abendessen konnten wir kreativ sein und unser eigenes T-Shirt gestalten. Zum Abschluss veranstalteten wir noch eine Disco mit Modenschau, bevor wir am nächsten Morgen auch schon unsere Heimreise antraten. Am Ende waren wir uns alle einig: Das war eine schöne Klassenfahrt.
Klasse 4, Grundschule Helmsheim

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Übung tragbare Leitern

Freitag, 28. September um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Sport & Spiel

Freitag, 28. September um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Hallo liebe Freunde des Gesangs



Fröhlicher Probenstart nach der Sommerpause

Foto: GVH

Die erste Chorprobe nach der Sommerpause stand an, man freut sich, den Dirigenten und alle Sängerinnen und Sänger gut erholt wieder zu sehen. Viel Zeit bleibt nicht, denn unseren nächsten Auftritt haben wir schon am 13. Oktober in Durlach. Dort lösen wir unser Versprechen ein, bei einer Chorveranstaltung von Axel Bohmüller aufzutreten, für seinen Einsatz bei unserer Chor-Baustelle in Bruchsal, letztes Jahr.

Wir haben auch gleich die Lieder für diesen Auftritt geprobt; nach der fröhlichen Probe gab es noch einen gemütlichen Abschluss mit Weißwürsteln. Es wäre schön, wenn bei der nächsten Probe auch die letzten Urlauber wieder dabei wären.

Silke Trautwein, unsere „Wirtin“ vom Kleintierzuchtverein, hatte während der Chorferien Geburtstag. Mit einem Überraschungsbesuch und drei Liedern vom Schlagerchor, haben wir uns für die tolle Aufnahme der Projektsänger beim Helmsheimer Kleintierzuchtverein bedankt. Zur Zeit proben wir mit dem Schlagerchor montags in deren Vereinsheim. Bis dahin Gut Ton B.O.

Mein Lieber Herr Gesangverein ... wir starten eine Tanz-Schlagernacht

Der Helmsheimer Veranstaltungskalender wird um eine Attraktion reicher. Am 20. Oktober geht die 1. Helmsheimer Tanz-Schlagernacht an den Start. Christian Engel und Pia Malo, beide bekannt aus Funk und Fernsehen werden, gemeinsam mit der Tanz & Showband „Players“, ein großartiges Musikprogramm starten.

Ein Musikprogramm, das in den 80er Jahren startet. Rock, Pop, Neue Deutsche Welle, Funk, Disco und natürlich Schlager – alles läuft an diesem Abend.

Als „Special Gast“ konnten wir die bekannte Schlagersängerin Pia Malo nach Helmsheim verpflichten, die keinen bekannteren Vater hat, als den seit Jahrzehnten erfolgreichen „Olaf“ der legendären Flippers.



Vorfreude auf die Tanz-Schlagernacht in Helmsheim

Foto: GV Helmsheim

Ein Schlagerchor vom Gesangverein mit Hits aus den 80er Jahren, wie „Marina“ und „Rote Lippen“, aber auch „80 Millionen“ von Max Giesinger oder „Auf uns“ von Andreas Burani, gehören zu dieser Tanz-Schlagernacht mit viel Spaß und Unterhaltung.

Für Speis und Trank sorgt der Gesangverein. Ein Bar-Betrieb darf in einer Tanz-Schlagernacht natürlich nicht fehlen. Beginn 19.30 Uhr, Einlass bereits um 19.00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf für 14 Euro bei G. Wipper, Tel. (07251) 358509 und beim Straußenhof Gottesau in Helmsheim, Tel. (0176) 55601799 erhältlich.

Also, wer Lust auf Action statt Langweile hat, kann bei uns mal wieder das Tanzbein schwingen. Wann? Am 20. Oktober in der Turnhalle Helmsheim.

GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Einladung zum Weinfest am 3. Oktober



Weinwanderung

Foto: MK

Wir laden Sie herzlich zu unserem alljährlichen Weinfest in der Alten Kelter ein. Genießen Sie ein paar schöne Stunden in den gemütlichen Räumen der Alten Kelter. Ob beim Mittagessen mit Wild oder bei einem deftigen Vesper, Sie sind bei den Harmonika-Freunden Helmsheim herzlich willkommen. Die bekannte Flammkuchenbäckerei zündet natürlich auch wieder den Ofen an. Neuer Wein und Zwiebelkuchen sind wie immer im Angebot. Von den Weinen aus Weingarten werden Sie nach einer Weinprobe begeistert sein. Ein Schätzspiel zur Unterhaltung rundet das Fest ab.

Um 11 Uhr und 16.30 Uhr beginnen jeweils bei der Alten Kelter die kostenlosen Weinwanderungen durch die Helmsheimer Weinberge. Winzer Steffen Huber wird die Wanderer begleiten und ihnen alles über die Helmsheimer Trauben und die Weinlese erzählen. Eine Weinprobe im Weinberg zum Unkostenbeitrag rundet den Spaziergang, von circa fünf Kilometern Länge, ab. Ziel ist wieder die Alte Kelter. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen und mitlaufen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Harmonika-Freunde beim SWR4

Am Sonntag, 30. September, werden von 18 bis 20 Uhr in der Sendung „Musik aus dem Land“ des Radiosenders SWR4 Live-Mitschnitte unseres letzten Konzertes ausgestrahlt. Die Stücke wurden vom Jugendorchester und dem 1. Orchester gespielt. Reinhören!

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim**Tipps für den Garten****Hagebutten verarbeiten**

Viele Apfelrosen (*Rosa rugosa*) tragen dieses Jahr reichlich Hagebutten. Wussten Sie, dass sich die Früchte zu Konfitüre oder Mus verarbeiten lassen? Dazu werden die von den Blüten befreiten, gewaschenen und entkernten Hagebutten drei bis vier Tage eingefroren. Anschließend werden sie mit Wasser oder Apfelsaft aufgekocht. Danach durch ein Sieb streichen und mit Zucker zu einem Mus einkochen.

Schutz empfindlicher Gemüsearten

Nachts kann es im September schon ziemlich kühl werden. Sonnenhungrige Gemüsearten wie Paprika und Aubergine danken eine Plastikhaube oder Vliesabdeckung. So reifen die Früchte schneller und selbst in kühleren Lagen lässt sich mediterranes Gemüse ernten. Hauben lassen sich leicht aus kunststoffummanteltem Draht (3 mm), Bindendraht und großen Mülleimerbeuteln (klar) basteln. Regelmäßiges Gießen und Lüften an heißen Tagen sind allerdings unerlässlich.

Apfelernte

Achten Sie bei der Apfelernte darauf, dass Sie die Stiele nicht herausreißen, sonst faulen die Früchte an dieser Stelle. Vermeiden Sie auch Druckstellen und Verletzungen mit den Fingernägeln und reißen Sie keine Blattbüschel von den Zweigen.

Krautfäule an Tomaten

In feuchten Jahren hat die Krautfäule oder Braunfäule (*Phytophthora*) schon ab August den Angriff auf die Tomaten begonnen. Nun im September kann es aber auch in trockenen Jahren kritisch werden, denn der Nachttau braucht lange zum Abtrocknen. Das sind ideale Bedingungen für den Pilz. Die Blätter werden an den Rändern nekrotisch und braun, Stängel und Stielpartien färben sich ebenfalls braun und auf den Früchten sind eingesenkte Stellen zu erkennen, die sich auch dunkel verfärben. Jetzt hilft nur noch, alle befallenen Partien auszuschneiden, in der Mülltonne zu entsorgen und zu hoffen, dass die Früchte schneller reifen, als sich die Krankheit ausbreitet.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 39. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim**Erste Mannschaft**

SG H/H : TSV Viernheim

27 : 21

Zweite Mannschaft**SG H/H II : SG Graben-Neudorf**

25 : 22 (9:12)

Bei dem ersten Heimspiel sollte hier natürlich am letzten Sieg angeknüpft und die ersten 2 Punkte zu Hause eingefahren werden. Trainer Chris Wild machte dies in einer feurigen Ansprache auch für alle klar und alle waren motiviert bis in die Haarspitzen. Doch die Anfangsphase erwischte die SGHH kalt. Vergebene Chancen im Angriff und zwei verworfene Siebenmeter führten zu einem 0:4 Stand nach acht Minuten. Dies veranlasste Trainer Wild auch schon zu einer frühen Auszeit, um noch einige Detailsprachen zu setzen. Dann fasste sich Max Greil ein Herz und warf gleich zwei Tore direkt hintereinander. Damit war der Knoten gelöst und nun entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die Abwehr der SG stand wie auch im letzten Spiel wie ein Bollwerk und ließ wenig zu, nur die Chancenauswertung war wieder einmal das große Manko im Spiel der SGHH. So stand es zur Halbzeit 9:12.

Allerdings wusste Trainer Wild, dass unsere Stärke erst im letzten Drittel richtig zur Geltung kommt, und so blieben alle hochmotiviert und auf ging es in Halbzeit 2. Und wieder erwischte es die 2. Herren eiskalt.

Fahrig Fehler im Angriff führten zu mehreren Gegenstößen, die knallhart vom Gegner verwandelt wurden. Und urplötzlich sah man sich nach gespielten 5:30 Minuten in der zweiten Halbzeit einem sieben Tore Rückstand ausgesetzt (10:17). Und wieder war Trainer Chris gezwungen eine frühe Auszeit zu nehmen und einige Änderungen vorzunehmen und uns nochmal an unsere Stärken zu erinnern.

Und plötzlich ging wie ein Ruck durch die Mannschaft und man startete eine furiose Aufholjagd. Aus einer bärenstarken Abwehr heraus kämpfte man sich Tor um Tor heran und innerhalb von weiteren 14 Minuten hatte man den Anschluss geschafft (18:19), was wiederum den Trainer von Graben Neudorf zu einer Auszeit veranlasste. Davon ließ man sich nicht beeindrucken und kurze Zeit später war der Ausgleich geschafft. Man spürte nun auf dem Feld, auf der Bank und selbst auf den Zuschauertribünen, dass diese 2 Punkte nur nach Hause gehören. Und genauso präsentierte man sich auch. 3 Minuten vor dem Ende war dann endlich das Führungstor geschafft und diese Führung gab man nun auch nicht mehr aus der Hand und beendete das Spiel mit 25:22. Herauszuheben ist dabei die wahnsinnig starke Abwehr- und Torwartleistung mit nur fünf Gegentoren in den letzten 25 Minuten. An der Chancenauswertung muss definitiv weiter gearbeitet werden.

SG H/H III : SG Sulzfeld/Bretten II

26 : 22

Damenmannschaft

SG H/H II : SG Walldorf Astoria

27 : 21

SG H/H III : SG Graben-Neudorf

24 : 17

Jugendabteilung**männliche A-Jugend**

SG H/H/G : Turnerschaft Durlach

34 : 24

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TB Pforzheim

27 : 13

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : HG Saase

21 : 22

weibliche C-Jugend

TG Neureut : WSG Kraichgau-Hardt

34 : 7 (16:4)

Auch im zweiten Spiel waren unsere Gegnerinnen zu stark für uns. Im Gegensatz zur Vorwoche waren aber einige im Ansatz gute Abläufe und Aktionen zu sehen, nur die Chancenverwertung war weiterhin schwach. In der zweiten Halbzeit kam noch hinzu, dass wir konditionell nicht mehr mit unseren Gegnerinnen mithalten konnten. So kamen unsere Gegnerinnen über gut vorgetragene Gegenstöße zu leichten Toren. Es war heute nichts zu holen, aber es kommen auch noch Gegner auf Augenhöhe.

Es spielten: Jasmin Kempf, Sophia Hannich, Wanja Dragojevic, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Carolin Köhler, Sophie Schlager, Hanna und Sophia Klawe

HSG Bruchsal/Untergrombach :

WSG Kraichgau-Hardt II

31 : 22 (14:9)

Nach dem gelungenen Auftakt sollte eine weitere gute Leistung folgen. Dieses sah die ersten zehn Minuten auch danach aus. Unsere Deckung stand gut und im Angriff spielten wir schöne Tore heraus. So gingen wir mit 6:3 in Führung. Doch aus unerklärlichen Gründen gab es denselben Bruch in unserem Spiel wie die Woche davor. Im Angriff verwarfen wir fünf nahezu 100% Chancen und auch im Aufbauspiel leisteten wir uns eine große Anzahl an Passfehlern. Im Unterschied zur letzten Woche nutzten unsere Gegnerinnen dieses souverän aus und gingen mit einem fünf Tore Vorsprung in die Pause. Auch nach der Pause zeigte sich keine Besserung und wir blieben weiter deutlich unter unseren Möglichkeiten. Ab und zu blitzte der Spielwitz zwar wieder auf, da unsere Gegnerinnen aber ihre Chancen weiter bis zum Schluss konsequent nutzten blieb unter dem Strich für uns eine verdiente aber in dieser Höhe unnötige Niederlage.

Es spielten: Wanja Dragojevic, Jana Betz, Sophia Hannich, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Marisa Neuberth, Ella Lauer, Nina Krämer, Ricarda Roggenbuck und Elisa Cunaku

männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten

21 : 18

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : TV Sulzfeld

15 : 19

Spielankündigungen**Die nächsten Spiele****Samstag, 29. September****Kreisliga Männer**

SG Graben-Neudorf II : SG H/H III, 17 Uhr,

Adolf-Kußmaul-Halle Graben

männliche B-Jugend

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H/G, 16.45 Uhr,

Sporthalle Friedrichstal

weibliche B-Jugend

Turnerschaft Durlach : WSG Kraichgau-Hardt, 17 Uhr,

Weierhofhalle Karlsruhe-Durlach

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : TV Calmbach, 14 Uhr,

Mehrzweckhalle Büchenau

WSG Kraichgau-Hardt II : TG Neureut, 15.30 Uhr,

Mehrzweckhalle Büchenau

männliche C-Jugend

MTV Karlsruhe : SG H/H/G, 13 Uhr,

Dragonerhalle Karlsruhe-Weststadt

SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H/G II, 17.30 Uhr,

Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

gemischte D-Jugend

SG Graben-Neudorf : SG H/H/G, 15.30 Uhr,

Adolf-Kußmaul-Halle Graben

gemischte E-Jugend

TV Forst : SG H/H/G II, 10 Uhr,

Waldseehalle Forst

Sonntag, 30. September**BW Oberliga Frauen**

TSV Bönnigheim : SG H/H, 16.45 Uhr,

Sporthalle Bönnigheim

Badenliga Männer

HSG St. Leon/Reilingen : SG H/H, 18 Uhr,
Fritz-Mannherz-Halle Reilingen

Verbandsliga Frauen

HSG St. Leon/Reilingen II : SG H/H II, 16 Uhr,
Fritz-Mannherz-Halle Reilingen

Bezirksliga Männer

TB Pforzheim : SG H/H II, 18 Uhr,
Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

Bezirksliga Frauen

TB Pforzheim : SG H/H III, 16 Uhr
Konrad-Adenauer-Sporthalle Pforzheim

männliche A-Jugend

HSG Ettlingen : SG H/H/G, 17 Uhr
Franz-Kühn-Halle Ettlingen-Bruchhausen

Mittwoch, 3. Oktober**BW Oberliga Frauen**

TuS Steiβlingen : SG H/H, 14.30 Uhr,
Sportpark Mindlestal Steiβlingen

Verbandsliga Frauen

SG Walldorf Astoria : SG H/H II, 17 Uhr,
Astoriahalle Sport u.Kultur Walldorf

Männer Pokal

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H, 17 Uhr,
Sport und Kulturhalle Ubstadt

Tischtennis**Ergebnisse zum Start in die Verbandsrunde 2018/2019:**

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Forst I – TVH 6:9
Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Martus/Beran 1, Kurz/Graf 1, Doll 2, Krämer 2, Kurz 1, Beran 1

Herren II, Kreisliga A

TVH- TTF Obergrombach I 9:5
Punkte für Helmsheim: Flöß/Gassert 1, Buchhalter/Glaser 1, Günther/Stein 1, Flöß 1, Buchhalter 2, Glaser 1, Günther 2

Herren IV, Kreisklasse A/1

TTC 95 Odenheim IV – TVH 9:5
Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Redelstab 1, Marschollek 1, Vogel 1, Heeren 1

Herren VI, Kreisklasse D

FSV Bahnbrücken II – TVH 7:3
Punkte für Helmsheim: Enzminger/Neuschl 1, Enzminger 1, Becker 1

Herren VI, Kreisklasse D

TVH – FV Wiesental V 0:10
Punkte für Helmsheim: -

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 28. September

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TTIG Gochsheim I

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTC Gondelsheim I

20.30 Uhr: FV Wiesental II – TV Helmsheim I

Samstag, 29. September

16 Uhr, Herren C Pokal: TV Forst IV – TV Helmsheim IV

18 Uhr: TV Helmsheim I – VfB Adersbach I

Montag, 01. Oktober

20.15 Uhr: TV Helmsheim II – TV Forst III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern**Termine für alle Wanderer****Landeswandertag des Badischen Turner-Bundes**

Sonntag 30. September in Rothaus im Hochschwarzwald. Start: 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Geführte Wanderungen. Wanderstrecke zwischen sechs und 15 Kilometer. Start und Ziel: Rothaus Brauereigelände.

Gauwandertag des Kraichturgaus Bruchsal

Sonntag, 7. Oktober in Heildelheim. Start 14 Uhr bei der Sporthalle Heildelheim, Am Stadion 3. Es werden zwei geführte Wanderungen angeboten.

4. Quartalswanderung

Mittwoch 17. Oktober in Mingolsheim. Geführte Wanderung von Manfred Müller mit Schlußeinkehr. Wanderzeit 2,5 Stunden.

Wanderwart Kurt Bittrolff

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 28. September.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef Obergrombach****Gemeindeversammlung mit Pfarrfest**

Am Sonntag, 7. Oktober findet in Obergrombach die Gemeindeversammlung mit anschließendem Pfarrfest der katholischen Pfarrgemeinde statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Tag mit der Eucharistiefeier im Pfarrzentrum. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen. An der Kuchentheke wird wieder eine Vielfalt an Leckereien angeboten. Nach der Gemeindeversammlung folgt ein Auftritt des Kindergartens ab 15 Uhr und ab 16 Uhr werden Katja Neubehler und Marcel Kehrwecker begleitet von Cordula Yim für die musikalische Unterhaltung sorgen. Ab 17.30 Uhr wird ein Vesper angeboten. Mit der Aktion „Schaffen wir es, unseren (ge)wichtigen Pfarrer in Kleingeld aufzuwiegen?“ wird ab 18 Uhr Kleingeld gesammelt. Der Erlös wird für die neue Küche im Pfarrzentrum eingesetzt.

Mitteilungen der Schulen**Burgschule Obergrombach****Einschulungsfeier**

Unsere neue Indianerklasse

Foto: Burgschule

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin fanden sich am 15. September die neuen Burgschüler mit ihrem Gefolge in der Schulsporthalle ein. Die Neugierde & Aufregung war den Schulanfängern und deren Eltern deutlich anzumerken.

Nach einer gemeinsamen musikalischen Einstimmung aller Burgschulkinder begrüßte Rektor Hans-Joachim Hesselschwerdt die neuen Schützlinge und freute sich, dass so viele Gäste zu diesem wichtigen Ereignis mitgekommen waren.

Anhand des Bilderbuchklassikers „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ erklärte er dem Publikum, was ein Löwe, ein Igel, ein Rasenmäher, ein Floh oder ein Schnittlauch alles so lernen, wenn sie in die Schule gehen. Mit einem Gedicht hieß die Klasse 2 mit vielen Schulgegenständen die neuen „ABC-Schützen“ herzlich willkommen, ebenso wie die Klasse 3 mit einem Bewegungslied. Die Klasse 4 folgte mit dem Gedicht „In deinem Leben...“ und die Schüler der zweiten Klasse beendeten das Programm mit der Übergabe der selbst gebastelten Lesetüten.

Danach folgten die neuen Erstklässler(innen) ihrer Klassenlehrerin Brigitte Braunbarth ins Klassenzimmer und erlebten ihre erste Unterrichtsstunde.

Währenddessen entspannten die Eltern bei einem leckeren Imbiss, den

der Förderverein vorbereitet hatte und nahmen danach glücklich ihre Kleinen wieder in Empfang.

Volkshochschule Obergrombach

Noch freie Plätze

30203 E Pilates (Beginn verschoben)

Florentina Degen, zehn Abende, Montag, 20-21 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 36 Euro, Beginn: Montag, 8. Oktober
Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für – alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse erforderlich! In jedem Alter geeignet!

30203 E – Ganzheitliches Körpertraining, Becker Carola

Beginn: Donnerstag, 11. Oktober, 18 bis 19 Uhr Burgschule Obergrombach, acht Abende, Gebühr 33 Euro. Das gesundheitsorientierte, dynamische Training bringt den Körper in Schwung. Durch aerobe, rhythmische Übungen wird die Fettverbrennung aktiviert, das Bindegewebe gefestigt und die Problemzonen beseitigt. Anmeldung unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

AWO Obergrombach



AWO Elternschule Obergrombach

NeuroScanBalance und Step-Aerobic – Fitness für den ganzen Körper

Unter Leitung der Feinmotorik Trainerin der NeuroScanBalance Methode, Nelly Dochat, startet der Kurs am Dienstag, 9. Oktober um 19.30 Uhr. Gebühr 50 Euro / zehn Termine.
Ebenfalls am Dienstag beginnt bereits um 18.30 Uhr der Step-Aerobic-Kurs. Gebühr: 40 Euro / zehn Termine.
Kursort: Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24.
Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon (07251) 7130-10.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Instandhaltung unseres Vereinsgeländes – Jede Spende zählt



Schwere Schäden am Vereinsgebäude Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

Der Sturm am 14. Dezember 2017 verursachte schwere Schäden am Dach und im Gebäudeinneren des FCO-Clubhauses. Darüber hinaus wurde das Vordach komplett zerstört. Diese Schäden zu beheben ist mit erheblichen Kosten verbunden.

Um unser Vereinsgelände wieder schön und in erster Linie sicher zu machen, möchten wir dieses mit Ihrer Unterstützung wieder erneuern. Ziel unseres Projektes

ist die Instandsetzung des Clubhauses, so dass der Spiel- und Trainingsbetrieb im Senioren- und Jugendbereich uneingeschränkt weitergeführt werden kann. Zukünftig möchten wir Sportlern und Besuchern wieder einen attraktiven und vor allem sicheren Aufenthalt auf unserem Vereinsgelände gewährleisten. Der FCO hat deshalb ein Crowdfunding-Projekt ins Leben gerufen. Erreichen wir innerhalb von drei Monaten den benötigten Spendenbetrag von 2.500 Euro, kann die Sanierung des Clubhauses schneller voranschreiten. Wird dieser Betrag nicht erreicht, scheidet das Projekt und alle Spenden fließen wieder zurück. Die Voba Bruchsal-Bretten unterstützt jede Spende ab einem Betrag von fünf Euro. Nähere Informationen findet man unter „vb-bruchsal-bretten.viele-schaffen-mehr.de“.

Der FCO bedankt sich bereits heute bei allen, die das Projekt und somit den ganzen Verein unterstützen. (Gra)

Erste Mannschaft

FC Obergrombach : FC Untergrombach

3:3 (2:2)

„Der Berg brennt“, so hatten wir dieses Derby angekündigt, „Wenn der Berg ruft, wir sind bereit“, so kam die Antwort postwendend aus dem Tal. Bei bestem Fußballwetter fanden sich ca 500 Zuschauer „auf dem

Berg“ ein, um sich das erste Derby seit 10 Jahren anzuschauen und sie wurden nicht enttäuscht.

Nach der Einlaufmusik „Battle Hymn“ von Manowar und der Mannschaftsvorstellung durch Stadionsprecher Christian Keller spielte noch der Musikverein Obergrombach einige Stücke.

Den besseren Start erwischten eindeutig wir, vom Anpfiff weg bestürmten wir das Tor der Gäste und kamen bereits in der 10. Minute durch Felix „Fighter“ Veith zum Führungstreffer. Die Gesichter der Gästefans wurden in der 17. Minute noch länger, als ebenfalls Felix Veith nach Traumpass das 2:0 markierte, der Obergrombacher Anhang war dafür bestens gelaunt.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit übernahmen aber zunehmend die Gäste das Spiel und drückten uns in die eigene Hälfte. In der 28. Minute gelang der Anschluss zum 2:1 durch Patrick Ploch, der FCU drückte in der Folge weiter, unsere Hintermannschaft kam immer öfter in Not und war leider auch nicht immer im Bilde, folgerichtig dann in der 39. Minute der Ausgleich durch Marius Wäckerle. Mit diesem Stand ging es in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit ging im Grunde so weiter, wie die erste aufhörte, Entlastung brachten nur gelegentliche Konter und Angriffe. Ein solcher brachte in der 64. Minute die erneute Führung durch Thomas Schweikert, aber postwendend im Gegenzug in der 65. Minute der erneute Ausgleich wiederum durch Patrick Ploch.

Der Druck der Gäste war auch danach hoch, wir verteidigten tapfer mit Mann und Maus und retteten den Punkt.

In der Nachspielzeit gab es noch einen Aufreger, als der Untergrombacher Marius Wäckerle eine heftige Grätsche auspackte und dafür zurecht die rote Karte sah.

Danach dann tatsächlich der Schlußpfiff, mit diesem hart erkämpften Punkt darf man zufrieden sein, wenn es auch ärgerlich ist, nach zweimaliger Führung am Ende mit einem Punkt dazustehen.

Es war auf und neben dem Platz ein schönes Derby, wir freuen uns auf das Rückspiel, wenn der Berg ins Tal kommt.

Vorschau

Sonntag, 30. September: Auswärtsspiel

FC Forst : FC Obergrombach



Derbytime!

Foto: FC

Nachdem mitreißenden Derby, das eine ansteigende Formkurve zeigte, kommt das nächste schwere Spiel in Forst. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer, die uns hoffentlich wieder begleiten.

Zweite Mannschaft

FC Obergrombach 2 : SpVgg Oberhausen 2

3:2 (1:1)

„Ende gut, alles gut“, so kann man dieses Spiel sicher abschließend bewerten.

Unsere Mannschaft war am Anfang nicht wirklich präsent, Oberhausen war die bestimmende Mannschaft und ging in der 20. Minute in Führung. Das war wohl der Weckruf, denn gegen Ende der ersten Halbzeit agierten wir wesentlich besser und in der 40. Minute gelang Steffen Gaag der zu diesem Zeitpunkt verdiente Ausgleich, so ging es auch in die Kabinen. Wir starteten dann wesentlich besser und nutzten in der 49. Minute durch Marco Kastner und in der 57. Minute durch Jannik Butterer zum 2:1 und 3:1 Unsicherheiten in der Gästeabwehr.

Danach waren der Gegner aus Oberhausen eigentlich bedient und wir hatten sie nach Belieben im Griff, bis sie in der 69. Minute durch einen kapitalen Schnitzer in unserer Hintermannschaft zum Anschlusstreffer kamen. Danach war es ein Kampf auf des Messers Schneide, die pfeilschnelle und technisch starke Offensive der Gäste traf auf eine tapfer kämpfende Hintermannschaft aus Obergrombach, Entlastung gab es nur noch selten. Aber es reichte, wir retteten den Sieg über die Zeit und sind damit weiter Tabellenführer.

Vorschau

Sonntag, 30. September um 13.15 Uhr

FC Weiher 2 : FC Obergrombach 2

Gegen den aktuell punktlosen Tabellenletzten aus Weiher wollen wir natürlich unbedingt die drei Punkte holen, allerdings sind sie an bisher drei Spieltagen schon zwei mal nicht angetreten, es bleibt abzuwarten, ob das Spiel überhaupt stattfindet.

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrömbach antritt.

E-Jugend

FC Östringen 2 : FCO/FCU 1 4:4
TSV Oberöwisheim 1 : FCO/FCU 2 1:0

D-Jugend

JSG FCO/FCU 1 : SV Oberderdingen 1 2:1

C-Jugend

JSG Ober-/Unteröwisheim : JSG FCO/FCU 1:1

B-Jugend

Kreispokal: JSG FCO/FCU : JSG Odenheim/Östringen 2:3
VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU 6:1

B-Jugend Mädchen

JSG Büchenau/Obergrombach : Post Südstadt Karlsruhe 2:2

A-Jugend

Kreispokal JSG Ubstadt-Weiher : JSG FCO/FCU 3:2 n.V.
TSV Oberöwisheim (flex) : JSG FCO/FCU 1:14

Vorschau Jugendspiele

Samstag, 29. September

E-Jugend

10 Uhr JSG FCO/FCU 2 : FV Ubstadt
11 Uhr JSG FCO/FCU : SV 62 Bruchsal

D-Jugend

12 Uhr TSV Langenbrücken 2 (flex) : JSG FCO/FCU 2

C-Jugend

14.45 Uhr FC Flehingen : JSG FCO/FCU

B-Jugend Mädchen

15 Uhr FC Neibsheim : JSG FCO/Büchenau

A-Jugend

15.30 Uhr JSG FCO/FCU : VfB Bretten 2

Sonntag, 30. September

B-Jugend

SpVgg FC-07 Heildesheim : JSG FCO/FCU

Mittwoch, 3. Oktober

D-Jugend Kreispokal

SV Oberderdingen : JSG FCO/FCU

Förderverein Burgschule Obergrombach



Sitzung des Fördervereins Burgschule Obergrombach

Die nächste Sitzung des Fördervereins Burgschule Obergrombach findet am Montag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr, im Nebengebäude der Burgschule Obergrombach statt.

Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder des Vorstandes teilnehmen könnten. Ebenfalls sind alle Mitglieder des Fördervereins herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. (UP)

Sängerbund 1864 Obergrombach



Sängerbund-Ausflug: Natur, Kultur und Geselligkeit



Die Sänger mal ganz still

Foto: S. Schönherr

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Schöne liegt so nah“ – getreu diesem Motto fuhr die Sängerbund-Familie zunächst nach Zaberfeld. Im Informationszentrum des Naturpark Stromberg-Heuchelberg am Stausee Ehmetsklänge erhielten wir von unserem aktiven Sänger Dietmar Gretter grundsätzliche Informationen zum Naturpark aus erster Hand, besonders interessant seine Ausführungen rund um den aktuellen Themenbereich Wildkatze.

Nach einem schmackhaften Mittagessen machten wir einen Abstecher an die Eppinger Linien, eine historische Verteidigungsanlage im Wall-

Graben-System, die der Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden, der „Türkenlouis“, errichten ließ. Nach einer kurzweiligen Führung durch die Eppinger Altstadt machten wir auf dem Rückweg in Oberderdingen Halt – im Weingut Lutz ließen wir einen wunderschönen Ausflugstag bei Wein und Gesang ausklingen.

Herzlichen Dank an Dietmar Gretter und das Organisationsteam für das Engagement und das interessante Ausflugsprogramm – die gute Stimmung der Ausflügler wird sicher dazu beitragen, die anstehenden sängerischen Herausforderungen (Ladies Night am 14. Oktober in den Grombacher Stuben und die Men'Night am 17. November im Goldenen Löwen in Weingarten) erfolgreich anzugehen. W.Sch.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Grobachhymne und Tor

... was hat das wohl miteinander zu tun? Richtig, am Samstag, 22. September fand das erste Fußballderby zwischen Ober- und Untergrömbach seit acht Jahren statt. Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach untermalte dieses lang erhoffte Ereignis mit drei Ständchen. Danke für ein kurzweiliges Fußballspiel in der A-Klasse mit Festcharakter: Großes Publikum, lecker Steak-Weck und Musik. Es endete übrigens mit 3:3. Der FCO dankte dem MVO mit dem ersten Tor pünktlich zur Grobach-Hymne! BB

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Jubiläum Tischtennisfreunde



Erfolgreiche Teilnehmer

Foto: Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein bedankt sich herzlich für das schöne Festwochenende anlässlich des 50-jährigen Jubiläums.

Der OGV war mit zwei Mannschaften beim Ortsturnier vertreten. Der Sieg durch unsere 1. Mannschaft mit Claus und Nils Schäfer im Ortsturnier hat uns besonders erfreut. Auch unsere 2. Mannschaft mit Andrea Kropp und Ralf Hamburger vollbrachte eine tolle Leistung. Ein herzliches Dankeschön an unsere Akteure.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Fortsetzung: 50 Jahre Tischtennisfreunde Obergrombach – Verbandsspiele kollidierten mit Kirchenmessen



TVO Tischtennisabteilung

Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Seit 50 Jahren sind die Tischtennisfreunde aus der Obergrombacher Vereinsfamilie nicht wegzudenken und waren auch bei der Gründung der „BurgfestARGE Obergrombach“ 1980/81 mit dabei. Im Jahr 1980 wurde Michael Zöllner zum 1. Vorsitzenden gewählt – ein Amt, das er für drei Jahrzehnte ausüben sollte. Während dieser Zeit drückte er dem Verein nachdrücklich seinen Stempel auf. Als Mitglied der BurgfestARGE war er auch von Anfang an der Erfolgsgeschichte der „Burgfeste“ beteiligt. Im Rehgarten und im ältesten Fachwerkhaus von Obergrombach fanden die TTF ihr Domizil über das Burgfest. Wie für andere Ortsvereine auch, sind die Einnahmen aus dem Burgfest eine wichtige Säule der Vereinsfinanzierung.

1993 feierten die Tischtennisfreunde ihr 25-jähriges Jubiläum. Die langjährige Jugendarbeit zahlte sich endlich aus; in seinem Jubiläumsjahr stellte der Sportverein zwei Herren- und eine Damenmannschaft sowie mehrere Jugend- und Schülerteams. Im Jahre 2003 glückte der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksliga. Der Verein etablierte sich nicht nur sportlich – mit Michael Zöller daselbst am Steuer eines Reisebusses unternahmen die Mitglieder Vereinsreisen, Fahrten zu TT-Europameisterschaften, Städtereisen und Musicalsfahrten und vieles mehr. Für Michael Zöller – dem der Jubelverein vieles zu verdanken hat – schlug 2010 die Stunde des Abschieds als 1. Vorsitzender: Bei der Jahreshauptversammlung übergab er die Amtsgeschäfte an Sebastian Essig, ein TTF-Eigengewächs, der zuvor als Sportwart fungierte. Unter seiner Ägide begingen die Tischtennisfreunde auch die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Text: Klaus Kehrwecker

Turnverein 1902 Obergrombach



Altpapiersammlung am Samstag, 6. Oktober

Am Samstag, 6. Oktober ab 9 Uhr morgens ist der TVO wieder mit seinen Fahrzeugen unterwegs, um die Altpapierpakete und -kisten einzusammeln.

Bitte das Sammelgut am Straßenrand bereit legen und Papier und Pappe trennen. Kontrollieren Sie vorher bitte auch nochmal, ob keine papierfremden Stoffe oder gar Wertsachen in den Kartons sind.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

TVO auf nationaler Ebene erfolgreich



Deutscher Pokal der Senioren

Foto: TVO

Am 6. September waren Harald Hannich und Guntram Härdle beim Deutschland Pokal der Senioren. Sie traten hierbei für das badische Team in der Altersklasse 60 plus an und konnten sich gemeinsam mit ihrem Team einen sensationellen zweiten Platz sichern.

Die gesamte badische Riege wurde ebenfalls Zweiter.

Auch für Benedikt Becker war der September 2018 erfolgreich. Er war am 15. September bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Eibeck und wurde in der Altersklasse 30 plus 5. Sieger.

Der TVO beglückwünscht alle drei zu diesen großartigen Erfolgen!

Outdoor und Ballsport

Gauwandertag in Heildesheim

Am Sonntag, 7. Oktober findet in Heildesheim der diesjährige Gauwandertag statt.

Wir wollen wieder mit einer Gruppe teilnehmen Treffpunkt ist um 13.45 Uhr in der Turnhalle des TV Heildesheim. Start ist um 14 Uhr.

Angeboten wird eine kurze kinderwagentaugliche Strecke (ca. drei Kilometer) durch den historischen Stadtkern von Heildesheim mit Führung in der Martinskapelle und der Stadtkirche und eine etwas längere Strecke (sieben bis acht Kilometer) in die Umgebung.

Nach der Rückkehr bietet der Turnverein noch Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen an.

Weitere Infos auch für Fahrgemeinschaften bei Felix Lindenfelser, Telefon: (07257) 4958.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrombach



Hunderennen/Oktobertfest beim Hundeverein Obergrombach

Liebe Hundesportfreunde, am Samstag, 6. Oktober veranstalten wir – die Ortsgruppe Obergrombach – unser alljährliches Hunderennen.

Die Wertung der Hunde erfolgt in zwei Größenklassen:

- 1. Klasse Hunde bis 45 Zentimeter
- 2. Klasse Hunde ab 46 Zentimeter

Ab 13.30 Uhr werden wir die Anmeldungen für das Hunderennen entgegen nehmen. Die Startgebühr beträgt pro Hund zwei Euro. Der Startschuss zum Rennen fällt um 14 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt anschließend ein bayerisches Überraschungsbuffet mit Schmankerln.

Wir freuen uns, Euch und Eure Vierbeiner bei uns in Obergrombach begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

Die Vorstandschaft (gs)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



1. Vogelfest mit Ausstellung und 60. Jubiläum ein voller Erfolg

Das am 15./16. September stattgefundene Vogelfest mit integrierter Ausstellung und 60-jährigem Jubiläum war auf unserem Vereinsgelände im Spesental in Obergrombach auf der ganzen Linie ein voller Erfolg.

Da wir an unserem Fest ein schöner sommerlicher Herbsttag hatten, konnten wir sehr viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Unsere von den Vogelzüchter bzw. Mitgliedern aufgebaute Ausstellung mit Volieren im Zelt und Vogelhaus wurde von unseren Besucher sehr gut angenommen. Zu sehen waren unter anderem Vögel aus heimischen Ländern sowie eine Auswahl von Exoten und Papageienarten unserer Züchter.

Über Mittag spielte die Seniorekapelle des Musikvereins, so das unser Mittagstisch mit Wildgulasch und Rindfleisch mit Meerrettich, in einem festlichen Rahmen verspeist werden konnte.

Auch unsere Kaffeestube mit wie am Maifest gespendeten Kuchen und zur Herbstzeit angepassten Neuem Wein und Zwiebelkuchen, wurde von unseren Gästen sehr gut besucht.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Besucher, Vogelzüchter, Helfer und Mitgliedern bedanken die zu unserem Fest bzw. Ausstellung/Jubiläum beigetragen haben, ohne Euch wäre so etwas nicht machbar. A.Ne.

Parteien

CDU-Ortsverband Obergrombach

Einladung zum CDU-Waldfest in Heildesheim

Der CDU-Ortsverband Heildesheim-Helmsheim lädt zum CDU-Waldfest am Sonntag, 30. September ab 11.30 Uhr an der Saatschulhütte im Heildesheimer Wald herzlich ein.

Unter dem Motto „Wälder für Menschen“ hat der CDU-Ortsverband Heildesheim zusammen mit Förster Michael Durst 2012 im Gebiet um Waldspielplatz und Saatschulhütte einen Walderlebnispfad entstehen lassen und in den vergangenen Jahren immer wieder neue Attraktionen hinzugefügt. Die Patenschaft für den Pfad und den Spielplatz wird seit deren Entstehung vom Ortsverband Heildesheim-Helmsheim übernommen. Attraktionen rund um das Thema Wald werden auch in diesem Jahr das Fest bereichern. Speisen aus Feld und Wald sowie Kaffee und Kuchen werden wie gewohnt für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Unsere Freunde vom CDU-Ortsverband Heildesheim-Helmsheim freuen sich auf Besucher aus Obergrombach.

Ausflug 2018 der CDU Obergrombach

am Samstag, 13. Oktober findet der Ausflug des CDU-Ortsverbandes Obergrombach statt. Wer Interesse hat kann sich gerne unter Telefon: (07257) 3156 oder volker-moedinger@t-online.de anmelden. Eine Einladung finden Sie demnächst hier oder unter www.cdu-obergrombach in der Rubrik Schaufenster.

Ihre CDU Obergrombach

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 28. September.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach



Noch freie Plätze

30203 E Pilates (Beginn verschoben)

Florentina Degen, zehn Abende, Montag, 20-21 Uhr, Burgschule Obergrombach, Gebühr: 36 Euro, Beginn: Montag, 8. Oktober

Das Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates kombiniert Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken, die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Pilates kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Der Körper wird straff und geschmeidig, die Haltung aufrecht. Die Bewegungen werden sehr bewusst und mit großer Konzentration ausgeführt. Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für – alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen. Keine Vorkenntnisse erforderlich! In jedem Alter geeignet!

30203 E – Ganzheitliches Körpertraining, Becker Carola,

Beginn: Donnerstag 11. Oktober, 18 bis 19 Uhr Burgschule Obergrombach, acht Abende, Gebühr 33 Euro. Das gesundheitsorientierte, dynamische Training bringt den Körper in Schwung. Durch aerobe, rhythmische Übungen wird die Fettverbrennung aktiviert, das Bindegewebe gefestigt und die Problemzonen beseitigt. Anmeldung unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Elternschule

NeuroScanBalance und Step-Aerobic – Fitness für den ganzen Körper

Unter Leitung der Feinmotorik Trainerin der NeuroScanBalance Methode, Nelly Dochat, erlernen Sie mit sanften Bewegungen sofortige und nachhaltige Korrekturen der Körperhaltung. So werden dem Körper schmerzfreie und effiziente Lösungen angeboten, die das körperliche Wohlbefinden steigern – in jedem Alter! Der Kurs startet am Dienstag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Kursgebühr 50 Euro / zehn Termine.

Ebenfalls am Dienstag beginnt um 18.30 Uhr der Step-Aerobic-Kurs. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro / zehn Termine.

Kursort: Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines-Str. 24.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder Telefon (07251) 7130-10.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Lokald Derby ohne Sieger

All das, was ein Lokald Derby so reizvoll macht, bekamen die Zuschauer beim 3:3 in Obergrombach zu sehen. Und so waren die Anhänger beider Lager sowohl mit dem Spiel als auch dem Ergebnis zufrieden. Die Germanen, begleitet von einer großen Fanschar, fanden überhaupt nicht in die Partie, verschliefen die Anfangsphase total, besonders die Defensive zeigte sich indisponiert. Die Gastgeber nutzten ihre ersten Chancen und lagen nach 18 Spielminuten 2:0 in Front, wobei der Schuss zum 1:0 (10.) von Kevin Lederer abgefälscht wurde. Nach diesem Rückstand raufte sich unser Team zusammen und bestimmte von nun an die Partie. Patrick Ploch schaffte nach Vorarbeit von Marius Wäckerle den Anschlusstreffer. Der Anfangsschwung der Obergrombacher war dahin. Marius Wäckerle gelang in der 39. Spielminute der Ausgleich. Auch nach der Pause erspielte sich der FCU deutliche Feldvorteile und auch Chancen. Die Gastgeber beschränkten sich auf Konter und gingen in der 64. Spielminute erneut in Führung, es war deren einzige Torchance im zweiten Durchgang. Schütze T. Schweikert spielte seine Routine aus und ließ die FCU-Abwehr schlecht aussehen. Doch die Germanen schlugen zurück. Im Gegenzug verwertete Patrick Ploch die Hereingabe von Marius Wäckerle zum Ausgleich. Chancen zur Führung blieben ungenutzt. Ein Freistoß von Ante Grizelj traf nur den Pfosten, Patrick Ploch köpfte an die Latte, und auch Jens Bauer vergab. Ärgerlich kurz vor dem Abpfiff die Hinausstellung von Marius Wäckerle, sicherlich vertretbar, doch der ansonsten umsichtige Schiri hatte dabei, nachdem zuvor ein Obergrombacher Spieler wegen des gleichen Vergehens im Mittelfeld nur gelb sah, zweierlei Maß angelegt. Sicherlich waren die Germanen auf Grund der größeren Spielanteile und der weitaus höheren Zahl an Torchancen dem Sieg näher. Dennoch: nach 0:2-Rückstand ins Spiel zurückzukommen und noch einen Punkt zu holen, ist lobenswert und spricht für die Moral unserer Truppe.

FCU: Wüst, Dulkies, Lederer (66. Robin Schwarz), Martin Krieger, Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (56. Müller) Eckhardt (80. Bauer), Grizelj, Ploch, Wäckerle

Zweite verliert 1:2

Eine schwache Leistung bot die „Zweite“ im Heimspiel gegen den TSV Rinklingen II. Die Germanen gestalteten die Partie zwar überlegen, blieben aber ohne Durchschlagskraft. Der Treffer von Peter Mannherz kam zu spät.

Nächster Spieltag

Sonntag, 30. September,

15 Uhr: FC Weiher – FC Untergrombach

13.15 Uhr: SV Oberhausen II – FC Untergrombach II

Jugendabteilung

Die Jugendmannschaften der JSG (Jugendspielgemeinschaft) FC Untergrombach/FC Obergrombach sind in die neue Spielzeit der Saison 2018/19 gestartet

Die Jugendabteilungen beider Vereine wünschen Ihren Jugendmannschaften viel Erfolg für eine erfolgreiche Saison.

Die Spielorte bei Heimspielen der jeweiligen Jugenden sind wie folgt aufgeteilt:

E-Junioren – Obergrombach

D-Junioren – Untergrombach

C-Junioren – Untergrombach

B-Junioren – Obergrombach

A-Junioren – Untergrombach

Folgende Spiele haben (zum Redaktionsschluss) bereits stattgefunden:

D-Junioren

VfB Bretten : JSG Untergrombach/Obergrombach 6:1

FC Östringen 3 : JSG Untergrombach/Obergrombach 5:4

C-Junioren

VfB Bretten 2 : JSG Untergrombach/Obergrombach 0:4

B-Junioren (Pokalspiel)

JSG Obergrombach/Untergrombach : JSG Odenheim/Östringen 2:3

A-Junioren (Pokalspiel)

JSG Ubstadt/Weiher : JSG Untergrombach/Obergrombach 3:2 (n.V.)

Vorschau auf die nächsten Spiele:

29. September:

10.00 Uhr, E-Junioren

FC Obergrombach/Untergrombach : FV Ubstadt

11.00 Uhr, E-Junioren

FC Obergrombach/Untergrombach : SV 62 Bruchsal

12.00 Uhr, D-Junioren

TSV Langenbrücken : JSG Untergrombach/Obergrombach 2

14.45 Uhr, C-Junioren

FC Flehingen : JSG Untergrombach/Obergrombach

15.30 Uhr, A-Junioren

JSG Untergrombach/Obergrombach : VfB Bretten 2

30. September:

11.00 Uhr, B-Junioren

FC Heildesheim : JSG Untergrombach/Obergrombach

Vorschau Jugendspiele	
25.09.	18:30 // FC Heildesheim - D1
26.09.	18:30 // B - JSG Kronau/Min./Lgb.
29.09.	10:00 // E2 - FV Ubstadt
	11:00 // E1 - SV 62 Bruchsal
	12:00 // TSV Langenbrücken - D2
	14:45 // FC Flehingen - C
	15:30 // A - VfB Bretten 2
30.09.	11:00 // FC Heildesheim - B

www.fc-untergrombach.de/Jugend

An alle Mädchen im Raum Bruchsal

Du (und vielleicht auch Deine Freundinnen) interessieren sich für Fußball und ihr möchtet einfach mal unverbindlich mit anderen Mädchen trainieren, um zu schauen ob es Euch Spaß macht?

Dann kommt am 19. Oktober von 15 – 17 Uhr zu unserem Schnuppertaining Mädchenfußball in Zusammenarbeit mit dem FSV Büchenau und der FSV Büchenau Frauenmannschaft.



Also: Sportschuhe und bequeme Kleidung einpacken, und los geht's zum Sportplatz nach Büchenau.

Bei Fragen vorab, stehen wir unter der Nummer (0171) 1771001 gerne zur Verfügung.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Vereinsausflug mit Besuch des Gasometer's in Pforzheim



Ausflugsteilnehmer

Foto: Lindenfelser/Schäfer

An Stelle eines Mehrtagesausflugs – wie in zurückliegenden zweijährigen Folgen gesehen – hatte die Vereinsverwaltung des GV 1864 entschieden, seinen Mitgliedern nur noch Tagesausflüge anzubieten.

Zu einem solchen trafen sich nun am 13. September bei der Kath. Pfarrkirche Untergrombach Sängerinnen und Sänger des Vereins sowie deren Angehörige zu einer Busfahrt nach Pforzheim mit anschließender Rundreise im nahen Schwarzwald.

Zunächst war jedoch ein Besuch der Präsentation im Gasometer Pforzheim vorgesehen, die nicht nur unsere „Ausflügler“ beeindruckt haben dürfte.

Mit über 30 Metern Höhe und 100 Metern Umfang nehmen die Riesenrundbilder den Betrachter mit in eine großartige Welt voller Leben und Schönheit und zeigen u.a. dicht bebaute Hügel, berühmte Tempel, Thermen, Basiliken und Triumphbögen. Das von Yadegar ASIJI geschaffene 360 Grad-Panorama „ROM 312“ führt den Betrachter auf eine Zeitreise in das spätantike ROM von 312 n. Chr., der Blütezeit ihrer architektonischen Prachtentfaltung.

Nach dem Besuch des Gasometer's sah dann das Ausflugsprogramm eine Mittagspause in der Gaststätte „Ochsen“ in Höfen vor, hatte der zweistündige Aufenthalt im Gasometer doch durstig und hungrig gemacht.

Mit einem „Schmankerl“, nämlich von Vizedirigent Fritz Reißner angestimmten Liedern, verabschiedete sich der Chor vom Aufenthalt im Restaurant, dem sich die geplante Weiterfahrt mit Erkundung der umliegenden Schwarzwaldregion anschloss. Darüber dürften nicht wenig Mitreisende erfreut gewesen sein, war doch der eine oder andere in diesem Gebiet schon lange nicht mehr unterwegs gewesen.

Leider war es dann der Ausflugsschar auf Grund einer Wetterverschlechterung nicht gegönnt, in Baden-Baden – wie vorgesehen – noch einen Stadtbummel zu machen bzw. eine Kaffeepause einzulegen, so dass man sich zur vorzeitigen Heimkehr entschloss, was aber gewiss einem gelungenen Vereinsausflug nicht abträglich war.

Deshalb der Vereinsverwaltung – vordergründig Schriftführer Paul Lindenfelser für seine Organisation und Durchführung sowie der Vereinsvorsitzenden Gabi Braun – ein herzliches Dankeschön!

Pressewart Alfred Haden

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG Bruchsal/Untergrombach – TB Pforzheim 28:26 (11:14)

Am vergangenen Wochenende empfing unsere Herrenmannschaft den TB Pforzheim zum ersten Heimspiel der Saison in der Bundschuhhalle Untergrombach.

Die HSG-Herren erwischten einen schwachen Start in das Spiel. Nach fünf gespielten Minuten lag unsere Mannschaft mit 0:3 in Rückstand. Bis zur 18. Spielminute dauerte es, bis die HSG erstmals in Führung gehen konnte (6:5). Mehr Sicherheit gab dies unseren Herren jedoch nicht; den Gästen gelang es, sich kurz vor der Halbzeit noch einmal auf drei Tore abzusetzen (11:14).

Nach der Pause konnten die Pforzheimer ihren Vorsprung zunächst halten. Unglücklich kassierte Zeitstrafen machten es unserer Mannschaft zudem schwer, den Rückstand aufzuholen. Als die HSG dann in der 54. Minute beim Stand von 24:24 eine unnötige, doppelte zwei-Minuten-Strafe kassierte, glaubten wohl nur noch wenige an einen Sieg. Doch mit Kampf und Siegeswille gelang es unseren Herren, in vierminütiger Unterzahl das Spiel auf ihre Seite zu drehen und im spannenden Krimi am Ende die Oberhand zu behalten.

Zwar war der TB Pforzheim an diesem Abend eine harte Nuss und ein unbequemer Gegner. Jedoch machten es sich unsere HSG-Herren selber schwer. Im nächsten Spiel am Samstag, 29. September, um 17 Uhr in Ispringen gilt es, die Abschlussschwäche abzustellen und die nötige Aggressivität in der Abwehr wieder an den Tag zu legen. Ein großer Dank geht an die zahlreich erschienenen Zuschauer, die die Bundschuhhalle mal wieder zu einem Hexenkessel machten und dadurch auch einen Anteil am errungenen Sieg hatten.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), Matthias Sohns (6), Florian Mohler (5), David Kolb (3/1), Maximilian Renner (3/1), Stefan Lamming (2), Nicolas Bär (2), Manuel Zwecker (2), Tobias Bartsch (2), Dominik Balog (2), Lukas Mohler, Torge Hauschildt

Trainer: Thorsten Elsner

Betreuer: Gunther Weiß, Michael Friedle

Die kommenden Spiele

- Samstag, 29. September:

Damen: TSV Rintheim II – HSG (18 Uhr, Sporthalle Rintheim)

Herren: TV Ispringen II – HSG (17 Uhr, Schulsporthalle Ispringen/Turnstraße 50, 75228 Ispringen)

- Sonntag, 30. September:

weibl. C-Jugend: TSV Rintheim – HSG (13 Uhr, Sporthalle Rintheim)

C-Jugend: Rhein-Neckar-Löwen II – HSG (13 Uhr, Stadthalle Östringen)

Jugendabteilung

HSG Bruchsal/Untergrombach – WSG Kraichgau-Hardt 31:22 (14:9)

Am vergangen Wochenende traten unsere Mädels zum ersten Heimspiel der Saison gegen die WSG Kraichgau-Hardt an. Da man am vergangenen Wochenende einen hohen Sieg eingefahren hatte, wollte man die Punkte in der heimischen Halle behalten. Doch die Mannschaft startete zunächst schlecht in die Partie. In den ersten 20 Minuten verlief die Partie durch Abspielfehler und inkonsequente Abwehr der Mannschaft sehr ausgeglichen. Erst zum Ende der ersten Halbzeit wachten unsere Mädels auf und konnten so mit einem Fünf-Tore-Vorsprung in die Pause gehen (14:9). Nach der ersten Halbzeit konnte die positive Tendenz aus den letzten 10 Minuten durch ein schönes Zusammenspiel im Angriff bestätigt werden. So konnte man das Ergebnis zum Ende hin noch etwas verbessern.

Es spielten: Chakana (Tor), Joana, Chanuvi, Ronja, Melody (1), Lara-Sophie (11), Emma, Viktoria (3), Lavinia, Karolina (3), Mia (2), Anna (11/2)

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Malsch 18:32 (7:16)

Eine deutliche Niederlage musste unsere C-Jugend am vergangenen Wochenende hinnehmen. Unsere Jungs fanden zu keinem Zeitpunkt in das Spiel. Insbesondere im Angriff lieferte die Mannschaft eine ganz schwache Leistung ab. Zu wenig Bewegung und schlechte Torabschlüsse machten es den Gästen leicht, sich Tor um Tor abzusetzen. So mussten unsere Jungs die zweite Niederlage im zweiten Spiel hinnehmen.

Leider hatte jeder einzelne an diesem Tag einen schwachen Tag erwischt. Es gilt nun, diese Niederlage abzuschütteln und im schweren Auswärtsspiel gegen die Rhein-Neckar-Löwen, in dem man nichts zu verlieren hat, wieder Leistung abzurufen. Das Potential ist durchaus vorhanden, wie das erste Spiel gegen den TV Forst gezeigt hat.

Spieler HSG: Fabian (Tor), Claudius (6), Alex (4), Ben (4/1), Even (2), David (1), Jonas (1), Fabio, Jack, Andranik

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick Blutmond-Dämmerchoppen



Während der maximalen Verfinsternung um 22.22 Uhr

Foto: MV „Harmonie“ Untergrombach 1890

Wir hatten zwar auf zahlreiche Besucher gehofft, aber dass die Veranstaltung so großen Anklang findet, damit hatten wir nicht gerechnet. Deshalb gleich an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön allen Besuchern!

Auf dem Schulhof der JFS konnten wir ideal die Phasen der Mondfinsternis musikalisch begleiten. Neben bereits bekannten Musikstücken wurden auch Solostücke für Saxophon (Stefan Mayer), Trompete (Ralf Klotz) und Tenorhorn (Steffen Pfund) aufgeführt. Der Obergrombacher Ortsvorsteher Jens Skibbe musste Nessun Dorma gleich zwei mal singen, so groß war die Begeisterung. Vielen Dank den zuvor genannten Solisten für die bravouröse Leistung am Instrument und am Gesang. Ab ca. 21.30 Uhr konnten alle Besucher den Blutmond bestaunen und das rundete die Veranstaltung letztendlich zur Zufriedenheit aller ab. Frisch aus der Sommerpause zurück durften wir gleich bei unseren Musikfreunden aus Weingarten auftreten und auch beim Schützenverein Untergrombach hat es zum Oktoberfest wieder riesigen Spaß gemacht.

Unser nächsten Auftritte:

Sonntag 30. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst zu Michele auf dem Michaelsberg

Samstag 20. Oktober, 18.00 Uhr

Jugendkozert 4bands4future in Obergrombach Turnhalle

Samstag 10. November bis Montag 12. November

Kerwe in der Bundschuhhalle

Jugendkapelle im Schwarzwald



Die Jugendkapelle des Musikvereins Untergrombach verbrachte das letzte Mal das Wochenende vom 14. bis 16. September im schönen Gengenbach im Schwarzwald. Dort hatten die jungen Musiker viel Spaß – egal ob beim gemeinsamen Kochen, im „Park mit allen Sinnen“ oder beim Spieleabend mit dem Titel „Das Duell um die Welt“. L.E.

MV Jugend im Schwarzwald
Foto: MV „Harmonie“ Untergrombach 1890

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom Ortsturnierschießen



Schießleiter P. Süß (links) und Vorstand R. Sander (rechts) mit den Siegern der Einzelwertung Foto: Schützenverein 1972 Untergrombach

Unser diesjähriges Ortsturnierschießen erfreute sich wieder reger Beteiligung. Die Teilnehmerzahl ist nun schon über Jahre hinweg recht konstant. Insgesamt waren 18 Herren- und vier Damenmannschaften am Start. In der Einzelwertung traten 49 Männer und 17 Frauen an.

Den Wanderpokal in der Mannschaftswertung der Damen holten in diesem Jahr wieder die Damen vom HCU, gefolgt von den Tischtennisfreunden auf dem 2. Platz und dem Musikverein Obergrombach auf dem 3. Platz.

Bei den Herren gewann den Wanderpokal in der Mannschaftswertung auch wieder die 1. Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr, gefolgt von der 1. Mannschaft des Kegelclubs auf dem 2. Platz und der 1. Mannschaft der Tischtennisfreunde auf dem 3. Platz.

Beide Sieger in der Mannschaftswertung haben den Wanderpokal dreimal in Folge geholt und dürfen ihn damit behalten. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Die Einzelwertung gewann bei den Damen Manuela Günter von der Freiwilligen Feuerwehr, gefolgt von Gisela Günther auf dem 2. Platz und Melanie Bauer – beide HCU – auf dem 3. Platz.

Bei den Herren gewann Oliver Doll, gefolgt von Martin Schmitt auf Platz 2, beide von der Freiwilligen Feuerwehr und Moritz Reiser vom HCU auf Platz 3.

Alle Sieger in der Einzelwertung wurden mit einem kleinen Präsentkorb geehrt.

Die ausführlichen Ergebnislisten können per E-Mail an info@vuntergrombach.de angefordert werden.

Wir danken allen Vereinen, Clubs, Gruppierungen, Mannschaften und Teilnehmern für ihr Interesse und ihre Teilnahme und freuen uns schon jetzt auf das Turnier im nächsten Jahr.

WA

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Theatersommer 2018: Dankeschön



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gästen, die den Theatersommer 2018 für uns als Theater- und Kulturverein zu einem herausragenden Ereignis gemacht haben. Die kleinen und großen Schauspielerinnen und Schauspieler haben wieder einmal ihr Bestes gegeben und so waren das „Kellertheater“, das „Fliegende Klassenzimmer“ und „Die Rose von Eaton“ auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Wir möchten nicht nur Ihnen als Besucher danken, sondern auch unseren fleißigen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Ohne sie hätte die Organisation der drei Stücke nicht so reibungslos funktioniert und selbst der Wettergott zeigte sich dieses Mal an jedem Aufführungstermin von seiner sonnigsten Seite.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen mit dem Theatersommer 2018 ein Stück Theaterkultur in Untergrombach näher bringen konnten. Ihr tosender Applaus zeigt uns immer wieder Ihre Begeisterung und Ihr Interesse und animiert uns, für Sie weiterzuspielen.

Die Bildergalerien der drei Aufführungen finden Sie zur Nachlese auf unserer Homepage www.tkv-bundschuh.de.

Bis auf bald,

Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Jahrgänge

Jahrgang 1935/1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 4. Oktober um 18.30 Uhr im „Central“ in Untergrombach.

I. P.

Jahrgang 1947/1948

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 5. Oktober in der Wendelinusklausur um 18 Uhr statt.

F.H.

– Anzeigen –

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

E-Mail info@gsvertrieb.de

www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Erholsame Auszeit in der Therme

KURZURLAUB MIT ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER & GEIST

Aussuchen, buchen und genießen!

2 Tage
ab
84 €
p.P.

THERME ERDING – Badespaß in München genießen



© Therme Erding GmbH

- 1x Übernachtung im komfortablen Standard Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffeespezialitäten
- Ein Vitamin-Cocktail bei Anreise pro Person
- Ein 4-Stunden Eintritt für die Therme Erding p.P.
(Gültig für einen Besuch unter der Woche. Aufpreis am Wochenende)
- inkl. Nutzung der Wellness-Oase im Hotel
- inkl. Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Verlängerungstage für € 59,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Best Western Plus Hotel Erb
Posthaltering 1, 85599 Parsdorf

3 Tage
ab
99 €
p.P.

LIMES-THERME – Wellnessurlaub im Ostalbkreis



© Stadt Aalen

- 2x Übernachtung bis 20.12.2018 im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Eine Eintrittskarte für die Limes-Therme Aalen (3 Stunden) p.P.
- Nutzung der Sauna & des Fitnessraumes
- inkl. WLAN
- inkl. Parken in der Garage
- Verlängerungstage für € 39,50 p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: Hotel VILOTEL
Eugen-Bolz-Platz 2, 73447 Oberkochen

3 Tage
ab
109,50 €
p.P.

RUPERTUS-THERME – Alpiner Wellnessgenuss in Bad Reichenhall



© Spa Familien-Resort Rupertus-Therme Bad Reichenhall

- 2x Übernachtung im stilvollen Standard Doppelzimmer
- Ein 4-Stunden Eintritt für die Rupertus Therme p.P. (ohne Saunanutzung)
- Morgens reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Jeden Abend leckeres 3-Gang-Menü oder Abendbuffet
(nach Wahl des Küchenchefs)
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
mit Hallenbad & finnische Sauna
- inkl. WLAN & Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Eintritt in das Casino Bad Reichenhall (ab 21 Jahren)

Veranstalter: **** Wyndham Grand Bad Reichenhall Axelmannstein
Salzburger Str. 2, 83435 Bad Reichenhall

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

Freisprechungsfeier der Gärtner/innen aus Nordbaden

Urkundenübergabe und Ehrung der Jahrgangsbesten



Die nordbadischen Gärtner/innen freuen sich gemeinsam mit Komiker Schorsch über ihren erfolgreichen Abschluss. Foto: pm

(pm/red). Von den rund 4000 Auszubildenden in landwirtschaftlichen Berufen in Baden-Württemberg ist der Beruf des Gärtners mit rund 1900 Verträgen der bedeutendste. Dies verdeutlicht die Bedeutung des Berufsstandes und des Gartenbaus als Wirtschaftszweig.

Über ihre bestandene Abschlussprüfung haben auf der Freisprechungsfeier der Gärtnerinnen und Gärtner im Bezirk Nordbaden am Samstag, den 15. Sep-

tember 2018, aus den Händen von Dr. Roßwag, Abteilungspräsident der Abteilung 3 des Regierungspräsidiums Karlsruhe, ihre Urkunde erhalten, die die neu erworbene Berufsbezeichnung ausweist.

Arzneipflanzen

Die Feier begann mit einer Führung durch das Gelände der DHU-Arzneipflanzenkulturen Terra Medica in Staffort. Mit 600 verschiedenen Arzneipflanzenarten ist Terra Medica die größte Kultur dieser Art in Europa und

wahrscheinlich weltweit. Eingelesen hatten das Regierungspräsidium Karlsruhe und der Gartenbauverband Baden-Württemberg-Hessen e.V. (GVB-WH), Moderator und Komiker Georg Schweitzer führte kurzweilig durch die Veranstaltung. Nach einem Begrüßungstalk folgte die Festansprache von Dr. Roßwag, der die Leistungen der Prüflinge und die wichtige Arbeit der Ausbildungsbetriebe würdigte.

139 Prüflinge

139 Kandidatinnen und Kandidaten haben im Regierungsbezirk Karlsruhe ihre Prüfung in diesem Jahr bestanden: sechs in der Fachrichtung Baumschule, acht in der Fachrichtung Friedhofsgärtnerei, ein Auszubildender im Gemüsebau, fünf in der Fachrichtung Obstbau, ein Auszubildender in der Fachrichtung Staudengärtnerei, 74 im Garten- und Landschaftsbau und 24 im Zierpflanzenbau. Die Berufsaussichten, die sie nun erwarten, sind hervorragend. Es folgte die feierliche Urkundenübergabe, im Anschluss wurden die

Jahrgangsbesten im Produktionsgartenbau durch Kreisgärtnermeister Bernd Kamm, Kreisgruppe Heidelberg geehrt: Katja Joswig, Fachrichtung Zierpflanzenbau, Ausbildungsbetrieb Botanischer Garten der Universität Heidelberg in Heidelberg

Debora Mleinik, Fachrichtung Zierpflanzenbau, Ausbildungsbetrieb Stadtgärtnerei Rüppurr in Karlsruhe

Nadine Böhnke, Fachrichtung Friedhofsgärtnerei, Ausbildungsbetrieb Blumen Mosch in Karlsruhe-Durlach

Maximilian Seelinger, Fachrichtung Baumschule, Ausbildungsbetrieb Baumschule Huben in Ladenburg

Jakob Ulmer, Fachrichtung Baumschule, Ausbildungsbetrieb Baumschule Huben in Ladenburg

Ann van der Does, Fachrichtung Baumschule, Ausbildungsbetrieb Baumschule Huben in Ladenburg

Sarah Ulrike Reinhold, Fachrichtung Obstbau, Ausbildungsbetrieb Julius Kühn-Institut in Dossenheim

Holger Hanselka als Präsident des KIT wiedergewählt Ziel für die zweite Amtszeit

(pm/red). Holger Hanselka steht für weitere sechs Jahre an der Spitze des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Heute hat der KIT-Senat mit sehr großer Mehrheit das einstimmige Votum des Aufsichtsrates bestätigt. Der 56-jährige Maschinenbauingenieur leitet das KIT seit 2013. In seiner ersten Amtszeit hat er Forschung, Lehre und Innovation strategisch ausgerichtet, das KIT strukturell weiterentwickelt und mit hochkarätigen Berufungen international renommierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie wichtigen Kooperationspartnern den Weg für die kommenden Jahre vorgezeichnet. In seiner zweiten Amtszeit will er

„die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ in seiner Vorreiterrolle und mit Unterstützung von Bund und Land auf eine neue Stufe heben, um die Synergien der bundesweit einzigartigen Einrichtung vollends auszuschöpfen.

Ein „erfreuliches Signal“

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek sagt: „Die Bestätigung von Herrn Professor Hanselka im KIT-Senat für eine weitere Amtszeit als Präsident des KIT ist ein erfreuliches Signal. Mit seiner Persönlichkeit und seiner hervorragenden Expertise in der Hochschul- und Forschungslandschaft ist er ein Gewinn für das KIT.“

„Ich freue mich sehr, dass der Senat die Wiederwahl für wei-

tere sechs Jahre an der Spitze des KIT bestätigt hat. Damit wird Herr Professor Hanselka seine herausragenden Leistungen als Präsident des KIT fortführen und die Geschicke des KIT über das Jahr 2019 hinaus lenken können. Ein bestimmendes Thema wird dabei die Gestaltung und Vollendung der KIT-Fusion sein. Für die Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben wünsche ich Herrn Professor Hanselka auch weiter viel Erfolg“, sagt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Theresia Bauer.

Ziele

Für die kommende Amtszeit ist Hanselkas Ziel, gemeinsam mit Bund und Land die Möglichkeiten des KIT zu erhöhen, die zur Verfügung gestellten Mitteln zielorientiert für

die Wissenschaft einzusetzen. Ein wichtiges Ziel ist dabei die konsequente Möglichkeit des Einbezugs aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die programmorientierte Forschung in der Helmholtz-Gemeinschaft. In der Lehre soll die flexible Einbindung aller Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu gleichen Rahmenbedingungen für die Studierenden im Bundesvergleich hervorragende Betreuungsverhältnisse schaffen. Insgesamt kann so die Innovationskraft des KIT zum Wohle der Gesellschaft gestärkt werden. „Mit Unterstützung der Politik in Bund und Land will ich so die Vorreiterrolle des KIT noch stärker nutzen, um eine einzigartige Umgebung für Forschung, Lehre und Innovation zu schaffen“, betont Präsident Hanselka.

Kultur regional

Achtköpfige Mittelalter-Formation „Saltatio Mortis“ mit neuem Album

Mittelalterrocker erstürmen die Charts mit „Brot und Spiele“

(hjo). „Saltatio Mortis“ (lateinisch für Totentanz) ist eine Mittelalter-Rockband, deren Mitglieder aus der Nähe von Mannheim, Karlsruhe und Kaiserslautern kommen. Im Jahre 2000 gegründet, gehört die achtköpfige Gruppe, die unter dem Motto „Wer tanzt, stirbt nicht“ an den Start geht, in Deutschland zu den bekanntesten Formationen ihres Genres.

Neue CD „Brot und Spiele“

Nach zahlreichen, hochgelobten Tonträgern sowie der zum 10-jährigen Bandbestehen im Jahre 2011 veröffentlichten DVD „Wild und frei“ und „Zirkus Zeitgeist“ (2015), stellten die Spielleute um Frontmann „Alea der Bescheidene“ kürzlich ihr brandneues, mittlerweile elftes, Studioalbum „Brot und Spiele“, vor. Schon nach zwei Wochen stürmte die Platte in den Charts von null auf Platz eins. Eine „Goldene Schallplatte“ ist ihnen bereits sicher. Auch die Vorgänger „Das schwarze 1x1“ (2013) und „Zirkus Zeitgeist“ (2015) hatten bereits Spitzenpositionen inne. Im Jahre 2011 war mit „Sturm aufs Paradies“ ebenfalls ein hochdekoriertes Album erschienen.

Intensiv und spannend

Der neue Silberling ist nach Aussage der Bandmitglieder das bislang intensivste und spannendste Werk mit einer noch nie dagewesenen Bandbreite an Musikstilen. Lieder wie „Ein Stück



Falk Irmenfried von Hasen-Mümmelstein gibt live immer alles. Foto: hjo

Unsterblichkeit“, „Große Träume“, „Spur des Lebens“ oder „Träume aus Eis“ sind allesamt kleine Meisterwerke. Wie immer sorgt ein aufwändig gestaltetes Artwork darüber hinaus für den optischen Blickfang.

Besetzung

Alle Texte und die insgesamt 26 Songs des zweiteiligen Albums stammen aus der Feder von Drummer Timo Gleichmann alias „Lasterbalk der Lästliche“ aus Karlsruhe. Auch „Falk Irmenfried von Hasen-Mümmelstein“ (der im richtigen Leben Gunter Kopf heißt und Gesang, Pfeifen und Schalmeyen beherrscht), „El Silbador“ (Schalmeyen, Sackpfeifen), „Bruder Frank“ (Bass) und „Herr Dr. B. Samoel“ (Gitarre, Laute, Cister) kommen aus der

Fächerstadt und sind leidenschaftliche Mitglieder „einer Vorwärtsband, die geradeaus spielt“, so Lasterbalk. Schlagzeuger Jean Mechant, genannt „Der Tambour“, wohnt in Mannheim, Dudelsackspieler „Lutzi das L.“ kommt aus der Schweiz und die markante Tenorstimme von „Saltatio Mortis“ gehört dem in Kaiserslautern lebenden Multiinstrumentalisten Jörg alias „Alea der Bescheidene“.

Musikschule

Interessant ist, dass drei Mitglieder vor einigen Jahren an der „Modern Music School“ in Bruchsal als Musiklehrer unterrichteten. Neben „Lasterbalk“ und „Bruder Frank“ machte sich sogar Alea aus der Pfalz in die Barockstadt auf, um seine Schüler in die Kunst der Töne

und Melodien zu unterweisen. Worum es auf der neuen Platte geht? „Der Titel ‚Brot und Spiele‘ bezieht sich auf die Befürchtung, dass wir in spätrömischen Zeiten leben“, heißt es aus dem Bandlager. Man sei heute dermaßen vielen Ablenkungen ausgesetzt, dass man fast die Realität vergesse. Zudem komme der Einfluss sozialer Medien. „Da landen per Algorithmus die lautesten Schreihälse mit der negativsten Botschaft ganz oben“, gibt Gleichmann zu Protokoll.

Stellung beziehen

Die Band hat schon früher auf ihren gefeierten Alben und bei den umjubelten Livekonzerten politisch Stellung bezogen und gesagt „was Sache ist“. Ob die als Mittelalter-Rockband mit Dudelsack und Schalmeyen gestartete Gruppe heutzutage mehr in Richtung Deutschrock abdrifte, wie manche Zeitgenossen mutmaßen, will die Kapelle so nicht stehen lassen. „Aus Kommerzgründen schon mal gar nicht. Wir sind in erster Linie Spielleute und machen das, was wir am besten können und wollen“, lässt Alea wissen. Der „Saltatio Mortis“-Frontmann entpuppt sich auf der Livebühne stets als echtes Energiebündel, treibt seine Bandmitglieder und die Fanschar in der Halle, im Club, Saal oder Zirkuszelt zu ungeahnten Höhen, gibt die unermüdliche Rampensau.

Tourneestart im Oktober

Im Oktober startet die groß angelegte „Brot und Spiele-Tour“ durch die Republik. Unter anderem stehen auch Stuttgart (27.10., Philharmonie) und Wiesbaden (23.11., Schlachthof) im Terminkalender. Warum die Lokalmatadoren noch nie beim großen Karlsruher Open-Air-Spektakel „Das Fest“ auftraten, ist eines der großen Rätsel, das es in den nächsten Jahren zu ergünden gilt.

Alle Informationen zur Band und alle Livetermine gibt es unter www.saltatio-mortis.com.

Kultur in Ettlingen

Schlosskonzert-Reihe startet mit Weithaas und Kusnezow

(as). Die Geigerin Antje Weithaas eröffnet am Sonntag, 30. September, 18 Uhr, die Saison der Ettlinger Schlosskonzerte - eine echte Allroundmusikerin: weltweit als Solistin gefragt, Primaria des Arcanto Quartetts, Konzertmeisterin und Leiterin der Camerata Salzburg und Professorin an der Hanns

Eisler Musikhochschule. Der Pianist Boris Kusnezow ist ihr ein ebenbürtiger Begleiter. Auf dem Programm: César Francks wunderbar schwelgerische A-Dur-Sonate, von der sowohl Cellisten als auch Geiger gerne behaupten, dass sie für ihr Instrument geschrieben ist. Beide haben recht; die Urauffüh-

rung wurde aber tatsächlich mit Geige und Klavier gespielt. Die anderen beiden Stücke sind definitiv für die Geige geschrieben: Mozarts A-Dur-Sonate und die Partita von dem zeitgenössischen Komponisten Witold Lutostawski.

Tickets gibt es über www.ettlingen.de oder www.reservix.de.

Sport regional

Badischer Sportbund mit Veränderungen im Vorstand

Olympiateilnehmerin Kusterer zur BSB-Vizepräsidentin gewählt

Karlsruhe. (pm/red). Die Mitgliederversammlung des Badischen Sportbund Nord e.V. hat am 19. September in Heidelberg im Rahmen eines außerordentlichen Sportbundtages über personelle Änderungen im BSB-Präsidium abgestimmt.

Seit 1970 ehrenamtlich aktiv

Nach mehr als 48 Jahren ehrenamtlichem Engagement im Badischen Sportbund Nord sowie in der Badischen Sportjugend scheidet Harald Denecken (Karlsruhe) aus dem Präsidium aus. Denecken war seit 1970 in verschiedenen Positionen ehrenamtlich tätig, zuletzt seit 1995 als BSB-Vizepräsident, und hatte sich dazu entschieden, bereits vor Ablauf der Wahlperiode sein Amt zur Verfügung zu stellen. Die offizielle Verabschiedung wird im Rahmen des Sportbundtages im Mai 2019 stattfinden.

27-Jährige übernimmt

Nachfolgerin von Harald Denecken wird Sabine Kusterer (Karlsruhe). Die 27-jährige Olympiazehnte von Rio im Gewichtheben wurde einstimmig zur BSB-Vizepräsidentin gewählt. Sie wird als Sportbotschafterin zahlreiche Sportprojekte des BSB begleiten und zukünftig für die Sportentwick-



Harald Denecken (l.) scheidet nach 48 Jahren aus dem Präsidium aus, Sabine Kusterer (Mitte) übernimmt und BSB-Präsident Martin Lenz (r.) gratuliert. Foto: BSB/Pfeiffer

lung im BSB-Präsidium mitarbeiten. Kusterer freut sich auf ihre kommende Aufgabe: „Da ich eine aktive Leistungssportlerin bin, möchte ich die Sichtweise einer aktiven Athletin in die Präsidiumsarbeit einbringen. Ich möchte den Badischen Sportbund bei Sportveranstaltungen repräsentieren und dabei den Dialog mit den Sportlerinnen und Sportlern suchen, um deren Vorstellungen und Wünsche kennenzulernen. Ich fühle mich sehr geehrt und bin bereit,

die Aufgabe trotz meiner Jugend und Unerfahrenheit zu übernehmen.“

Auch BSB-Präsident Martin Lenz beglückwünschte seine neue Mitstreiterin im BSB-Präsidium: „Ich bin sehr stolz darauf, dass der BSB Nord als einziger Landesverband in Deutschland nun eine aktive Olympiateilnehmerin in seinen Reihen hat. Ich bin mir sicher, dass Sabine Kusterer durch ihre langjährige Erfahrung als Spitzensportlerin vie-

le neue Ideen in unsere Präsidiumsarbeit einbringen wird und wir mit ihr in den kommenden Jahren sehr gut aufgestellt sind.“

Als Kassenprüfer hatte Ralf Stückler (Ettlingen) kandidiert und wurde einstimmig gewählt. Der nächste Sportbundtag findet am 25. Mai in Wiesloch statt. Der amtierende BSB-Präsident Martin Lenz kündigte bereits an, im kommenden Jahr für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.



Adler-Stürmer Marcel Goc fällt die nächsten Wochen aus.

Foto: AS-Sportfoto/Sörli Binder

Adler Mannheim informieren

Eishockey: Zwangspause für Marcel Goc

Mannheim. (pm). Die Adler Mannheim müssen in den kommenden Hauptrundenpartien auf Stürmer Marcel Goc verzichten. Eine Muskelverletzung im Brustbereich zwingt den ehemaligen NHL-Spieler und Routinier zu einer drei- bis vierwöchigen Pause.

Im Sommer 2015 kehrte Goc nach zwölf Jahren NHL zu den Adlern zurück. Seit seinem Wechsel absolvierte der heute 35-Jährige 106 Pflichtspiele für die Blau-Weiß-Roten, in denen

ihm 15 Tore und 39 Vorlagen gelangen.

„Wenn Marcel ausfällt, ist das sehr bitter für uns“, weiß Sportmanager Jan-Axel Alavaara um die Bedeutung Gocs, „er ist ein Teamplayer und bringt mit seiner Cleverness und Erfahrung viel Ruhe in unser Spiel. Ich bin mir aber sicher, dass die Mannschaft Marcells Fehlen im Kollektiv auffangen wird. Durch seinen Ausfall ergibt sich auch für andere Spieler die Chance, sich zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen.“

Aus der Region

„Kulinarische (Ver-)Führung“ - Bruchsal mit allen Sinnen erleben

Ein Streifzug durch Bruchsal für Augen und Gaumen mit Ralf Freitag



Ralf Freitag

Foto: BTMV

Bruchsal. (pm). Hier der Duft feinsten Schokolade, dort ein Hauch mediterraner Aromen. Dann ein köstlicher Wein, der auf der Zunge kitzelt und dort ein kräftiger Gerstensaft, der schmackhaft den Durst löscht. Keine Frage, in Bruchsal wartet so manche kulinarische Freude auf Genuss liebende Menschen. Und weil das so ist, lädt die Touristinformation wieder zu einem extravaganter Stadterlebnis ein: der „Kulinarischen (Ver-)Führung“. Auf dem rund dreistündigen Stadtrundgang, bei dem man

gleichzeitig so ganz nebenbei die schönsten Sehenswürdigkeiten Bruchsal's näher kennenlernt, sind immer wieder kleine Stopps eingeplant. Denn an fünf bis sechs Schmankerl-Stationen sollen schließlich Augen und Gaumen voll auf ihre Kosten kommen. Es dürfen Pancakes, Schokolade und Deftiges aus der Metzgerei ebenso probiert werden wie Sprudeliges, Weinseliges und Kräftiges. Natürlich gehört ein geheimnisvoller Blick hinter die Kulissen der Fachhändler und ihrer kulinarischen Zaubereien bei der Füh-

rung mit dazu. Last but not least erfährt man auf dem spannend-leckeren Weg Interessantes über „Kunsth Handwerk made in Brusl“.

Info

Los geht es am Samstag, 6. Oktober, um 10 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 29. September erwünscht. Nähere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

Nachfrage nach Kurzzeitpflege steigt

Im Landkreis sollen weitere Plätze entstehen

Kreis Karlsruhe. (pm). Wie überall ist auch im Landkreis Karlsruhe eine steigende Nachfrage nach Kurzzeitpflegeangeboten zu verzeichnen. Obwohl 219 solcher Plätze in 52 Altenpflegeheimen in den Städten und Gemeinden eingerichtet sind, haben Angehörige von ambulant Pflegebedürftigen mitunter Probleme, kurzfristig einen Pflegeplatz zugesagt zu bekommen. Über die aktuelle Situation wurde dem Jugend- und Sozialhilfeausschuss in seiner jüngsten Sitzung vom 17. September berichtet. Das Gremium beauftragte die Verwaltung, auf einen Ausbau des Angebots hinzuwirken.

„Die Kurzzeitpflege ist ein ganz wesentliches Element zur Stabilisierung der ambulanten Versor-

gung von pflegebedürftigen Menschen, die erfahrungsgemäß auch bei steigendem Unterstützungs- und Pflegebedarf in ihrer vertrauten Umgebung bleiben wollen“, führte der Leiter des Amtes für Versorgung und Rehabilitation Dieter Zimmermann aus. Verschärft habe sich die Situation durch immer kürzere Liegezeiten bzw. frühzeitige Entlassungen aus Kliniken und es fehle auch häufig an der unmittelbaren Überleitung älterer Menschen in geriatrische Rehabilitationseinrichtungen. Die aktuellen Bedarfswerte des Ministeriums für Soziales und Integration, welches für Herbst 2018 ein landesweites Konzept avisiert hat, sehen für den Landkreis Karlsruhe bis 2025 einen Bedarf von ca. 230 - 260 Plätzen in der Kurzzeitpfle-

ge vor. Um rasch mehr verfügbare Plätze zu schaffen, soll besser zwischen Dauerpflege, solitärer und eingestreuter Kurzzeitpflege differenziert werden. Aus Sicht der Kreisverwaltung wäre es sinnvoll, die Anzahl ganzjährig vorgehaltener Kurzzeitpflegeplätze in den Pflegeheimen zu erhöhen, wofür entsprechende Anreize gegeben werden müssen.

Erste Sondierungen bei Pflegeeinrichtungen haben ergeben, dass durchaus Bereitschaft besteht, zusätzliche Kurzzeitplätze einzurichten, sofern die finanziellen Rahmenbedingungen auskömmlich sind.

Zumindest vorübergehende Entspannung könnte die temporäre Nutzung noch bestehender, aber entsprechend der neuen Lan-

desheimbauverordnung aufzulösende Doppelzimmer bringen. Im Falle eines vorherigen Krankenhausaufenthalts sollte darüber nachgedacht werden, solitäre Kurzzeitpflegeangebote an den Klinikstandorten zu realisieren. Ein weiterer Mosaikstein könnte die Einrichtung von Krankenzimmern mit einer Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit ambulanter Pflegedienste sein, wie es ein Träger in Pfinztal bereits seit längerem anbietet.

Um eine bessere Übersicht über vorhandene Kurzzeitpflegeplätze zu bieten, hat die Kreisverwaltung erste Überlegungen für ein Internetportal angestellt, das sowohl den Angehörigen wie auch den Sozialdiensten eine zeitraubende Einzelabfrage per Telefon erspart.

Gesund aufwachsen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Angebotsverzeichnis „Netzwerk Bildung und Gesundheit“

Kreis Karlsruhe. (pm). Wer im Stadt- und Landkreis Karlsruhe in Gruppen, Kindergarten oder Schule mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, findet im Online-Verzeichnis des „Netzwerks Bildung und Gesundheit“ zahlreiche Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention.

Das Spektrum reicht von der Alkoholprävention über Elternseminare oder Ernährungsbildung bis hin zu Lebenskompe-

tenztrainings und vielem mehr. Die Datenbank erlaubt eine zielgenaue Recherche nach Themen, Altersgruppen, Angebotsformen sowie der geografischen Verortung. Meist nehmen die Angebote auch Bezug auf den Orientierungsplan für Kindertageseinrichtungen und den schulischen Bildungsplan. Haupt- und ehrenamtlich Tätige im Kinder- und Jugendbereich können sich mithilfe der Datenbank einen guten

Überblick über Angebote in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe verschaffen und direkt Kontakt zu den Anbietern aufnehmen und wertvolle Kooperationen organisieren. Anbieter wie Krankenkassen, Beratungsstellen oder Verbände können ihre Angebote nach einer einfachen Registrierung selbst einpflegen und jederzeit bearbeiten. Die Angebote sollen den auf der Internetseite formulierten Qualitätszielen ent-

sprechen. Die Online-Datenbank ist ein gemeinsames Produkt der Kommunalen Gesundheitskonferenzen von Stadt und Landkreis Karlsruhe zum Schwerpunkt „Gesund aufwachsen“. Sie steht Anbietenden wie Nutzenden kostenlos zur Verfügung.

Info

www.gesundaufwachsen-ka.de
www.gesundheitskonferenz.landkreis-karlsruhe.de



SO ERSTELLEN SIE IHR EIGENES FOTOBUCH!

Wenn Sie ein Fotobuch anfertigen wollen, müssen Sie zuerst einige Entscheidungen treffen. Wir stellen Ihnen hier die wichtigsten Kriterien zusammen, die Ihnen die Auswahl erleichtern sollen!

FORMAT

- Hochformatige Bücher sind besonders geeignet für Portraits
- Querformatige Bücher sind besonders geeignet für Panorama- und Landschaftsaufnahmen
- Für quadratische Bücher gibt es kein spezielles Anwendungsgebiet – da man dieses Format allerdings seltener sieht, ist es an sich interessant

PRODUKTIONSART

Es gibt die Möglichkeit, die Seiten der Fotobücher zu drucken oder sie auf Fotopapier zu belichten und anschließend zu entwickeln. Im letztgenannten Verfahren entstehen sogenannte Echtfotobücher.

OBERFLÄCHE DES PAPIERS

Fotobücher kann man unabhängig vom Produktionsverfahren in glänzend oder matt bestellen. Bei glänzendem Papier wirken die Farben brillanter. Dies kommt bei Fotos mit knalligen Farben gut zum Tragen.

Mattes Papier ist unempfindlicher gegen Fingerabdrücke und wird oft als edler empfunden. Wer eher Fotos mit zurückhaltenden Farben abbilden möchte, ist hiermit besser beraten.

EINBÄNDE

Bei den meisten Fotobuch-Software-Anbietern kann man zwischen Hardcover und Softcover wählen. Manche Programme bieten zusätzlich Heftbindung an oder ermöglichen die Bestellung von Schutzhüllen, wie man sie von Romanen kennt. Das Hardcover ist ein Einband aus stabiler Pappe, der mit Fotos bedruckt werden kann oder mit Leinen oder Leder bezogen.

WEITERE TIPPS

- Verwenden Sie max. zwei Schriftarten im ganzen Fotobuch
- Setzen Sie Fotos auf einer Seite bündig zueinander
- Wählen Sie dezente Hintergründe, die nicht von den Fotos ablenken
- Setzen Sie nicht zu viele Fotos auf eine Seite, damit die einzelnen Bilder wirken können
- Spielen Sie mit interessanten Bildausschnitten

